

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

43. Jahrgang

Oktober 2014

467. Ausgabe

Sportdorf Dedinghausen meldet Erfolge

16 Seiten Sport in
dieser Ausgabe
zeugen davon!



**Erfolge in
den
Sportarten:**

Menschenkicker (s.S. 3)
Volleyball (s.S. 67)
Schießen (s.S. 58)
Bogensport (s.S. 67)
Fußball (s.S. 68-74)
Tischtennis (s.S. 63)
Leichtathletik (s.S. 65)
Tennis (s.S. 60)
Beachvolleyball (s.S. 67)
Laufen (s.S. 66)



Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Fukuhlenfest 2014	03
KCD-Sommerfest	06
KF-Familienfest mit herrH	07
Kolpingsfamilie am Zachariassee	09
Bürgertreff-Umbau	10
Tenniscamp	12
Jahresausflug des Kirchenchores	13
Schützen beim Kreisschützenfest in Erwitte	13
Schützen in Benninghausen	14
Bäckerei Bals eröffnet	15
www.DED - Neues zu Dedinghausen online	16
Pressespiegel	17
Unser Dorf rüstet auf	18
D.a. Rechtstipp: Urteile X	19
D.a. stellt vor: Hobbys - Elektronische Basteleien	20
Ratstermine + Sprechstunden	22
Meinungen	23
Interview: herrH	23
Briefe aus Düsseldorf	25
Briefe aus Brüssel	26
Nachrichten * Termine	27
Kurznachrichten	27
Pinnwand	28
Vereine * Gruppen	30
Förderverein Dedinghausen	30
Musikfreunde	31
Schützenverein	32
Blau-Weiß-Fußball	34
K C D	37
Senioren-gemeinschaft	37
T T V	38
Kath. Kirchengemeinde	38
Evang. Kirchengemeinde	39
Blau-Weiß-Tennis	40
Kolping	40
Blau-Weiß-Breitensport	44
Bürgernetzwerk	48
Dorfladen UG	49
Mittendrin	50
Zentrum für Kommunikation und Therapie	51
Feuilleton	52
Kulturveranstaltungen in LP	52
Herbstwochen-Programm	53
Fotoausstellung bei T8	54
Eine die auszog (4): Judith O'Higgins	55
Nachgeschlagen	56
Sport	58
Schießen : VM'14	58
Tennis : BW-T VM'14	60
TT : TTV Teams	63
Mini – Meisterschaft	64
Laufen : Schnelle Frauen und Kids	65
Volleyball : BW-Damen	66
Bogensport : Stucke bei DM Silber	67
Fußball : Tore - Tabellen - Termine	68
DFB-Mobil beim SV BW D	71
BW-Frauen	72
Torschützenliste	73
BW U17 Juniorinnen	74
Terminkalender Oktober 2014	75

Impressum	
<u>Redaktionsschluss für D.a. 468 :</u> Sonntag, der 26.Oktober 2014 ; 18 Uhr Zum Heften der 468. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Fr., 31. Oktober 2014	
<u>Kontaktadresse :</u>	Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen
<u>Telefon-Nr. :</u>	02941 / 13750
<u>Fax-Nr. :</u>	02941 / 13732
<u>eMail :</u>	D.a.HWWellner@gmx.de
<u>Internet:</u>	http: www.Dedinghausen.de
<u>Spendenkonto :</u>	BIC: WELADED1LIP IBAN: DE70 4165 0001 0000 5546 91
<u>Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.</u> <u>Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 467 :</u> Sandra Barkey (SB: H,D,Z) - Daniel Brink (DB: H,I,V) - Jürgen Dickhut (JD: H,I,V) - Andreas Fabig (AF: H,I,Z) - Detlef Greschniok (DG: H,D,Z,V) - Martin Meyer (MM: H,D,V,Z) Willi Schulte (WS: H,Z) - Ludger Schulte-Remmert (LSR: H,I) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)	
<u>Mitarbeiter/innen bei D.a. 466 und Verteiler/innen :</u>	
Thomas Ahlke (R)	Britta Kückelmann-H.(Red)(R)
Heike Bals (R)	Hendrik & Frederik Lauber (V)
Bernhard Becker (V)	Andreas Müting (R)
Gaby Becker (R)	Jule Menke (R-N)
Monika Behne (R)	Gaby Otte (V)
Brunhilde Bochert (V)	Lilo Peters (R)
Meinhard Brink (Red) (R)	Claudia Plaß (V)
Elisabeth Buchardt-Becker (V)	Luise Löschel-Laube (R)
Matthias Cano Urbanke (V)	Conny Pronk (R)
Anne Christ (Z,V)	Alfons Reckmann (R)
Agatha Dicke (V)	Werner Richter (V)
Ralf Dickhans (V)	Jörg Ruda (Z)
Rita Dunkelmann (V)	Helmut Sauer (V)
Christine Fabig (Red) (V)	Karin Sauerteig (V)
Karin Falcone (V)	Cordula Schlepphorst-D. (R)
Marianne Ferdinand (V)	Susanne Schliewe (R)
Martina Finkeldei (V)	Günter Schmitz (V)
Tina Giesecke (R)	Greta & Laurin Schmücker (V)
Mechthild Greschniok-G. (Z,V)	Ann-Kathrin Schulte (Z)
Ulrike Grundmann (V)	Annika Schulte (N-R)
Matthias Gudermann (R)	Julian Schulte (N-R)
Andrea Hagemann (V)	Markus Schulte (R)
Leni Hagemann (N-R)	Marlis Schulte (Red) (Z,V)
Thorsten Hagemann (R)	Edith Schulte-Fülling (R)
Raimunda Hagenhoff (V)	Elke Schwarz (Z)
Ralf Hebbeler (Z,V)	Achim Stratmann (R)
Frank Heinemann (R)	Alexandra Stratmann-F. (V)
Anja Henkemeier (R)	Änne Tölle (Z,V)
Thorsten Höltkötter (R)	Christine Tünsmeier (V)
Jannik Husemann (N-R)	Simone Urbanke (R)
Hubert Husemann (R)	Magdalene Wahner (R)
Theo Husemann (R)	Heribert Walter (Z)
Andreas John (R)	Klaus Weber (R)
Andreas Kaltschmidt (R)	Lisane Weide (R)
Monika Kleine (V)	Monika Wellner (R)
Oliver Kleine (R)	
Michael Knieps (R)	
<u>Legende :</u> Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)	
Auflage : 820 Stück in Eigendruck	

Aktuelle Berichte

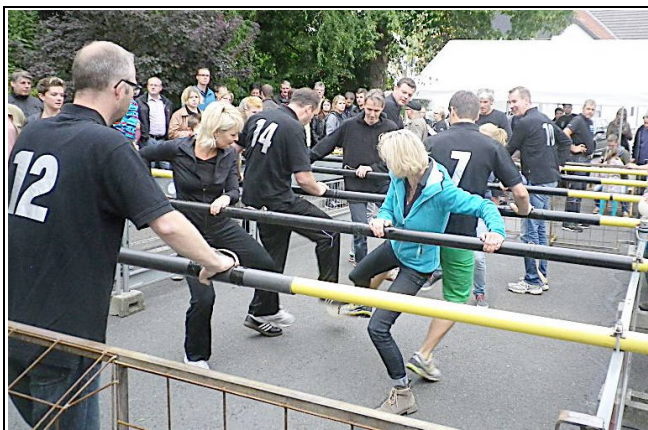
Fukuhlenfest 2014

(JD) Am letzten Wochenende im August, am 30. + 31.08.2014, fand rund um unseren beliebten Dorfteich das diesjährige Fukuhlenfest statt. Bereits am Freitag davor waren fleißige Hände im Einsatz, um diverse Vorarbeiten wie das Aufbauen von Zelten, Würstchenbude etc. zu leisten.

Das Fukuhlenfest startete am Samstagnachmittag mit einem Menschenkickerturnier.



Vorbereitungen zum Fukuhlenfest 2014



Engagierte Menschen(Kicker/innen) und ...



... Balljungen

Hierzu hatten sich 8 Mannschaften für das Turnier gemeldet. Gespielt wurde in zwei Gruppen im Modus jeder gegen jeden. Unter der fachkundigen Leitung von Schiedsrichter Bernhard Schäfers und seinen fleißigen Balljungen gab es einige hart umkämpfte Spiele, mit zum Teil überraschenden Ergebnissen. Größtenteils blieb es trocken, zwischendurch setzte aber auch Nieselregen ein, so dass einige schon von „Fritz – Walter – Wetter“ sprachen. Am Ende setzten sich in der Gruppe A erwartungsgemäß die fachkundigen Fußballer des SV Blau – Weiß durch, während die Gruppe B klar von den Jungschützen dominiert wurde.

Im Endspiel aber hatten wohl die Jungschützen das bessere Zielwasser

3. Fukuhlen Turnier "Menschenkicker"

30.08.2014

Gruppe A	B-W	D Fragg.	Inklusion	Hofstaat	Tore	Pkt.	Platz
Blau - Weiß	X	4 : 1	4 : 3	6 : 3	14 : 7	9	1
"Die Fraggles"	1 : 4	X	6 : 4	8 : 4	15 : 12	6	2
Inklusionsteam	3 : 4	4 : 6	X	8 : 2	15 : 12	3	3
Hofstaat	3 : 6	4 : 8	2 : 8	X	9 : 22	0	4

Gruppe B	Jung.	SchalkerF.	Norwege.	Spontan	Tore	Pkt.	Platz
Jungschützen	X	17 : 3	10 : 3	10 : 4	37 : 10	9	1
Schalker Freunde	3 : 17	X	6 : 4	3 : 3	12 : 24	4	2
Norwegen Allstars	3 : 10	4 : 6	X	5 : 2	12 : 18	3	3
Spontan u. Ungez.	4 : 10	3 : 3	2 : 5	X	9 : 18	1	4

Endspiel

Blau - Weiß - Jungschützen	5 : 9
----------------------------	-------



Die Jungschützen (oben) gewannen das Endspiel des 3. Menschenkicker-Turniers gegen den bisherigen zweimaligen Turniersieger - das Team von Blau-Weiß (unten).



getrunken, denn sie setzten sich mit einem deutlichen 9:5 – Sieg durch und erhielten den verdienten Siegerpokal aus den Händen des Bürgerring-Vorsitzenden Guido Lauber.

Schon während des Turniers und vor allem im Anschluss daran hatten die Thekenteams und die Würstchenbudenbetreiber alle Hände voll zu tun. Der anschließende Dämmer-schoppen hatte etwas unter dem einsetzenden Regen zu leiden, was die Stimmung der Dagebliebenen aber nicht trüben konnte. So wurde es für den einen oder anderen noch ein langer und fröhlicher Abend.



Das Motto für den 2.Tag des Fukuhlenfestes 2014



Eine etwas andere Erlebnisreise

Sonnenschein wurde von der dorfeigenen Kapelle „Spontan und Ungezwungen“ musikalisch unter-malt. Bei Erbsensuppe oder Gegrilltem konnte man sich mittags stärken. Kaum war das Mittagessen geschafft, standen schon Kaffee und Kuchen bereit.



Gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen an der Fukuhle



Traditionell beginnt der Sonntag beim Fukuhlenfest



mit der heiligen Messe, dieses Jahr zelebriert von Pastor Möller. Der anschließende Fröh-schoppen bei herrlichem



Kinder-Dart-Turnier beim Fukuhlenfest 2014. Erste Kinder-Dorf-Dart-Meisterin wurde Linda Haut.



Für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen wie ein Dart-Turnier, mit der Feuerwehrspritze spritzen, Schminken oder Menschenkicker spielen. Der Arbeitskreis Inklusion stellte seine Arbeit vor, u.a. konnte man sich in einen Rollstuhlfahrer oder einen Blinden hineinversetzen. Der Arbeitskreis Dorfladen informierte mit Zeichnungen über die geplanten Umbaumaßnahmen an der Scheune Schulte-Remmert für den Dorfladen.

So klang das diesjährige Fukuhlenfest bei wechselndem Wetter – starke Regenschauer gegen strahlenden Sonnenschein – in den Abendstunden des Sonntags gemütlich aus.

Der Erlös des Festes wird verwendet für die Umbaumaßnahmen am Bürgertreff. Mit dem Verlauf und dem Ergebnis des Festes zeigte sich der Bürgeringvorstand zufrieden.

Am Ende bleibt eins zu sagen bzw. schreiben, an alle Helfer, Spender und sonstige Unterstützer des Fukuhlenfestes:

DANKE SCHÖN!!!

(Fotos: LSR / AF)



Der Bürgerring sagt: Herzlichen Dank !

Der Vorstand des Bürgerring Dedinghausen e.V. möchte sich ganz herzlich bei den Vereinen und Gruppen, den Anwohnern der Fukuhle, dem Königspaar mit seinem Hofstaat, den Kuchen-spendern sowie bei den vielen Privatpersonen für die großartige Unterstützung bei der Durchführung des Fukuhlenfestes bedanken!

*Für den Vorstand
Markus Schulte
(Schriftführer)*



Bilderbogen zum Fukuhlenfest 2014



Spaß gemacht hat's!

Vierzig Gäste besuchten im Laufe des Tages die KCD Sommerparty!

Elmar Remmert gewinnt das 1. KCD Preis Fass schießen, Motto und Elferrat sind gewählt

(HWW/AF/LSR) Auch in diesem Jahr besuchten rund vierzig Närrinnen und Narren am 06. September die KCD Sommerparty, die der KCD erstmals in Kooperation mit dem Arbeitskreis Inklusion des Dorfprojektes veranstaltete. Es hätten noch mehr Närrinnen und Narren sein können, wäre da der Ausflug der Dr. H. C. nicht ausgefallen. Gleichwohl hatten alle einen schönen Tag bei schönstem Wetter.



Eine Mordsgaudi bereitet allen Teilnehmern das 1. Preis Fass schießen des KCD und des Arbeitskreises Inklusion. Jeder Teilnehmer sollte mit drei unterschiedlich großen Bällen so viele wie möglich der zehn Fässer umschießen. Dies gelang dem/der einen oder anderen mehr oder weniger gut. Nach der Vorrunde stand der Sieger mit acht Fässern – Elmar Remmert – des ersten Sachpreises fest. Der



zweite und dritte Rang musste im Stechen zwischen Edgar Walter, Thorsten Brehmer und Elke Schwarz (Sie musste nach einer Verletzung in der Vorrunde durch Heinz Ewald ersetzt werden) ermittelt werden, die alle Drei sieben Treffer aufweisen konnten. Hierbei setzte sich Heinz Ewald alias "E. Schwarz" vor Thorsten Bremer und Edgar Walter durch.



Thorsten Bremer, Heinz Ewald alias "E. Schwarz" und Elmar Remmert

Alle Teilnehmer erhielten vom Arbeitskreis Inklusion für Ihre Startgebühr neben einem Kugelschreiber mit dem Dorfwappen und dem Schriftzug „Dedinghausen ein Dorf für Alle“ ein Los zur Verlosung eines Anteilscheines am Dorfladen. Der Gewinner des Anteilscheines wird dann beim gemeinsamen Biergarten des KCD und des Arbeitskreises Inklusion am 01. Mai 2015 nach weiteren gemeinsamen Aktionen ermittelt, die bis dahin noch erfolgen sollen. Für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form hatte der KCD mehr als ausreichend gesorgt, sodass bei angenehmer Stimmung, interessanten Gesprächen, Musik und auch Tanz bis in die frühen Morgenstunden eine ausgelassene und gemütliche Sommerparty gefeiert werden konnte.

Nochmals möchten wir uns bei allen bedanken, die Salate, die Sachpreise usw. spendeten.



Ohne Helfer geht nichts – Hier grillt der VizePräsi ...



... Silke und Heinz zapfen.



Doch auch offizielle Dinge mussten erledigt werden. Die Gäste wählten die fünf Mitglieder des Elferrates 2014/2015 und machten sich zahlreiche Gedanken über das Auftaktmotto für den Sessionsauftakt am 14. November 2014. Mehrheitlich setzte sich das Motto „Black & Withe“ durch und in den Elferrat gewählt wurden, ..? Hoppla, da hätten wir uns ja fast verplappert!

Die nächste Veranstaltung des KCD wird die Ideenbörse am 08. Oktober 2014 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Kehl sein (Genaueres finden Sie in der Einladung auf Seite 37).



Hurra, Hurra Herrh ist da...

Familientag der Kolpingsfamilie fand bei tollem Sommerwetter eine große Resonanz

Am Sonntag, 28.09. fand der große Familientag der Kolpingsfamilie statt. Hierzu wurde der Spielplatz der Grundschule zum Veranstaltungsort.

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte ab 14.00 Uhr das Fest starten. Viele Familien aus Dedinghausen und den Nachbarorten sind gekommen.

Zunächst einmal konnten die Besucher sich austoben. Dazu gab es die Hüpfburg und natürlich die vorhandenen Spielgeräte. Diese wurden intensiv genutzt.

Vor allem die Hüpfburg fand großes Interesse.

Zur Stärkung gab es Waffeln und Kaffee und Würstchen und Kaltgetränke.



Kurz vor 15:30 Uhr sammelten sich dann die großen und kleinen Kinder vor der Bühne. Denn gleich geht's los: Herrh betritt die Bühne und

singt. „Hurra Hurra herrh ist da...“ und alle Kinder stimmen mit ein. Ein schönes Bild.

Herrh begeistert die Kinder mit vielen Liedern. Dazu gehörten seine Klassiker wie „Emma die Ente“, „Der Pinguin“. Alle Kinder tanzten und sangen voller Freude mit. Manchmal kam Herrh sogar von der





herrH tritt auf ...



... und die richtigen Fans flippen aus...



... andere zeigen sich westfälische reserviert.

Bühne herunter und mischte sich unter das kleine Publikum, um noch mehr Stimmung aufkommen zu lassen.

Es wollte alles kein Ende nehmen, so dass Herrh noch einige Zugaben spielen durfte. Immer wieder Applaus und Begeisterung in leuchtenden Kinderaugen.

Nach dem letzten Lied gab es noch eine Autogrammstunde. Die Kinder durften sich anstellen und jeder bekam auf eine Postkarte mit dem eigenen Namen einen Gruß geschrieben. Einigen Kinder hat er sogar auf die Hand geschrieben: "Nie wieder waschen..." Desweiteren konnten noch Fanartikel und CD erwor-



ben werden.

So langsam ging der Tag zu Ende...Viele verabschiedeten sich.

Insgesamt ein sehr schöner gelungener Familientag.

Aber ohne fleißige Helfer ging es nicht. Daher möchten wir uns bei einigen bedanken:

- den Mitgliedern vom KCD, die uns die Bühne zur Verfügung gestellt haben und sie auch auf und abgebaut haben
 - allen die beim Waffelbacken, Getränkeverkauf und Würstchengrillen mitgeholfen haben
 - dem Kolpingvorstand, die im Vorfeld alles organisiert und vorbereitet haben
 - allen großen und kleinen Besuchern, die zum Gelingen beigetragen haben...
- ich hoffe, ich habe niemanden vergessen...

Doch ---Simon Horn alias Herrh: Für ihn war es sicherlich ein besonderes Konzert...quasi in der Heimat auftreten zu dürfen. Er hat auch viele Freunde und Bekannte hier getroffen.

Vielen Dank....HERRh



Cordula Schlepphorst-Dickhut



Autogramme von herrH sind begehrt.

(Unter 'Meinungen' lesen Sie ein Interview der D.a.-Nachwuchsedition mit herrnH alias Simon Horn. s.S. 23)

Kolpingsfamilie besucht Naturschutzgebiet Zachariassee

Nicht Baden sondern eine fachkundige Führung war am 24.08.14 Ziel einer Fahrradtour der Kolpingsfamilie zum Zachariassee nach Lipperode.

Die Tour war für Jung und Alt geplant, so dass sich am Sonntagnachmittag 18 Teilnehmer an der Grundschule mit dem Fahrrad auf dem Weg zum Naturschutzgebiet machten.

Dort wurden wir bereits von Herrn Peter Hoffmann (Bild rechts) von der NABU (Naturschutzbund Deutschland) empfangen. Bevor es auf das Gelände ging, verriet er uns, dass dieses Gebiet bereits in der letzten Eiszeit vor ca. 30.000 Jahren entstand. Zum Beweis hatte er ein versteinertes Teil eines Mammut-Stoßzahnes mitgebracht, das insbesondere bei den Kindern großes Interesse fand und sie dieses Exemplar gar nicht wieder hergeben wollten.

Um die Fauna und Flora am Baggersee besser beobachten zu können, hatte Herr Hoffmann zwei Fernrohre mitgebracht. So konnte jeder, ob groß oder klein, die vielfältigen Vogelarten, welche sich hier auf Dauer oder zum Überwintern niedergelassen haben, heranzoomen. Neben Kranichen und Wildgänsen wurde auch ein Wanderfalke, das schnellste Lebewesen auf unserem Planeten, gesichtet. Der Vogel erreicht bei der Jagd nach Mäusen im Sturzflug eine Geschwindigkeit von bis zu 200 km/h.

Wie uns der Naturexperte weiter mitteilte, gibt es am



Nordufer des Sees eine Brachfläche, welche durch Abtragen der oberen gedüngten Erdschicht freigelegt wurde. Hier hat sich binnen eines Jahres ein Heidebestand entwickelt mit äußerst seltenen Pflanzen, die in Nordrhein-Westfalen bereits als ausgestorben galten. Diese Flächen werden nun in Zusammenarbeit mit heimischen Landwirten durch geeignete Pflegemaßnahmen ausgeweitet.

Nach diesen Eindrücken und Informationen



bedankten wir uns mit einer kleinen Spende bei Herrn Hoffmann und fuhren nach einem kleinen Zwischenstopp in einem Cafe wieder zurück nach Dedinghausen.

Andreas Müting
(Fotos: JD)



Gestern war der 3. Oktober

Traditionell der Schnadgang in Dedinghausen mit Abschluss im Bürgertreff

Eigentlich wollten wir zu diesem Zeitpunkt mit den Sanierungsarbeiten fertig sein, ein ehrgeiziges Ziel, doch leider hat der Endspurt nicht gereicht.

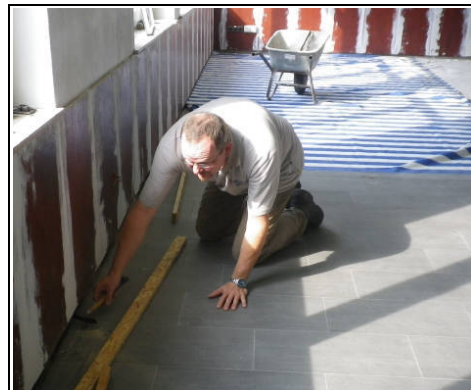
Die Schnadgänger konnten sich einen Einblick in den derzeitigen Stand der Sanierungsarbeiten verschaffen.



02.09.2014 – Matthias Neiding
beim Deckenanstrich



05.09.2014 – Deckenarbeiten



05.09.2014 – Ralf Hebbeler im
Einsatz

Wir der Vorstand des Bürgerrings möchten uns auch in dieser Ausgabe bei all denen bedanken die uns in den vorangegangenen Tagen wieder tatkräftig zur Seite standen und uns geholfen haben „Unseren Bürgertreff“ zu sanieren.

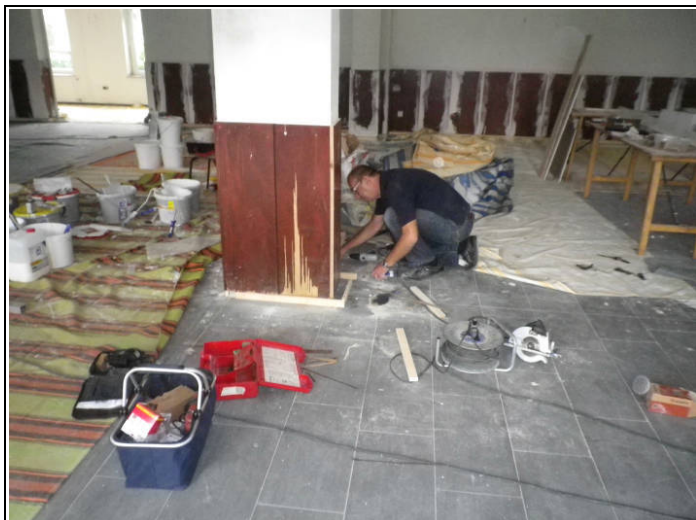
Auf unsere Bitte und unseren Aufruf in der letzten D.a. Ausgabe haben uns wieder neue Personen geholfen.

Super Sache !!

Am 28.8.2014 erfolgte der Einbau der neuen Theke sowie des Fasskühlers im Thekennebenraum. Hier wurde am 5.9.2014 durch Dieter Meiwes, Uwe Felske und Ralf Hebbeler die vorhandene Thekenauflage aus Holz angepasst.

Die Theke ist einsatzbereit. Auf Wunsch der Frauen wurde durch Olli Schmidt die Theke mit einem Durchlauferhitzer versehen.

Durch den Einsatz von Heinz Ewald, Axel Behne,



9.09. - Uwe Felske beim Einbau der Fußbodenleisten

Dieter Meiwes, Markus Schulte, Andreas Koch konnten in den letzten Wochen die Wände der Küche komplett fertig gespachtelt werden.

Anschließend wurden die Wände abgeschliffen und mit Grundierung von Andreas Müting vorgestrichen.

Zwischenzeitlich erstrahlt die Küche in reinem Weiß, hier halfen uns Matthias Gudermann sowie auch Ralf Dickhans beim Streichen.



10.09. – Axel Behne,
Markus Schulte und
Dieter Meiwes spachteln



12.09. – Matthias Gudermann beim Schleifen

Es drängte die Zeit, da noch vor dem 3. Oktober die neue Küche eingebaut werden sollte.

Geschafft, der Kucheneinbau erfolgte am 26.09.2014.

Zurzeit erfolgt der Einbau der Schiebetür zwischen Küche und Saal durch Elmar Remmert, Manuel Gre-



Axel Behne



Heinz Ewald



Ralf Dickhans



Willi Nünnerich

schniok und Jürgen Hendel.

Die Senioren unter der Regie von Alfons Reckmann, Willi Nünnerich und Raimund Kemper übernahmen die von Martin Grothe im Vorfeld reparierten alten Holztüren und entfernten die alte Farbe.

Zurzeit werden die alten Kolpingraumtüren und die Küchentür hellgrau gestrichen.



23.09. – Guido Lauber und Franz Xaver Stratmann nehmen den Fortschritt der Bauarbeiten in Augenschein.

Auch im Flur und Saal wurden weiter die Wände vorgespachtelt, hier war Axel Behne, Markus Schulte sowie auch Friedel Eifert die helfenden Personen. Hier müssen noch einige Wände fertiggestellt werden bevor der Anstrich erfolgen kann.



Die Küche erstrahlt in reinem Weiß

Dagegen sind die Decken im Saal wie auch im Flur durch den Einsatz von Josef Stratmann, Werner Tümsmeier und Matthias Neidnig sowie Franz Xaver Stratmann fertiggestrichen.

Durch den Einsatz von Dieter Meiwes wurde der abgehängte Thekenbereich komplett durch Regipsplatten überzogen und zeigt sich heute in einem anderen Erscheinungsbild.

Am 26.09.2014 erfolgte der Testlauf der neuen Heizungsanlage mit Lüftungseinrichtung einschl. der Steuerungseinheit. Sie funktioniert und muss nunmehr auf unsere Bedürfnisse eingestellt werden. Was noch fehlt, ist der Ersatz für die alten durchgerosteten Heizkörper für die Küche und den Flur.

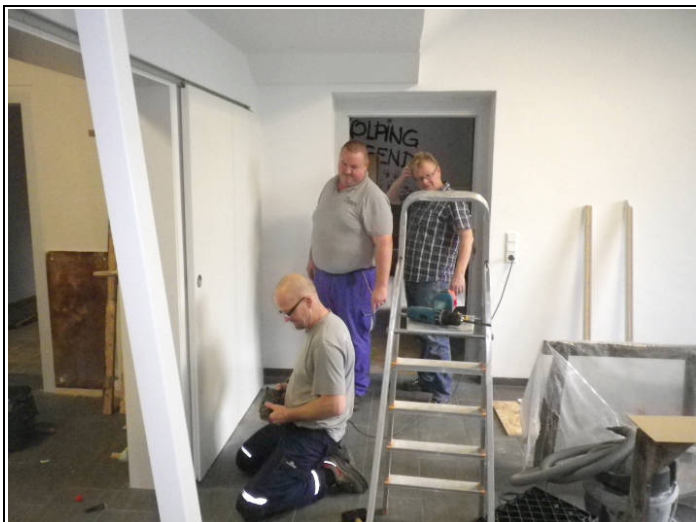
Die im Bereich der Herrentoiletten notwendige Absaug-/Entlüftungseinrichtung wurde von Uli Greschniok am 26.09. u. 27.09.2014 eingebaut. Sie entspricht jetzt den neuesten Anforderungen.



27.09. – Uli Greschniok sorgt für gute Luft

Seit fast 3 Wochen ist Uwe Felske jeden Vormittag im Bürgertreff und übernimmt so manche Handlungertätigkeiten die auch sehr zeitaufwendig sind. So übernahm er den überwiegenden Teil der Abschleifarbeiten an der Wandvertäfelung, den Einbau der Fußbodenleisten, das Nachspachteln von kleineren Stellen und vor allem das Abschleifen der Wände u. vieles mehr.

Eine tolle Sache !!



29.09. - Manuel Greschniok, Jürgen Hendel und Elmar Remmert montieren die Schiebetür zur Küche

In einer Gemeinschaftsaktion von Heinz Ewald, Axel Behne und Uwe Felske wurden in 2 Tagen 25.09.-26.09.2014 die gesamten Wände des Saals nochmals nachgespachtelt und anschließend abgerieben. Ein Abschleifen ist hierdurch nicht mehr nötig. Hier soll am 29.09.2014 mit dem Farbanstrich begonnen werden.

Auch unsere Elektriker waren nicht untätig so sind fast alle Lampen montiert und angeschlossen, die

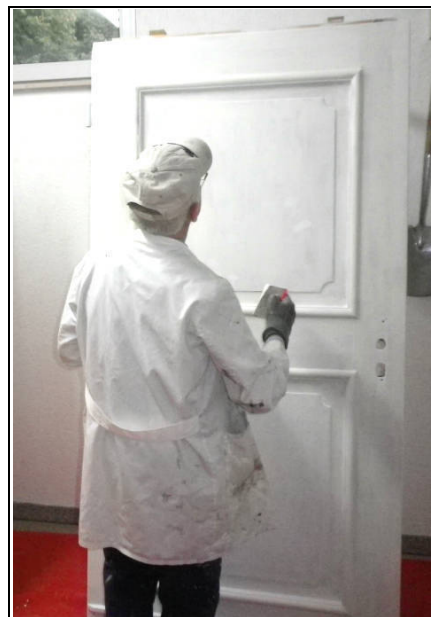
Küche ist komplett mit neuen Schaltern versehen.

Am 27.9.2014 erfolgte durch Guido Lauber und Mechthild Gülle eine erste grobe Grundreinigung.

Der Einbau der Akkustikplatten wurde bewusst noch nach hinten verschoben, da die Staubbelastung im Gebäude nicht unerheblich ist.

Wir sind wieder einen Schritt in Richtung Fertigstellung gekommen, aber es sind noch viele Arbeiten zu erledigen. Wir würden uns auch weiterhin freuen, wenn sie uns helfen würden.

Mit freundlichen
Grüßen
f.d. Vorstand des
Bürgerings
Michael Knieps



26.09. – Willi Nünnerich streicht Türen

Viel Tennis – wenig Schlaf Tolles Tenniscamp in Dedinghausen



Auch in diesem Jahr hat die Tennisabteilung von Blau-Weiß gemeinsam mit unserem Trainer Sebastian ein Tenniscamp organisiert.



Zu den Nachwuchsspielern unserer Abteilung kamen noch fünf Spielerinnen aus Bennfeld dazu. So konnten wir am Freitag, den 22. August viel trainieren und üben. Leider war das Wetter nicht so gut. Wir konnten daher nicht zelten sondern haben alle im Tennisheim übernachtet. Das war aber auch sehr lustig. Wir haben bis in die Nacht einige Gesellschaftsspiele gespielt und hatten sehr viel Spaß.

Nach dem Frühstück haben wir am Samstag kleine Wettbewerbe im Doppel und im Einzel durchgeführt. Bis in den Nachmittag konnten wir noch viele Tennisspiele spielen.

Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, damit wir zwei so tolle Tage am Tennisplatz haben konnten. Hoffentlich gibt es auch ein Tenniscamp 2015!

Jannik Husemann (NWR)

Jahresausflug des Kirchenchores Esbeck-Hörste

Wie immer ist der jährliche Tagesausflug des Kirchenchores ein besonderer Höhepunkt neben den traditionellen Choraktivitäten. In diesem Jahr bildete ein Chorworkshop in Günne einen besonderen Mittelpunkt.

Jeder Mensch hat eine einzigartige, charakteristische Stimme. Sie ist enorm vielfältig und wunderbar. Sie ist ein mächtiges Instrument und ein Fenster in unsere Seele. Wir drücken mit ihr alle unsere Gefühle aus. Mit diesen Worten empfing uns die Stimmtrainerin Frau Zwitzers aus Detmold.

Zusammen mit ihrem Chorleiter Rolf Neuheisel erlebten die 30 Teilnehmer, wie mit bestimmten Körperhaltungen und minimalen Körperbewegungen ihre Stimme und ihre Atemtechnik positiv beeinflusst werden kann. Sie erlebten dabei die entstehende Lockerung der Stimm- und Artikulationsmuskulatur, die das Singen und Sprechen von Vokalen und Konsonanten erleichtert.

In 2 Gruppen erlernten die Teilnehmer auf Grund natürlicher Muskelbewegungen die Zusammenhänge zwischen Körperhaltung, Atmung und Stimme kennen.

Nach dem Mittagessen fand eine Führung durch das Liz statt. Hier konnten sich die Chormitglieder umfassend über die Landschaft rund um die Möhnetalsperre, sowie den Naturpark Arnsberger Wald informieren. Drei großzügige Erlebnisräume luden zum Erforschen und Entdecken ein. Bei einer



Schiffahrt auf der Möhne konnten alle noch einmal die wunderschöne Natur erleben.

Ein letzter Höhepunkt war der Besuch der Drüggelter Kapelle. Der rätselhaft, fremdländische Gesamteindruck, welcher durch die schlanken Säulen und die Kapellenornamentik erheblich verstärkt wird, lässt beim Betreten vermuten, dass man als Betrachter eine ärmliche, dörfliche Moschee des Orients betreten hat. Aber die Kapelle hat ihren Reiz in der Akustik. Viele Konzerte haben hier schon stattgefunden und auch Brautleute gaben sich hier schon ihr Jawort. Mit dem Lied "Halleluja" erlebten die Chormitglieder den wunderbaren Klang, der den Raum erfüllte. Tief beeindruckt von den vielfältigen Eindrücken ging es dann in Richtung Heimat zurück.

Ursula Hane

Schützen besuchen Nachbarn – „Reiseberichte“

Kreisschützenfest in Erwitte

(Achim Stratmann - der Schriftführer des Schützenvereins berichtet vom Besuch in Erwitte)

Am 21. und 22.09.2014 nahmen wir am Kreisschützenfest in Erwitte teil.

Am Samstag erlebten wir ein spannendes Vogelschießen in traumhafter Parkkulisse und feierten noch bis in den späten Abend.

Wenn auch am Sonntag der Festumzug wegen des Regenwetters ausfiel, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Wir verbrachten zu-



Gute Stimmung beim Kreiskönigsschießen



Schützenkönig Friedel Eifler war auch in Erwitte engagiert bei der Sache.



In Erwitte machten die Schützen aus Deddinghausen natürlich auf das Kreisfest im nächsten Jahr in unserem Dorf aufmerksam. Dazu ist auf der Seite 33 mehr zu lesen.

Jubiläumsschützenfest 200 Jahre Schützenverein St. Martin Benninghausen

(Markus Schulte - der stellvertretende Oberst des Schützenvereins berichtet vom Besuch in Benninghausen)

Bereits eine Woche nach unserem Schützenfest, am 03. August, nahmen wir mit unserem neuen Königspaar Friedel Eifler und Kirstin Jungemann mit ihrem Hofstaat am Jubelfest in Benninghausen teil.

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung marschierten wir, musikalisch begleitet durch das Tambourcorps Langeneicke, durch das fest-



Erster auswärtiger Auftritt von Friedel Eifler und Kirstin Jungemann als Königspaar von Deddinghausen in Benninghausen.



Unterm Zelt beim „Stößchen“ plauscht es sich gut ...

sammen mit den Musikern von Spontan und Ungezwungen, Westernkotten und Erwitte ein paar ausgelassene, fröhliche Stunden. Toll waren auch unsere spontanen Ständchen für das Kreiskönigspaar Mathias und Christine Rump aus Bökenförde und den Schützenverein Rixbeck.



Unser Dank für ein schönes Fest gilt den Ausrichtern vom Männer-Schützenverein Erwitte.



lich ge-
schmückte Dorf.
Anschließend
verbrachten wir
noch einige
schöne Stunden
auf dem Festzelt
bevor wir den
Tag im Ver-
einslokal Kehl
ausklingen lie-
ßen.



Bäckerei Bals bereichert das Dorfleben

(HWW) Bekanntlich war die Bäckerei Kempen an zu geringem Zulauf gescheitert und hatte im Mai ihre Stube an der Ecke Nünnerich geschlossen.

Am 1. September eröffnete nun die Lipperoder Bäckerei Bals in Dedinghausen eine Filiale. Das Ehepaar Christiane und Jürgen Bals hatten den ehemaligen Laden Nünnerich renoviert. Heller und freundlicher war der Raum, der schon so viele Geschäfte beherbergt hatte, nun geworden.

Gleich am ersten Samstag nach der Eröffnung kam es zu einem wahren Ansturm auf den neuen Bäcker. Gegen 9 Uhr entstand das Foto rechts. Anja Lerche hatte es aufgenommen und D.a. zukommen lassen. Anja war, wie zig andere Dorfbewohner/innen auch, vom großen Andrang beim neuen Bäcker überrascht.

Ludger Schulte-Remmert empfand das Interesse der Dorfbevölkerung ebenfalls bemerkenswert und postete auf www.Dedinghausen.de mit Bild das Ereignis in die Welt: „Die Bäckerei Bals hat sich mit der Qualität ihrer Produkte einen allerbesten Ruf erworben. Der hat sich wohl auch in Dedinghausen herumgesprochen, denn anders ist die samstägliche Schlange vor der neuen Bals-Filiale auf Nünnerichs Ecke kaum zu deuten. Glückwunsch an das Team von Bals – Dedinghausen freut sich über so einen guten Bäcker im Dorf!“

D.a. unterhielt sich mit dem Bäckerehepaar aus Lipperode.



Christiane und Jürgen Bals – sie fühlen sich offensichtlich wohl in Dedinghausen

„Wir haben uns Dedinghausen angesehen und glauben hier mit unseren Produkten Erfolg zu haben“, beantworten sie die Frage, ob es nicht auf Grund der Erfahrungen anderer problematisch sei hier eine Bäckerei zu eröffnen. Der Standort sei ideal und ihre Produkte würden von Kunden und Fachjuryen gelobt.

„Unser Backwaren-Sortiment ist reichhaltig und vor allem immer frisch und selbst gemacht“, ergänzt Christiane, nicht ohne Stolz. „Aufgebacken schmeckt nicht!“, meint Jürgen. Überhaupt kommen die Beiden sehr sympathisch daher und das gilt auch für

die drei Fachverkäuferinnen, die gelegentlich von einer Auszubildenden unterstützt werden.

Neben den Backwaren gibt es Milchprodukte, Joghurt, abgepackten Aufschnitt (von Schäfermeier), kalte Getränke ... eben viel, was man so im Haushalt braucht. Auch Zeitungen und Zeitschriften gibt es. „Wenn Kunden besondere Wünsche haben, sollen sie sich bitte melden. Wir machen es nach Möglichkeit möglich!“, bieten Bals an.

Die Kunden scheinen zufrieden. Zumindest vermittelt das der Ansturm der ersten Wochen. „Wie beim Bäcker Bals könnte es auch beim Dorfladen aussehen!“, meint dann auch ein Kunde und denkt schon weiter ... aber schau' wir mal.

Auch das Ehepaar Bals sieht der Zukunft in Dedinghausen gelassen entgegen.

Die Öffnungszeiten:

Mo – Fr : 6.00 – 12.30 Uhr

Sa : 6.00 – 12.00 Uhr

So : 7.30 – 10.30 Uhr



Neues zu www.dedinghausen.de

(HWW) Die Internetseite unseres Dorfes läuft wieder. Zurzeit sind einige Personen dabei, die Anwendungen zu aktualisieren, zu ergänzen und anwenderfreundlich zu machen. Britta Kückelmann-Hoffmann z.B. setzt ihre Serie fort:



Abbildung 1 Vereine&Gruppen

Dedinghausen online – leicht gemacht

Dedinghausen und seine Vereine

Die Internetseite von Dedinghausen stellt sich vielseitig dar. Dort finden sich nicht nur aktuelle Informationen über den Ort und das Geschehen, auch das Vereinsleben im Ort bildet sich hier ab.

Unter dem Pulldown- oder Aufklapp-Menü Vereine & Gruppen finden sich zahlreiche Vereine des Ortes wieder.

Teils stehen die Informationen der Vereine bzw. Gruppen direkt auf der Seite Dedinghausen.de und teils ist es eine Verlinkung auf die eigene Vereinsseite. Ob es um den Schützenverein, den Fußballverein, die Bogensportabteilung oder um den Verein „Mittendrin“ handelt, die Internetseite ist eine zentrale Informationsstelle.

Einige Vereinstermine werden schon über den Kalender gepflegt.

Wer Termine eingetragen haben möchte, der geht bitte über das Kontaktformular und sendet der Redaktion den einzutragenden Kalendertermin zu.



Abbildung 2 Kontakt für den Terminkalender

Übrigens:

Dedinghausen ist auch unter Twitter zu erreichen: #dedinghausen, einfach mal twittern ...

Für die Jugend und die jung gebliebenen.

Welche Themen vermisst ihr auf der Internetseite dedinghausen.de? Schreibt uns Eure Ideen und Anregungen. Entweder direkt über die Kontaktmöglichkeit der Internetseite an die Redaktion oder lasst uns twittern.



Dedinghausen als Beispiel für dörfliche Entwicklung



(HWW) In seiner jüngsten Ausgabe (5/2014) hat der Westfalenspiegel aus Münster sich des Themas „Dorf im Wandel“ angenommen. Neben diversen Artikel und einem Interview mit dem „Dorfpapst“, Gerhard Henkel gibt es auf den Seiten 26 und 27 auch einen Bericht über das Dorfprojekt von Dedinghausen (siehe unten).

Übrigens ist das Interview mit dem renommierten Humangeograf Gerhard Henkel lesenswert. Gerhard Henkel gilt auf dem Gebiet der Dorfforschung weltweit als Experte und hat bereits mehrere Bücher zum Thema verfasst. Der auch als "Dorfpapst" bekannte Wissenschaftler lebt selbst seit seiner Kindheit im ostwestfälischen 2600-

Seelen-Örtchen Fürstenberg.

U.a. sagt Henkel, Dörfer hätten gegenwärtig die beste Phase ihrer Geschichte. „Dass die Dörfer verschwinden und wir nur noch wenige Großdörfer oder Kleinstädte haben, wie es manche Kollegen prophezeien, das erwarte ich nicht. ... Das Dorf hat eine große innere Kraft“, so Henkel.

Weitere Informationen zum Westfalenspiegel: <http://www.westfalenspiegel.de>



Eine Dorfgemeinschaft bei Lippstadt stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels. Ein Dorfladen ist in Planung, und mithilfe eines Bürgernetzwerkes unterstützen sich die Einwohner gegenseitig.

Der alten Scheune sieht man noch nicht an, dass sie einmal ein belebter Treffpunkt werden soll. Noch lagern hier Strohballen, Wagenräder und landwirtschaftliche Geräte. Doch im Herbst 2015 soll der Umbau beginnen und das Gebäude aus dem Jahre 1937 zum neuen Dorfgemeinschaftszentrum für die mehr als 1800 Einwohner von Dedinghausen werden – mit Einkaufsladen, Dorfküche, Café und Bürgerbüro.

Während in vielen anderen Dörfern die Infrastruktur wegbreicht, arbeitet die Dorfgemeinschaft in Dedinghausen, vier Kilometer östlich von Lippstadt gelegen, an ihrem Projekt »Dorf mit Zukunft«. »Der demografische Wandel wird kommen mit all seinen Auswirkungen. Wir müssen jetzt die Strukturen aufbauen, die in Zukunft tragfähig sind«, sagt der Dorfprojektmanager Ludger Schulte-Remmert. »Wir müssen

umdenken und lernen, mehr in Eigenverantwortung zu leben«, ist Ortsvorsteher Ralf Henkemeier überzeugt. Ihr gemeinsames Ziel: eine dörfliche Solidargemeinschaft.

In Dedinghausen, über 950 Jahre alt und landwirtschaftlich geprägt, gibt es eine Kirche, eine Grundschule und eine Berufsakademie. Es existieren noch Gaststätten, Sportanlagen, mehr als ein Dutzend Vereine und sogar ein eigener Bahnhof, von dem aus man – ohne umzusteigen – nach Münster und Paderborn gelangt. Zudem berichtet hier die älteste Dorfzeitung Deutschlands, »Dedinghausen aktuell«, seit mehr als 40 Jahren monatlich über die Ereignisse im Ort.

Das alles klingt nicht nach einem Dorf, das in der Krise steckt. Und dennoch schrieb Ludger Schulte-Remmert Anfang 2012 einen Beitrag in der Dorf-

zeitung, in dem er seine Sorge um die Zukunft Dedinghausens ausdrückte. Anlass war, dass ein im Dorf fest verwurzelter und engagiertes Ehepaar, beide Partner über 70 Jahre alt, schweren Herzens aus Dedinghausen weggezogen ist. Kein passender Wohnraum, kein Arzt vor Ort, keine Einkaufsmöglichkeit für Lebensmittel im Dorf – schlechte Bedingungen für ein Leben im Alter.

Der Zeitungsbeitrag sorgte für viel Gesprächsstoff und blieb nicht folgenlos: Noch Ende 2012 kamen 180 Teilnehmer bei einer Dorfkonzert zusammen, um zu diskutieren, was für eine lebenswerte Zukunft in Dedinghausen notwendig ist. Der größte Wunsch der Einwohner – das ergab auch eine zeitgleiche Umfrage der Uni Hannover in Dedinghausen – ist ein neuer Dorfladen. Der letzte hat vor mehr als 15 Jahren aufgegeben.

Als Folge der Dorfkonzert bildeten sich mehrere Arbeitskreise, die nun Projekte planen und umsetzen vom Mehrgenerationen-Wohnen bis zum Inklusionsprojekt in Kooperation mit der Bonner Montag-Stiftung. Erste Ergebnisse sind bereits sichtbar: So haben Kinder im Frühjahr einen Dorfgarten angelegt, in dem Kürbisse, Tomaten und Zucchini wachsen. Das Projekt »Bürgernetzwerk« hat nach einer Befragung der Dedinghausener eine Kartei mit 330 Hilfsangeboten und rund 100 Hilfesuchen erstellt. Die Einwohner bieten zum Beispiel Fahrdienste zum Arzt oder zum Lippstädter Wochenmarkt an, Übermittagsbetreuung für Kinder oder Hilfe beim Unkrautjäten, Fensterputzen und Hundausführen. Samstagvormittags hat ein Bürgerbüro geöffnet, in dem man im Bedarfsfall Hilfe vermittelt bekommt.

»In den Arbeitskreisen sind etwa 50 Leute aktiv, die bisher nicht in den klassischen Dorfstrukturen wie den Vereinen engagiert waren«, freut sich Ludger Schulte-Remmert über die Einsatzbereitschaft. Auch beim Dorfladen, den die Bürger genossenschaftlich betreiben wollen, ist das Engagement enorm: Mehr als 300 Gesellschaftsanteile wurden gezeichnet und so ein Eigenkapital von 75 000 Euro aufgebracht. »Der Laden soll sich selbst wirtschaftlich tragen«, hofft Schulte-Remmert. »Die Rendite ist, dass wir einen Ort für die Versorgung und für Begegnungen haben, der fußläufig erreichbar ist.«

Eine finanzielle Förderung haben die Projektideen der Dorfgemeinschaft schon gebracht: Die Westfalen-Initiative zeichnete das »Zukunftsdorf« im Rahmen des Wettbewerbs »Westfalen bewegt« mit einem Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro aus. »Westfalen braucht 100 Dedinghausens«, meint Stiftungsvorstand Dr. Karl-Heinrich Sümmermann. Das Projekt aus Dedinghausen könne auf andere Dörfer, aber auch auf Stadtteile größerer Städte und Vororte von Oberzentren übertragen werden, so die Westfalen-Initiative. *Martin Zehren*



Ortsvorsteher Ralf Henkemeier (l.) und Projektmanager Ludger Schulte-Remmert

(Westfalen Spiegel 5/2014 – Seite 26/27)

Unser Dorf rüstet auf – Vorteile für Dedinghausen

Leader-Gelder für Dedinghausen?

(HWW) Auf Seite 26 beschreibt MdEP Dr. P. Liese das Modell „Leader“. Dass auch Dedinghausen von diesem EU-Förderprogramm profitieren kann, zeigte sich am 24. September in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses.

Der Ausschuss befasste sich mit der „Bildung einer Leader-Region“ und schickte die Bewerbung als solche auf den behördlichen Weg. Allerdings hat natürlich der Rat am 27.10. das letzte Wort.

Lippstadt will mit den Gemeinden Lippetal, Wadersloh, Bad Sassendorf, Möhnesee und der Stadt Soest gemeinsam vom EU-Förderprogramm profitieren. Ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden ist dazu die Voraussetzung.

Bezüglich unseres Dorfprojektes war der Ausschussvorlage folgendes zu entnehmen: „Die Vergabe eines Dorfentwicklungskonzeptes für Dedinghausen wird bis zur Wettbewerbsentscheidung zurückgestellt. Bei einem positiven Bescheid fließt die Dorfentwicklung Dedinghausen mit in den Leader-Prozess ein.“

Ob das nun eine Chance für Dedinghausen ist oder ob wird da elegant ausgebremst wurde, wird sich zeigen.

Zusätzliche Kapazitäten für das Mobilfunknetz !?

Seit Jahren bietet der Kabelbetreiber Unitymedia seinen Kunden auch die Nutzung seines Netzes als Internetzugang an. Für Dedinghausen war das seinerzeit ein deutlicher Vorteil. Bekanntlich hat die Telecom ihr eigenes Netz ausgebaut und wird im Herbst den Zugang und damit ein schnelles Internet für alle Haushaltungen in Dedinghausen ermöglichen.

Nun macht der Mobilfunkanbieter E-Plus auf eine weitere Möglichkeit aufmerksam. Einer Presseinformation ist folgendes zu entnehmen:

„Seit 2010 investiert die E-Plus Gruppe jährlich viele hundert Millionen Euro in den Ausbau ihres Daten-netzes. Das Ergebnis: Nach UMTS mit dem Datenbeschleuniger HSPA+ und Geschwindigkeiten von bis zu 42 MBit/s startet der Netzanbieter nun LTE in Lippstadt und Umgebung. Doch dabei hat der Düsseldorfer Anbieter nicht vorrangig das Erreichen einer weiteren Spitzengeschwindigkeit im Auge: „Uns geht es um die wahren Bedürfnisse unserer Kunden, nicht um technologische Spielereien oder Statussymbole. Für die Kunden zählt allein, ihre Datendienste über ihr Smartphone zuverlässig, schnell und zu einem günstigen Preis nutzen zu

können“, sagt Sven Heine, Department Manager Region Nord der E-Plus Gruppe. In der Regel müssen Mobilfunkkunden für höhere LTE-Geschwindigkeiten mehr zahlen. Nicht so bei E-Plus: Alle Kunden erhalten bis zum 31.12.2014 die maximal verfügbare Datengeschwindigkeit ohne Preisaufschlag.

Highspeed für alle

Bundesweit nutzen bereits mehr als 25 Millionen Kunden das Netz der E-Plus Gruppe. In Lippstadt sind statistisch gesehen in etwa 13.200 Bürger auch Kunden einer Marke der E-Plus Gruppe oder die eines Partnerunternehmens. Ihnen steht neben HSPA+ ab sofort das LTE-Netz zur Verfügung: Mit maximaler Geschwindigkeit surfen, HD-Videos schauen, Musiksender im Internet hören, mailen, nationale und regionale News abrufen und sich in sozialen Netzwerken austauschen – das ist nun auch mit LTE möglich. „Mit LTE stellen wir sicher, dass wir auch künftig zu fairen Konditionen das aus Kundensicht beste Datennetz bieten“, so Heine weiter.

Demokratisierung des Mobilfunks

Die LTE-Offensive ist die logische Weiterentwicklung der im vergangenen Jahr gestarteten Initiative „Highspeed für Jedermann“. Deshalb gibt es bei E-Plus die verfügbare Maximalgeschwindigkeit bis Jahresende ohne Zusatzkosten. Damit steht beim mobilen Surfen zuallererst der größtmögliche Nutzen für die Kunden und nicht die Technologie im Vordergrund.

Die „Highspeed für Jedermann“-Initiative inklusive des Zugangs zur maximal verfügbaren LTE-Leistung gilt für alle Marken und Partner im E-Plus Netz. Welche Geschwindigkeit der Kunde beim mobilen Surfen tatsächlich erlebt, hängt vom Endgerät, dem genutzten Datenservice, dem Standort und der Netzauslastung ab.

Die befristete Erhöhung der Surfgeschwindigkeit im Rahmen der „Highspeed für Jedermann“-Initiative und der Zugang zum LTE-Netz gelten bis einschließlich 31.12.2014 für alle Bestands- und Neukunden im E-Plus Netz. Ab dem 01.01.2015 gelten wieder die ursprünglich im Tarif vereinbarten Konditionen bzgl. der Surfgeschwindigkeit. Nachdem das ungedrosselte Datenvolumen der jeweiligen Internet-Option ausgeschöpft ist, verringert sich die Surfgeschwindigkeit bis zum Ende des jeweiligen Monats auf bis zu 56 KBit/s. Die tatsächliche Erreichbarkeit der Maximalgeschwindigkeiten kann nicht gewährleistet werden, da diese von vielen Faktoren abhängig ist (technologischer Stand der Netzversorgung, Wetter, Stärke der Funkzelle, eingesetztes Endgerät, Anzahl der Nutzer innerhalb einer Funkzelle etc.).“



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile X

Erbschaft gemäß „Berliner Testament“

keine ausreichende Erbsetzung (OLG Hamm Beschl. v. 22.07.2014 – 15 W 98/14)

Der Erblasser war mit der Beteiligten zu 1) in zweiter Ehe verheiratet. Die Beteiligten zu 2) und 3) sind seine Kinder aus erster Ehe, die geschieden worden ist. Am 28.08.2012 errichtete der Erblasser ein handschriftlich geschriebenes und unterschriebenes Testament, das folgenden Wortlaut hatte: „*Mein Testament: Nach meinem Ableben soll die Erbschaft gemäß dem „Berliner Testament“ erfolgen einschließlich der Wiederverheirathungsklausel*“. Die Beteiligte zu 1) meint, der Erblasser habe sie damit zur Alleinerbin eingesetzt, die Beteiligten zu 2) und 3) vertreten die Auffassung, das Testament enthalte keinen hinsichtlich der Erbfolge auslegungsfähigen Inhalt. Somit trete die gesetzliche Erbfolge mit dem Ergebnis ein, dass die Beteiligten zu 2) und 3) zu je ¼ und die Beteiligte zu 1) zu ½ erben.

Das OLG Hamm hat die erstinstanzliche Entscheidung des Amtsgerichts (Zurückweisung des Erbscheinsantrag der Beteiligten zu 1) als Alleinerbin) bestätigt. Zur Begründung führt das Gericht aus, dass das Testament keine ausdrückliche Berufung der Ehefrau als Alleinerbin enthalte und dies dem Testament auch nicht im Wege der Auslegung entnommen werden könne. Bei der Auslegung eines jeden Testaments sei der wirkliche Wille des Erblassers zu erforschen und nicht an dem buchstäblichen Sinn des Ausdrucks zu haften. Im vorliegenden Fall lasse sich aber gerade nicht feststellen, was der Erblasser wirklich gewollt habe, weil dem Testament nicht zu entnehmen sei, was der Erblasser unter

einem „Berliner Testament“ verstanden habe. Er habe offenkundig nicht gewusst, dass ein „Berliner Testament“ nicht als Einzeltestament errichtet werden kann, sondern nur als gemeinschaftliches Testament. Es sei dem Testament jedenfalls nicht zu entnehmen, welche Vorstellungen der Erblasser inhaltlich mit dem „Berliner Testament“ verbunden habe. Das Testament enthalte keine Anhaltspunkte, wer ihn beerben solle und schon gar nicht, ob als Alleinerbe, Vorerbe, Miterbe, Schlusserbe oder Nacherbe. Auch sei nicht ersichtlich, was im Falle der Wiederverheirathung der Ehefrau geschehen solle. Jedenfalls sei dem Erblasser nicht klar gewesen, dass sich die Ehegatten in einem „Berliner Testament“, einem gemeinschaftlichen Testament, gegenseitig als Erben einsetzen und bestimmen, dass nach dem Tode des Überlebenden der beiderseitige Nachlass an einen Dritten (*in der Regel die gemeinsamen Kinder*) fallen soll.

Da das vom Erblasser hinterlassene Testament weder ausdrücklich eine Berufung der Ehefrau als Alleinerbin enthält und dieser Wille dem Testament auch nicht im Wege der Auslegung zu entnehmen ist, bleibt das Testament ohne Wirkung und die gesetzliche Erbfolge tritt ein.

Beleidigung des Chefs als Psychopath muss kein Kündigungsgrund sein (LAG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 24.07.2014 - 5 Sa 55/14).

Im Juli 2013 äußerte sich ein Arbeitnehmer gegenüber drei Kollegen abfällig über seinen Vorgesetzten. Unter anderem fielen auch Aussagen wie „Der ist irre und dürfe nicht frei herumlaufen“, außerdem sei er ein „Psycho“. Einige Tage zuvor hatte es wohl eine verbale Auseinandersetzung

zwischen dem Arbeitnehmer und seinem Vorgesetzten gegeben, die damit endete, dass der Arbeitnehmer mit den Worten „Raus hier“ aus dem Büro geworfen wurde. Aufgrund der getätigten Äußerungen wurde das Arbeitsverhältnis von Seiten des Arbeitgebers fristlos gekündigt. Dagegen klagte der Arbeitnehmer.

Das Arbeitsgericht gab der Klage statt und das Landesarbeitsgericht schloss sich dieser Entscheidung an. Zur Begründung wurde ausgeführt, dass zwar eine erhebliche Beleidigung vorgelegen habe und eine solche auch eine fristlose Kündigung zur Folge haben könne. Allerdings sei in diesem Fall zunächst eine Abmahnung erforderlich und die sofortige fristlose Kündigung unverhältnismäßig gewesen. Die konkreten Umstände hätten hier eine Abmahnung als ausreichend erscheinen lassen. Der erniedrigende Rauswurf einige Tage zuvor hätte Berücksichtigung finden müssen, da sich der Arbeitnehmer dadurch zu den beleidigenden Aussagen habe hinreißen lassen. Zudem habe der Arbeitnehmer darauf vertrauen dürfen, dass seine Äußerungen von den Arbeitskollegen nicht weiter gegeben werden und deshalb Störungen des Betriebsfriedens nicht zu befürchten gewesen wären. Grundsätzlich müsse ein Arbeitgeber allerdings keine groben, unsachlichen Angriffe, die zudem seine Vorgesetztenstellung untergraben, hinnehmen.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50, Dedinghausen**

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. Je mehr jemand die Welt liebt, desto schöner wird er sie finden.

Christian Morgenstern
(*6.05.1871 + 31.03.1914,
deutscher Schriftsteller)

D.a. stellt vor:

Andreas John

Hobbys in Dedinghausen

Elektronik-Basteleien



(HWW) Andreas John hat bereits öfter in **D.a.** sein Hobby „Elektronik-Basteleien“ vorgestellt. Im Folgenden gibt der 45-jährige Dedinghauser (Am Teich 11) einen weiteren Einblick in sein Hobby. Hier zum Thema: **Selbstbau einer LED-Armbanduhr**

Erfreulicherweise hat in den letzten Jahren mit der Vorstellung neuer, einfach zu nutzender Prozessor-Module, wie z. B. Arduino oder Raspberry Pi, und dazu passender Erweiterungsmodule (Sensoren, MP3, LED-Anzeigen, Bluetooth, WLAN, GPS, GSM, ...) das Interesse am Elektronik-Basteln wieder zugenommen. Dies zeigt sich auch im Aufkommen von zugehörigen Ausstellungen, auf denen Einzelkomponenten und selbstgebaute Endgeräte wie Roboter und Dronen vorgestellt werden. Am 2. Oktober fand z. B. im Rahmen der „WissensNacht Ruhr – Abenteuer Klima“ im Dortmunder U die „Mini Maker Faire 2014“ statt [1].

Eine Geräte-Kategorie, die viele kreative Möglichkeiten bei der Umsetzung erlaubt, sind Uhren, weil hierbei praktische Funktion, Ästhetik und Kunst miteinander kombiniert werden können. Ein schönes Beispiel hierfür ist eine im Jahr 2013 von der Stockholmer Gruppe „Humans since 1982“ während der Design Days Dubai gezeigte Digital-Uhr, die aus 288 einzelnen Analog-Uhren besteht [2]. Auch ich betreibe weiterhin dieses Hobby und entwickle ungefähr jedes Jahr ein neues Elektronik-Gerät. Im September 2009 hatte ich an dieser Stelle z. B. eine von mir entwickelte LED-Tischuhr vorgestellt, bei der die Stunde als sehr große Digital-Zahl und die Minuten über einen Höhen-abhängigen Farbwechsel der Stundenzahl realisiert sind (siehe z. B. Youtube-Film [3]). Sucht man bei Youtube allgemein nach „LED clock“ so findet man noch viele andere Uhrenideen von anderen Entwicklern.

In diesem Artikel möchte ich nun eine von mir im Jahr 2012 entwickelte LED-Armbanduhr vorstellen.

Eine Zielsetzung war, dass die Uhr eine originelle, einfach auch bei Tageslicht abzulesende, stromsparende Anzeige aufweist. Bekannte, käuflich verfügbare LED-Armbanduhren von der amerikanischen Firma „01 The One“ oder von der japanischen Firma „Tokyoflash“ bieten aus meiner Sicht oft zu komplizierte oder zu verspielte Anzeigen.

Weiterhin sollte die Uhr noch gut am Arm tragbare Abmessungen von max. 40mm Länge, 40mm Breite

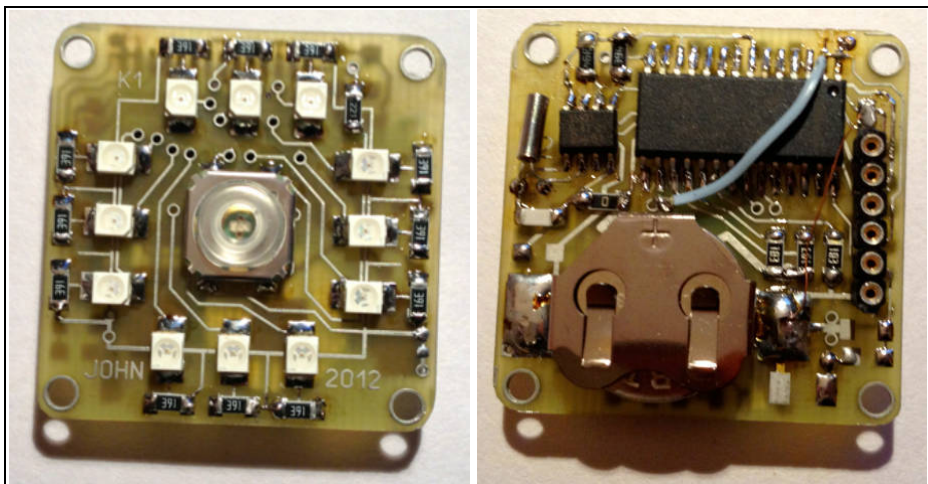


Abb. 1: Fotos der bestückten Leiterkarte, links: Vorderseite, rechts: Rückseite.

und 10mm Dicke aufweisen und die Lithium-Knopfzellen-Batterie bei normaler Nutzung viele Monate halten.

Abb. 1 zeigt Fotos der mit der Software „Sprint Layout“ entworfenen, vom Conrad Electronic-Leiterkartendienst hergestellten und mit meinen Hobby-Lötmöglichkeiten bestückten Uhren-Leiterkarte.

Im Zentrum der Vorderseite sitzt die einzige Bedientaste. Wenn diese gedrückt wird, dann wird ein normalerweise schlafendes Prozessor-IC (großer schwarzer Baustein auf Leiterkarten-Rückseite) aufgeweckt. Meine darin einprogrammierte Software erfragt dann beim Uhrzeit-IC (kleiner schwarzer Baustein auf Leiterkarten-Rückseite) die aktuelle Zeit und steuert anschließend die 12 ringförmig angeordneten LEDs auf der Vorderseite folgendermaßen an:

- * die aktuelle Stunde wird über eine konstant leuchtende LED visualisiert

- * die aktuelle Minute wird mit einer in den meisten Fällen ausreichenden Genauigkeit von 5 Minuten über eine blinkende LED visualisiert.

Außerdem wird eine in der Taste integrierte LED eingeschaltet, um dem Anwender bei Dunkelheit eine bessere Orientierung über die Lage einer LED auf dem Ring zu geben.

Nach 4 Sekunden schaltet der Prozessor die LEDs dann ab und schläft wieder ein. Wenn keine Uhrzeit angezeigt wird (und das ist den Großteil des Tages der Fall), dann ist nur das Uhrzeit-IC mit einem Stromverbrauch von wenigen Mikroampere aktiv. Zum ersten Einstellen der Uhrzeit muss die Taste



Abb. 2: Uhrengehäuse, links: Entwurf mit 3D-Konstruktionssoftware, rechts: per 3D-Druck im Laser-Sinterverfahren hergestelltes Gehäuse inkl. vier eingeklebter Gewindebuchsen.

länger gedrückt gehalten werden. Damit wird dann die Uhrzeit solange schnell „vorgespult“ bis die Taste wieder losgelassen wird.

Das Gehäuse wollte ich zuerst von einem Dienstleister aus Edelstahl fräsen lassen, bin dann aber zu einer kostengünstigeren Variante aus Kunststoff gewechselt, welche die Firma Teufel Prototypen GmbH aus der Nähe von Ulm nach meinem Entwurf mit der 3D-Konstruktionssoftware ViaCAD per 3D-Druck im Laser-Sinter-Verfahren hergestellt hat. Das Laser-Sinter-Verfahren wurde gewählt, weil es genauere Ergebnisse liefert, als das sonst eher bekannte Verfahren mit dem Aufschmelzen eines Kunststoff-Fadens. Abb. 2 zeigt die Darstellung des Gehäuses in der 3D-Konstruktionssoftware und das fertig produzierte Gehäuse.

Nach Einlegen der Leiterkarte in das Gehäuse wird über den LEDs eine leicht getönte Plexiglas-Scheibe aufgeschraubt und zuletzt das Armband bestehend aus zwei flexiblen Kunststoffgewebe-Streifen mit Klett-Eigenschaften angenäht.

Abb. 3 zeigt schließlich die komplette Uhr wie sie seit zwei Jahren bei mir in Betrieb ist.

In der Zwischenzeit habe ich bei der Firma Adafruit, einem interessanten Elektronik-Start-Up aus New York, drei fertige Bausätze gesehen, die alle notwendigen Komponenten zum Selbstbau von LED-Armbanduhren enthalten [4] – [6]. Die Zeitanzeige ist

dort eher einfach, aber die Kosten auch deutlich geringer als bei meinem Selbstbau.

Die komplexeste Selbstbau-LED-Armbanduhr schließlich, die ich bisher gesehen habe, ist eine Smartwatch mit OLED-Anzeige und 3D-Druck-Gehäuse von Jonathan Cook aus San Francisco [7].

Diese enthält auch ein Bluetooth-Modul, um von anderen Geräten noch Zusatzinformationen zu beschaffen und anzuzeigen. Aus meiner Sicht geht eine Erhöhung der Informationsmenge aber in die

falsche Richtung, da mehr angebotene Informationen für den Anwender auch mehr Stress für deren Verarbeitung bedeutet.



Abb. 3: Foto der kompletten LED-Armbanduhr mit aktivierter Zeitanzeige (in dem Moment, in dem auch die blinkende Minuten-LED gelehuchtet hat).

Links:

- [1] <http://city2science.de/call-for-makers-fuer-die-dortmund-mini-maker-faire-ruhr-eroeffnet/>
- [2] <http://vimeo.com/60491636>
- [3] https://www.youtube.com/watch?v=dEME2wU_COM
- [4] „Timesquare DIY Watch Kit“: <http://www.adafruit.com/products/1106>
- [5] „SpikenzieLabs Solder : Time“: <http://www.adafruit.com/product/495>
- [6] „SpikenzieLabs Solder : Time II“: <http://www.adafruit.com/product/950>
- [7] <http://www.elektroniknet.de/halbleiter/sonstiges/artikel/108789/>

[1]

[2]

[3]

[4]

[5]

[6]

[7]



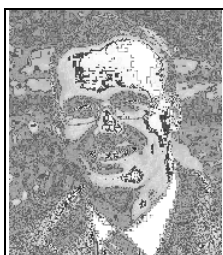
Kommunalpolitiker vor Ort

Unsere Kommunalpolitiker sind erreichbar:



BM Christof Sommer

christof.sommer@stadt-lippstadt.de



OV Ralf Henkemeier

Bleichgraben 26
Tel.: LP/10031



RM Bernhard Hörstmann-Jungemann

Zum Eichenhain 6
Tel.: LP/57495

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Bürgermeistersprechstunde wird am Do., den 30. Oktober 2014 stattfinden. Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Sommer zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451 ; Fax: 980-456
eMail: cdu.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.cdu-lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452 ; Fax: 980-455
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.spd-lippstadt.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel. : 980-453; Fax : 980-457
eMail: gruene.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel. 980-471 ; Fax: 980-472
eMail: bg.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.bg-lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
eMail: christdemokraten.lippstadt@t-online.de
www.christdemokraten-lippstadt.de
- **FDP** Tel. 980-285 ; Fax: 980-287
eMail: fdp.fraktion@stadt-lippstadt.de
www.fdp-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
Tel. : 01707545045; Fax : 980-291
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
www.die-linke-kreis-soest.de/nc/lippstadt/stadtrat/



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Oktober 2014

Seniorenbeirat

Mi., 01.10. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Ratssitzung

Mo., 27.10. : 18.00 Uhr Rathaus

Jugendhilfeausschuss

Mi., 29.10. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Schul- und Kulturausschuss

Mi., 29.10. : 18.00 Uhr Stadthaus, Zimmer E 08

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben. (HWW)

Fragestunden für Einwohner

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt findet in jeder öffentlichen Rats- und Ausschusssitzung eine Fragestunde für Einwohner statt.

Herbstwoche IN LIPPSTADT

18. - 26. Oktober 2014

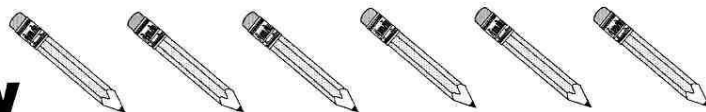
9 Tage große Innenstadtkirmes • GOP-Variété-Theater
Party-Stimmung in den Festzelten • Kanu-Lampionfahrt • Höhenfeuerwerk
Verkaufsoffene Sonntage am 19. und 26. Oktober von 13-18 Uhr
Kostenloses P+R an den Sonntagen • Zusätzliche Nachtbusse

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Do., 30.10.: Kreistag

herrH war da! herrH war da! Hurra, hurra herrH war da!

Das aktuelle Interview



(NWR-JH) Simon Horn alias herrH: Jung, große Brille, verschmitztes Lächeln ... So wird er auf seiner Homepage im Internet beschrieben und so haben wir ihn auch bei unserem Interview vor seinem Konzert in Dedinghausen kennengelernt. Was uns herrH alles über sich, seine Musik und seine Freunde Emma und den Pinguin verraten hat, könnt ihr hier nachlesen.

D.a. (Annika): Dürfen wir Sie duzen?

herrH: Bitte ja! Sagt Simon!

D.a. (Jannik): Kennst du die **D.a.** als gebürtiger Esbecker?

herrH: Ja, kenne ich.

D.a. (Jule): Wie heißt du mit vollem und richtigem Namen?

herrH: Simon Horn. Daran kann man auch erkennen, woher mein Künstlernamen kommt.

D.a. (Annika): Wie bist du auf deinen Künstlernamen gekommen und warum schreibst du ihn so komisch?

herrH: Auf den Künstlernamen bin ich durch meine frühere Arbeitskollegin gekommen. Die hat mich irgendwann mal nur Herr H. genannt. Die komische Schreibweise habe ich mir ausgesucht, damit der Name bei den Leuten besser im Gedächtnis bleibt.

D.a. (Leni): Wie alt bist du?

herrH: Ich bin 30 Jahre alt.

D.a. (Jannik): Wo lebst und arbeitest du zurzeit?

herrH: Ich lebe in Köln und darf überall arbeiten. In

ganz Deutschland, aber auch schon in Asien und Südamerika.

D.a. (Jule): Bist du verheiratet?

herrH: Nein.

D.a. (Leni): Hast du Kinder? Wenn ja, wie alt?

herrH: Nein. Noch nicht.

D.a. (Leni): Hast du ein Haustier?

herrH: Nein. Wenn ich eins hätte, dann hätte ich gern einen Hund. Aber leider bin ich dafür zu oft unterwegs.

D.a. (Jannik): Hast du ein Lieblingstier?

herrH: Ja, den Pinguin. Ich habe mal einen Stoffpinguin beim Gewinnspiel gewonnen und seitdem liebe ich Pinguine.

D.a. (Annika): Was ist dein Lieblingsessen?

herrH: Alles außer Gurken! Mein absolutes Lieblingsessen ist Nutella. Das esse ich jeden Morgen.

D.a. (Leni): Was ist deine Lieblingsfarbe?

herrH: Blau

D.a. (Jannik): Auf welcher Grundschule warst du?

herrH: Genau hier. In diesem Klassenraum und meine Klassenlehrerin hieß Frau Hückelheim.

D.a. (Leni): Wo machst du gerne Urlaub?

herrH: Ich gehe am liebsten mit einem Rucksack auf dem Rücken durch die Berge. Auch gerne mehrere Stunden.

D.a. (Annika): Was sind deine Hobbys?

herrH: Fußball. Ich bin ein riesengroßer Fußballfan. Außerdem koche und esse ich sehr gerne.

D.a. (Jule): Machst du Sport?



herrH alias Simon Horn



Für die **D.a.**-NWR im Einsatz: Leni Hagemann, Annika Schulte, Jule Menke, Jannik Husemann und Julian Schulte (Fotos)

herrH: *Ich gehe laufen. Manchmal spiele ich auch Fußball. Ich habe auch mal geboxt.*

D.a. (Leni): *Magst du Fußball oder interessierst du dich für eine andere Sportart?*

herrH: *Am meisten interessiere ich mich für Fußball. Ich gehe auch gern ins Stadion.*

D.a. (Leni): *Was ist dein Lieblingsfußballverein?*

herrH: *Borussia Dortmund und Germania Esbeck.*

D.a. (Annika): *Hast du noch einen anderen Beruf?*

herrH: *Ich habe Grundschul-, Hauptschul-, Realschul- und Gesamtschullehrer studiert. Für die Fächer Musik, Mathe und Deutsch.*

D.a. (Leni): *Spielst du ein Instrument?*

herrH: *Ich spiele Klavier. Das habe ich auch studiert. Ebenso spiele ich Ukulele und viele Schlaginstrumente.*

D.a. (Jannik): *Hast du im Kinderchor gesungen?*

herrH: *Ja. Auf der Marienschule.*

D.a. (Leni): *Machen alle aus deiner Familie Musik?*

herrH: *Ja. Wir sind eine komplett musikverrückte Familie.*

D.a. (Jannik): *Singst du unter der Dusche?*

herrH: *Ja. Die Textzeile von „Emma die Ente, die ewig verpennte“ ist mir unter der Dusche eingefallen.*

D.a. (Leni): *Seit wann machst du Musik?*

herrH: *Seit dem ich Erinnerung habe, mache ich Musik. Auch durch meinen Vater.*

D.a. (Leni): *Warum machst du Kinderlieder?*

herrH: *Ich hatte das gar nicht geplant. Während meines Referendariats an der Grundschule ist mir aufgefallen, dass viele Kinderlieder nicht mehr zeitgemäß waren. Dann habe ich mit meinem Freund aus Berlin ganz viel ausprobiert.*

D.a. (Jule): *Wo und wann war dein erster Auftritt als*
herrH:

herrH: *Der war in Hagen. Im Juni 2012. In einem Kindergarten, den ich kannte. Ich wollte dort einfach mal meine Lieder ausprobieren.*

D.a. (Annika): *Welches Lied magst du von deinen eigenen am liebsten?*

herrH: *Meine Lieblingslieder sind eigentlich alle. Aber ganz besonders mag ich „Emma die Ente“ und „Freunde dabei“.*

D.a. (Annika): *Schreibst du deine Texte und Melodien selbst?*

herrH: *Ja, mit einem Freund aus Berlin, der sich*

D.a. 467/24

Herr W. nennt.

D.a. (Jannik): *Wo und wie fallen dir deine Texte ein?*

herrH: *Überall. Aber ganz besonders auf der Autobahn und auch nachts.*



D.a. (Jannik): *Wie lange brauchst du für ein fertiges Lied?*

herrH: *Das ist unterschiedlich. Ungefähr einen Tag.*

D.a. (Jannik): *Kannst du dir vorstellen, dass es auch mal ein Buch zu deinen Liedern gibt (zum Beispiel über Emma)?*

herrH: *Ja, auf jeden Fall. Am Ende des Konzerts gibt es da eine kleine Überraschung.*

D.a. (Leni): *Bist du gerne auf der Bühne und hast du noch Lampenfieber vor einem Auftritt?*

herrH: *Ja. Ich bin total gerne auf der Bühne und ich habe vor jedem Auftritt immer Lampenfieber.*

D.a. (Jannik): *Hast du schon mal den Text auf der Bühne vergessen?*

herrH: *Ja. Das kommt immer wieder mal vor.*

D.a. (Jule): *Wollte dein Vater, dass du Musiker wirst oder war das alleine deine Entscheidung?*

herrH: *Das war komplett meine Entscheidung. Meine Eltern wollten, dass ich vorher eine sichere Ausbildung mache.*

D.a. (Jule): *War das immer dein Kindheitstraum mit deinem Vater auf der Bühne zu stehen?*

herrH: *Nein, eigentlich nicht. Ich wollte immer gerne Sportreporter werden.*

D.a. (Jule): *Wirst du oft mit deinem Vater verglichen?*

herrH: *Nein, eigentlich nicht. Wir haben zwar einen ähnlichen Beruf, aber unsere Musik ist ganz unterschiedlich.*

D.a. (Jule): *Was war dein schönstes Erlebnis als Sänger?*

herrH: *In den zwei Jahren als Grundschullehrer wusste niemand, dass ich nebenbei Lieder geschrieben habe. Auf der Abschlussfeier meiner Klasse habe ich alle überrascht und das Lied „Glaub an dich“ gesungen. Die Mutter einer ehemaligen Schülerin aus dieser Klasse erzählte mir letztes, dass ihre Tochter, die im Deutschlandkader schwimmt, noch heute vor jedem Wettkampf dieses Lied hört.*

D.a. (Jannik): *Warst du schon mal im Fernsehen mit deiner Musik?*

herrH: *Ja.*



D.a. (Jule): Wo und wann war deine größter Auftritt?

herrH: Beim Altstadtfest in diesem Jahr. Da sind so viele Leute nur wegen mir gekommen.

D.a. (Annika): Wie viele Konzerte hast du bereits gemacht?

herrH: Insgesamt in meinem Leben waren es 1000. Als herrH 300.

D.a. (Leni): Wann kommt eine neue CD von dir?

herrH: Am 17. Oktober 2014. Es wird ein Winteralbum. „Endlich Winter“

D.a. (Jule): Wird es neue Lieder speziell über Emma oder den Pinguin geben?

herrH: Nein. Aber ich habe die Idee, „Emma“ zum Ende meiner Karriere umzudichten in „Emma die Ente, geht bald in Rente“

D.a. (Annika): Hast du eine eigene Band, oder nimmst du deine Musik mit Studiomusikern auf?

herrH: Ich versuche viel Musik selber einzuspielen. Den Rest machen die Studiomusiker.

D.a. (Jannik): Du hast das Video zu dem Lied „Unsre 11“ in Lippstadt gedreht. Warum? Sind hier deine besten Fans?

herrH: Das sowieso. Die Zeit war aber auch sehr knapp und die Plattenfirma brauchte ein Video zu dem Lied.

D.a. (Annika): Welche Musik hörst du sonst gerne?

herrH: Viel deutschsprachige Musik. Elektronische Musik und auch handgemachte Musik mit der Gitarre zum Beispiel.

D.a. (Jule): Mit wem würdest du gerne mal zusam-



herrH mit **D.a.**-Nachwuchsredaktion und Andrea Hagemann, die sich diesmal um die **D.a.**-Kids kümmerte.

men auf der Bühne stehen?

herrH: Mit meinem Vater habe ich es schon geschafft. (Überlegt....) Ich glaube mit Michael Jackson.

D.a. (Jannik): Kannst du dir vorstellen auch mal Musik mit englischen Texten zu machen?

herrH: Ich habe früher ganz viele englische Lieder gesungen. Es hat auch lange gedauert, bis ich mich an die deutsche Sprache herangetraut habe.

D.a. (Jannik): Hast du ein Lebensmotto?

herrH: Kann ich so nicht sagen. Ich bin immer ein sehr offener und fröhlicher Mensch und das hilft mir im Leben sehr.

D.a. (Jannik): Vielen Dank für das Interview und wir von der Nachwuchsredaktion wünschen dir weiterhin viel Erfolg.

MdL - Briefe aus Düsseldorf



Werner Lohn
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Tel.: 029842/6244
Fax.: 02942/574690

Email : Post@Werner-Lohn.de
Internet : www.werner-lohn.de



Marlies Stotz
Mitglied des
NRW-Landtages

Wahlkreisbüro:
Marktstraße 1, 59555 Lippstadt
Tel.: 02941/5385 Fax.: 02941/59872

Email : marlies.stotz@landtag.nrw.de
Internet : www.spd-stotz.de

Abgeordnete Marlies Stotz:

„Das Land hilft den Kommunen in meinem Wahlkreis mit mehr als 1.5 Millionen Euro zusätzlich“

Die Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen erhalten im kommenden Jahr rund 107 Millionen Euro zusätzlich vom Land. Möglich wird dies durch

die Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2013. Diese erfreulichen Zahlen hat heute NRW-Innenminister Ralf Jäger bekanntgegeben.

Dazu erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Marlies Stotz „Für die Städte und Gemeinden im Wahlkreis bedeutet das im Jahr 2015 Mehreinnahmen von zusätzlich insgesamt rund 1,593 Millionen Euro. Konkret können sich Anröchte über 177.257,87 Euro, Erwitte über 436.034,49 Euro, Geseke über 104.213,80 Euro, Lippstadt über 510.488,58 Euro, Rüthen über 10.629,37 und Warstein über 354.466,19 Euro an Mehreinnahmen freuen.

Das Land setzt hier ein höchst richtigerliches Urteil um, das die alte Abrechnungspraxis von CDU und FDP für nichtig erklärt hatte. Es zeigt sich wiederum: Die SPD-geführte Landesregierung bleibt verlässlicher Partner der Kommunen.“

Im November letzten Jahres haben SPD und Bündnis 90/Die Grünen das Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) zugunsten der Städte und Gemeinden geändert und dabei die Anforderungen des Landesverfassungsgerichts nach einer fairen und gerechten Mittelverteilung nach jahrelanger Untätigkeit von CDU und FDP umgesetzt. In enger Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden hatte sich die Koalition im Juni 2013 auf den nun gültigen Abrechnungsmodus der Kosten der Deutschen Einheit geeinigt.

Dr. Nils Duscha (Bürgerbüro Marlies Stotz)

Briefe aus dem Europaparlament

Die heimischen Europaabgeordneten schreiben über ihre Arbeit in D.a.



Dr. Peter Liese (MdEP) (CDU)

Europabüro
Le-Puy-Str. 17
59872 Meschede
Tel.: 0291/995913
eMail: info@peter-liese.de
Internet: www.peter-liese.de



Birgit Sippel (MdEP) (SPD)

Europabüro
Ulricherstraße 26
59494 Soest
Tel.: 02921/3647-31
eMail: info@birgit-sippel.de
Internet: www.birgit-sippel.de



Peter Liese:

EU fördert Entwicklung ländlicher Räume mit 70 Millionen Euro - Gute Chancen für Südwestfalen

"Die Region Südwestfalen hat gute Chancen in den nächsten Jahren noch stärker vom europäischen Förderprogramm Leader zu profitieren", dies teilte der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese mit. Leader fördert vor allem kleine Projekte in Dörfern, z.B. Begegnungszentren. Die Vorschläge werden von Ehrenamtlichen gemacht.

Das Europäische Parlament hat beschlossen, dass in Zukunft mindestens fünf Prozent der Gelder, die für die sogenannte zweite Säule der Agrarpolitik ausgegeben werden, in Leader verwendet werden muss. Dies bedeutet eine deutliche Erhöhung gegenüber der zu Ende gegangenen Förderperiode. Dieser Beschluss wird auch von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen umgesetzt. So stehen nun bis zum Jahr 2020 rund 70 Millionen Euro bereit, um Ideen und Strategien für die Entwicklung der ländlichen Räume in Nordrhein-Westfalen zu realisieren. In Südwestfalen gibt es zurzeit zwei Leader Regionen: Erstens die Region „Hochsauerland“ (<http://www.leader-hochsauerland.de/>), die den Altkreis Brilon umfasst und "4 mitten im Sauerland" (<http://www.leader-sauerland.de/>), die den Altkreis Meschede umfasst. Hunderte von Projekten wurden umgesetzt. "Durch die Aufstockung der Mittel ist es möglich, dass wir in Südwestfalen in Zukunft deutlich mehr Leader-Regionen haben", so Liese. Für die beiden bestehenden Leader-Regionen gebe es keine Bestandsgarantien, aber sie könnten bei einem guten Konzept durchaus weiter unterstützt werden. Neben diesen beiden haben sich aus Südwestfalen weitere 10 Regionen, teilweise kreis- und in einem Fall sogar bundesländerübergreifend, als LEADER-Regionen beworben.

Weitere Informationen zu Leader findet man unter http://www.umwelt.nrw.de/landwirtschaft/pdf/land_in_bewegung.pdf

Dieter Berger (Büro Liese)

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.

Charlie Chaplin (*16.04.1889 + 25.12.1977, britischer Komiker, Schauspieler, Regisseur)

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Fr., 03.10. Tag der deutschen Einheit
 Sa., 04.10. Beginn der Herbstferien
 Sa., 04.10. **D.a.** 467 erscheint
 So., 05.10. Erntedanktag
 Mi., 08.10. Vollmond



88. Herbstwoche in Lippstadt 18.-26.10.2014

Programm an anderer Stelle dieser Zeitung

So., 19.10. Ende der Herbstferien
 Sa., 25.10. Ende der Sommerzeit
 So., 26.10. Redaktionsschluss für **D.a.** 468
 Fr., 31.10. Reformationstag
 Sa., 01.11. Allerheiligen mit Gräbersegnung
 Sa., 01.11. **D.a.** 468 erscheint

Entsorgungstermine Oktober 2014

Dedinghausen

Do., 02.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Fr., 10.10.; 07.00 Uhr Baum- und Strauch-
 schnittabfuhr
 Di., 14.10.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 16.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 + Blaue Tonne
 Di., 28.10.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 30.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack

Rixbeck

Mi., 01.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Fr., 10.10.; 07.00 Uhr Baum- und
 Strauchschnittabfuhr
 Mo., 13.10.; 07.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Mi., 15.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 + Blaue Tonne
 Mo., 27.10.; 07.00 Uhr Restmüll
 Mi., 31.10.; 07.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack

Bücherbus in Dedinghausen

Am Do., 16. Oktober wird der Bücherbus in der Zeit zwischen 16.55 und 17.15 Uhr im Birkhof nahe des Kindergartens Station machen.

Der nächste Termin ist der 13. November.

Krammarkt in Lippstadt

Am Do., den 09. Oktober 2014 wird in der Zeit von 7.ºº bis 12.ºº Uhr in Lippstadt Krammarkt gehalten.

Namenstage im Oktober

4.Okt. Franz v.A.
 8.Okt. Brigitta
 9.Okt. Günter
 13.Okt. Eduard
 14.Okt. Burkhard
 16.Okt. Hedwig
 19.Okt. Laura
 21.Okt. Ursula
 28.Okt. Alfred, Georg
 29.Okt. Margarete, Linda
 30.Okt. Dorothea



Sporttermine im Oktober 2014

05.10. Formel I : GP von Japan
 05.10. Galopp: Pix de l'Arc Triomphe, Paris
 11.10. Fußball: EM-Q: Polen-Deutschland
 12.10. Formel I : GP von Russland
 14.10. Fußball: EM-Q: Deutschland-Irland
 19.10. Motor: DTM-Finale, Hockenheim
 21. + 22.10. Fußball:CL; 3.Gruppenspieltag
 23.10. Fußball: EL; 3.Gruppenspieltag
 25. + 26.10. Ski alpin: Weltcup Auftakt, Sölden
 28.+29.10. Fußball: DFB-Pokal: 2.Hauptrunde

Historischer Kalender für Oktober

08.10.: 1958 In Stockholm wird erstmals erfolgreich ein Herzschrittmacher implantiert.
 15.10.: 1880 Das Datum gilt offiziell als Vollendung des Kölner Doms. Die Grundsteinlegung erfolgte 1248.
 19.10.: 1972 Literaturnobelpreis für Heinrich Böll
 20.10.: 1971 Friedensnobelpreis für Willy Brandt
 26.10.: 1861 Johannes Philipp Reis stellt in Frankfurt erstmals ein „Telephon“ vor.
 31.10.: 1517 Luther veröffentlicht in Wittenberg seine 95 Thesen (vornehmlich) gegen den Ablasshandel.

Ausblick auf November 2014

Fr., 07.11. BW-T: Grünkohlessen, Kehl
 Sa., 08.11. Schützenversammlung (JHV)
 Mi., 12.11. Martinszug
 Fr., 14.11. KCD-Sessionauftakt
 So., 16.11. Volkstrauertag / JHV kfd
 So., 16.11. Ausstellung Prieger
 Di., 18.11. Seniorennachmittag beim OV
 So., 23.11. Redaktionsschluss **D.a.** 469
 So., 30.11. Adventssingen am Lichterbaum Guder

Grundschule im Kleefeld

Fördern durch Fordern

Einladung zum Flohmarkt

Am Freitag, dem 31.10.2014, findet in der Grundschule Dedinghausen ein Flohmarkt „rund ums Kind und mehr“ statt.

Beginn und Ende des Flohmarktes:

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: in unserer Schule

Was: alle Dinge rund ums Kind

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Team der Grundschule Dedinghausen sowie der Förderverein freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Pöschel-Laube

Spielenachmittag für Senioren

Lippstadt. Der nächste Spielenachmittag für Senioren findet am kommenden Montag, 6.10.2014, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der Thomas-Valentin-Stadtbücherei statt. Bei der monatlich stattfindenden Veranstaltung haben interessierte ältere Spielefans die Gelegenheit, mit Gleichgesinnten bei „Rummykub“, „Elferraus“ oder „Mühle“ ein paar unterhaltsame Stunden zu verbringen.

Redaktionstermine und -nachrichten



D.a. wünscht viel Spaß und Erholung in den Herbstferien!

Die nächsten Termine:

So., 26.10.14, 18 Uhr:

Redaktions-

schluss für die November-Ausgabe (**D.a.** 468)

Fr., 31.10., 17 Uhr:

Zusammenlegen der November-Ausgabe in der Gastwirtschaft „Kehl“.

Sa., 01.11.2014:

D.a. 468 erscheint.

So., 23.11.14, 18 Uhr: Redaktionsschluss

für die Dezember-Ausgabe (**D.a.** 469)

Sa., 29.11.2014:

D.a. 469 erscheint.

So., 07.12.2014:

Redaktionsschluss für **D.a.** Jahreskalender 2015

So., 14.12.14, 18 Uhr: Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe (**D.a.** 470)

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an ...
D.a.HWWWellner@gmx.de

Angebot I

Biete **Meditationsstunden** in Dedinghausen an.

Tel.: 0151 19656566 ; Sabine Fricke

Angebot II

Der AK „Inklusion“ bietet **Kulis** zur Aktion



in Dedinghausen an. Preis: 2,- €.

Damit verbunden ist der Erwerb eines Loses, mit dem am 1. Mai ein Anteilsschein für den Dorfladen gewonnen werden kann.

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für jede Umarmung, für die Blumen und Spenden, die wir beim Abschied unserer lieben

Roswitha Schulte-Remmert

* 1. Juni 1933 † 18. September 2014

entgegennehmen durften.

Es ist schön zu wissen, wie viel Liebe und Verbundenheit ihr in ihrem Leben entgegengebracht wurden.

Ihre Art, im tiefen Vertrauen von dieser Welt Abschied zu nehmen, hat uns tief bewegt und bereichert.

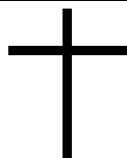
Dedinghausen, im Oktober 2014

Familie Schulte-Remmert

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW), oder E-Mail an ...
D.a.HWWellner@gmx.de



Franz Pläß

* 10.10.1045

+ 22.08.2014

Allen die beim Heimgang unseres lieben Bruders
ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige
Art bekundeten, sprechen wir unseren herzlichen
Dank aus.

Roswitha Lohrsträter als Lebensgefährtin
und seine Geschwister



Neues aus dem Gasthof An der Bahn

Kontakt:
Conny Pronk
Tel: 0178-328 6290

Erster Weihnachtstag - Mittagsbuffet

mit Wildbrühe, Gänsekeule, Rehragout, Putenbraten,
Lachsmedaillons, Gemüsevariationen, Spätzle,
Klöße, Reis, Kroketten, Salatbuffet, Fischplatte und
Dessert Variationen zum Preis von € 17,50 pro
Person. Beginn 12.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Anmeldungen schon jetzt möglich.

Begrenzte Platzzahl.

Silvesterparty

mit DJ Frank, gewohnt reichhaltigem Buffet und
allen Getränken inclusive zum Preis von € 50,00 pro
Person. Nur mit Voranmeldung.

Flohmarkt

Am Sonntag, den 12. 10. 2014 findet wieder ein
Flohmarkt statt an der Bahn. Wegen des Wetters
verlegen wir den Markt in den Saal, bei gutem
Wetter trödeln wir drinnen und draußen.

Nur von Privat für Privat.

Wer mitmachen will kann sich gerne bei mir melden.
Aufbau ab 9.00 Uhr. Gäste ab 11.00 Uhr.

Danke

sagen wir allen, die uns zu unserer
Goldenen Hochzeit
mit Glückwünschen und
Aufmerksamkeiten bedachten.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Richard und Agnes Seufferle
Dedinghausen im September 2014

Danke!

Wir danken unserer Familie, unseren
Freunden und besonders den Nachbarn
aus dem Antoniusweg für die Geschenke
und Aufmerksamkeiten zu unser beiden
90. Geburtstagen.

Änne und Ludwig Falbrede

Schlüssel gefunden

Anfang September wurde nahe der Fukuhle ein
graues Schlüsseletui mit diversen Schlüsseln an
einem orangefarbenen Band gefunden.

Abzuholen bei Wellner, Waldweg 10

Der Waffelwagen sucht

von Ende
November bis März ein kostenloses Dach über dem
Kopf. Es muss nicht abgeschlossen, nur trocken und
schneefrei sein....

Das Team von Mittendrin

Kontakt: Christiane Lipus-Heinemann 02941-78340.

Familie sucht Kinderbetreuung

Für unsere beiden Kinder (2 und 5) suchen wir ab sofort
langfristig liebevolle, zuverlässige Kinderbetreuung oder
Ersatzomi.

Ca. 3-6 Std. pro Woche an den Nachmittagen in Rixbeck.

Tel: 02941-2984647

Infos auch über das Bürger Netzwerk Dedinghausen

Dorfbüro:

Telefon:

WWW: dedinghausen.de/buergernetzwerk

E-Mail: buergernetzwerk@dedinghausen.de

samtags 10 - 12 Uhr
02941 - 9540766 (AB)

Vereine & Gruppen



Gemeinschaft fördern, Heimat pflegen

Förderverein Dedinghausen e.V.

✉ Förderverein Dedinghausen e.V. ✧ Am Gurgeskamp 15 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 12225

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dedinghausen e.V. am Do., 16. Oktober 2014 im Gasthof Kehl

Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins Dedinghausen e.V. lädt alle Mitglieder, die die noch Mitglied werden wollen und alle interessierten Mitbürger(innen) am Do., 16. Oktober 2014 um 20.00 Uhr in die Gaststätte Kehl zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der JHV durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der JHV durch den Vorsitzenden
3. Geschäftsbericht des Vorstandes durch den 2. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstandes
6. Aussprache zu Top 3-5
7. Neuwahlen:
 - Wahl eines Wahlleiters zur Wahl des Vorsitzenden
 - Wahl des 1. Vorsitzenden
 - Wahl des Schriftführers
 - Wahl des Kassenprüfers
 - Umstellung auf Sepa (Infos)
 - Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen des Fördervereins
8. Anträge an die Versammlung
9. Verschiedenes
10. Schließen der Versammlung

Der Vorstand würde sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Mitbürger(innen) sehr freuen und bittet daher um eine rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Heinz Huppmeier
(Vorsitzender)

Musikfreunde Dedinghausen
Spontan & Ungezwungen
Schützenverein Dedinghausen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 31. Oktober 2014
um 19:30 Uhr
im Gasthof Kehl

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht musikalische Leitung / Jugendausbildung
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl Kassenprüfer
6. Probewochenende
7. Termine 2014 / 2015
8. Verschiedenes

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder, sowie der Eltern der Jugend sehr freuen.

Anja Henkemeier
1.Vorsitzende



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✧ Haslei 28a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 282998

Einladung zur Generalversammlung

**Am Samstag, den 08. November 2014, findet um 20.00 Uhr
im Vereinslokal Kehl unsere diesjährige Generalversammlung statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung durch den Vereinsführer
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer
3. Bericht über das Schützenfest 2014
4. Geschäfts- und Kassenbericht durch den Geschäftsführer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
6. Anhebung der Vereinsbeiträge
7. Bericht der Schießriege
8. Bericht der Musikfreunde „Spontan und Ungezwungen“
9. Bericht über die Aktivitäten der Jungschützen
10. Neuwahlen
 - a) Fahnenkommandeur
 - b) Offiziere der 1. Fahne
 - c) Offiziere der 2. Fahne
 - d) Offiziere der Traditionsfahne
 - e) Standartenträger
 - f) Kassenprüfer
11. Winterball am 10.01.2015
12. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest
am 25., 26. und 27. Juli 2015
13. Verschiedenes
 - a) Vorbereitungen zum Kreisschützenfest 2015

**Alle Mitglieder des Schützenvereins
sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen.**

Der Vorstand
(Achim Stratmann)

Zwei Partner finden zusammen

Die Warsteiner Brauerei und der Schützenverein Dedinghausen sind sich für das Kreisschützenfest 2015 einig.

Mit der Entscheidung für die "Warsteiner Brauerei" steht nun ein starker und kompetenter Partner an der Seite des Schützenvereins. Die letzten Vertragsdetails wurden anlässlich der Montgolfiade in Warstein geklärt. So wird die Brauerei auf dem Kreisfest mit ihrem heimischen Bier "Weissenburger" vertreten sein.

Der Schützenvorstand und die Vertreter der Brauerei freuen sich auf die Zusammenarbeit während der Vorbereitungen in den kommenden spannenden Monaten und ein tolles Fest.

Achim Stratmann



Sascha Danne (links), Alfred Martsch (dritter v.l.) und Manfred Nieder (rechts) von der Warsteiner Brauerei und der Vorstand des Schützenvereins freuen sich über einen erfolgreichen Vertragsabschluss.

Termine im Oktober 2014

04.10.2014 Abschlussgottesdienst des Kreisschützenbundes in der Nicolaikirche in Lippstadt

12.10.2014 Kreismeisterschaften in Öchtringhausen



„Nach dem Fest ist vor dem Fest“ so könnte man denken. Gerade erst ist in Erwitte das Kreisschützenfest zu Ende gegangen, da rühren wir in Dedinghausen schon kräftig die Werbetrommel für das kommende Fest 2015.

Dabei werden neue Wege beschritten und zwar vereinsübergreifend. Auf der Brust eines neuen Trikotsatzes der Fußballer der zweiten Mannschaft von Blau-Weiß Dedinghausen prangt in dieser Saison das Motto:

**Komm Sei Dabei
Kreis-Schützenfest Dedinghausen
vom 19.09.2015 bis 21.09.2015**

Dieses Motto wurde bekanntlich am 16.03.2014 in einer Bürgerversammlung ausgewählt. Gesponsert wurde der neue Trikotsatz von der Warsteiner Brauerei.





Gewonnen haben alle: Die Fußballer freuen sich über neue Trikots und natürlich auch schon auf das große Fest und der Schützenverein freut sich darüber, dass das Motto nun auf allen Sportplätzen der Kreisliga B die Runde macht.

Freuen durften sich auch die D-Jugendsspieler aus Dedinghausen. Ihnen spendete die Warsteiner Brauerei den optisch gleichen Trikotsatz, natürlich ohne Werbung für alkoholhaltige Getränke.

Am Sonntag, den 14. September, konnten Oberst Martin Grothe, der stellvertretende Oberst Markus Schulte sowie Schriftführer Achim Stratmann den Fußballern die Trikotsätze überreichen.

Hubert Husemann

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ✦ Haslei 63 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 21536

Protokoll der Abteilungsversammlung Fußball des SV BW Dedinghausen vom 12.09.2014 Heinz-Josef Nünnerich als Abteilungsvorsitzender bestätigt

Um 20.14 Uhr eröffnete der Abteilungsvorsitzende Heinz-Josef Nünnerich die Abteilungsversammlung Fußball und begrüßte besonders den Ehrenvorsitzenden Georg Hagemann, den 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins Franz-Schulte, den Schatzmeister des Gesamtvereins Jürgen Böddicker sowie den Reporter von **D.a.** Daniel Brink.

Im Anschluss ging Heinz-Josef auf die besonderen Ereignisse des vergangenen Jahres ein. Hier waren insbesondere der Geländetausch zum Erhalt des Rixbecker Sportplatzes sowie die Ausrichtung verschiedener Jugendturniere mit dem Highlight „Tag des Jugendfußballs“ zu nennen.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht wurde vom Geschäftsführer Rolf Ost verlesen. In chronologischer Reihenfolge nannte er die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Saison.

Die Meisterschaft der Damen und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksklasse stellt den bedeutendsten sportlichen Erfolg der Saison dar. Damit spielt zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte von



BW-F-Abteilungsversammlung im Vereinslokal Kehl

Blau-Weiß eine Mannschaft überkreislich!

Besonders bedankte er sich bei den für Blau-Weiß tätigen Schiedsrichtern Walter Leimeier, Lukas Kißio und Thorsten Genz.

Berichte der Mannschaften

Vorgetragen wurden die Berichte für die G.-Jgd. von Laura Ferdinand in Vertretung für Igor Stach, für die F.-Jgd. Ingo Muder, für die E.-Jgd. Ralf Neuhaus, für D.-Jgd. Daniel Brink, für die A.-Jgd. Carsten Kemper, für die D I u. II. Juniorinnen Christoph Woelms, für die B.-Juniorinnen Carsten Kemper, für Damen Thorsten Holtkötter, für die 3. Herren-Mannschaft Yannick Becker, für die 2. Herren-Mannschaft



Harmonische Versammlung

Patrick Dreising und für die 1. Mannschaft Tobias Wahner in Vertretung von Manni Dönnie.

Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde vom Schatzmeister Saverio Farina vorgetragen. Saverio berichtete von einer positiven Kassenentwicklung. Insbesondere die zusätzlichen Einnahmen aus den Veranstaltungen „Warsteiner Hallenmasters“ sowie „Tag des Jugendfußball“ haben dem Kassenbestand gut getan. Diese Veranstaltungen sind allerdings langfristig zur Deckung der Verpflichtungen notwendig, aber auch mit viel Arbeit für den Vorstand und die gesamte Abteilung verbunden. Auf Vorschlag des Kassenprüfers Stefan Palm wurde sodann dem Kassenwart sowie dem Abteilungsvorstand Entlastung erteilt.

Neuwahlen

Zunächst wurde Franz Schulte zum Wahlleiter bestimmt. Unter seiner Regie erfolgt die einstimmige Wiederwahl des Abteilungsvorsitzenden Heinz-Josef Nünnerich. Heinz-Josef bedankte sich für das Vertrauen und führte die weiteren Wahlen durch.

So wurden Saverio Farina zum Kassenwart, Dominik Dreising zum stellv. Kassenwart, sowie Ralf Neu-

haus und Michael Hasse als Beisitzer einstimmig wiedergewählt.

Zu Kassenprüfern wurden Tobias Kruse und Stefan Wolf ernannt.

Ehrungen

Durch den Abteilungsvorsitzenden Heinz-Josef Nünnerich wurden die Sportfreunde Thorsten Hagemann, Ralf Neuhaus und Carsten Kemper mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Heinz Josef beschrieb in einer kurzen Laudatio die großen Verdienste der Geehrten. Gemeinsam haben sie, dass sie seit nunmehr 20

Jahren in verschiedenen Funktionen im Vorstand bzw. als Betreuer für die Fußballabteilung tätig sind. Die Ehrung soll Ansporn und Vorbild für alle Fußballer sein.

Verschiedenes

Franz Schulte informierte über den Informationsabend der Stadt Lippstadt bzgl. sexueller Übergriffe in den Sportvereinen. Bis Ende des Jahres soll der Verein ein polizeiliches Führungszeugnis aller Betreuer vorlegen.

Hubert Husemann sprach das Thema Betreuer-Runden an, zudem weist er darauf hin, dass das DFB-Mobil am 17. September in Dedinghausen auf dem Sportplatz Haslei Station macht.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Heinz-Josef Nünnerich noch einmal ausdrücklich bei den Jugendtrainern und -betreuern, den Trainern und Betreuern der Seniorenmannschaften und allen die sich sonst, auf welche Weise auch immer, für den Verein einsetzen und schloss die Versammlung um 21.49 Uhr.

Thorsten Hagemann
(Fotos: DB)



Der Abteilungsvorsitzende Heinz-Josef Nünnerich (l) und der Vereinsvorsitzende Franz Schulte (r) präsentieren Geehrte (v.l.): Thorsten Hagemann, Ralf Neuhaus und Carsten Kemper.

BW-Highlights am Haslei:

- Do., 02.10., 19 Uhr: **BW III** - SV Viktoria II
- Fr., 03.10., 15 Uhr: **BW F** - FC Sörenheide
- So., 05.10., 13 Uhr: **BW F** - TSV Sabbenhausen
- So., 05.10., 13 Uhr: **BW III** - TuS Ehringhausen II
- So., 12.10., 13 Uhr: **BW II** – Germ. Esbeck I
- So., 12.10., 15 Uhr: **BW I** – TuS Ehringhausen I
- So., 19.10., 13 Uhr: **BW III** - Mönninghausen III
- So., 19.10., 15 Uhr: **BW F** - SSV Würgassen
- So., 26.10., 13 Uhr: **BW II** – TuS GW Allagen II
- So., 26.10., 15 Uhr: **BW I** – FC Mönninghausen I

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Fußballabteilung im SV Blau-Weiß ♦ Haslei 63 ♦ 59558 Lippstadt ♦ Tel.: LP / 21536

Nachfolgend möchten wir einmal unsere Fußballmannschaften, deren Trainer und Betreuer sowie die Trainings- und Spielzeiten für die Saison 2014/15 vorstellen.

Wir freuen uns über jeden Spieler, der neu zu unseren Mannschaften kommt!

Wenn Interesse besteht, bitten wir um Anmeldung bei den genannten Trainern und Betreuern, sowie den nachfolgend aufgeführten Vorstandsmitgliedern!

Vorstandsmitglieder	Telefon	Mobil	E-Mail
Heinz-Josef Nünnerich	12322	0176/99343024	nuennerich@gmx.net
Thomas Ahlke	657568	0160/91978546	thomdag@versanet.de
Rolf Ost	17682	01577/8344968	rolfost@aol.com
Saverio Farian	6759060	01511/8832736	sf@holtkoetter-leuchten.de
Laura Ferdinand		0160/96716506	
Michael Hasse		0170/7775976	
Dominik Dreising		0170/5534262	
Ralf Neuhaus	2867768	0170/4837622	ralf_alexandraneuhaus@t-online.de

Der aktuelle Spielbetrieb: Trainer, Zeiten und Spielorte

Mannschaft	Alter	Trainer und Betreuer	Telefon	Mobil	E-Mail	Spielzeit Spielort	Trainingsort Trainingszeit
1. Mannschaft	ab 19 31.12.1995	Manni Dönni Dominik Wille	02942/7474		manfred.doenni@t-online.de	So 15.00 Uhr Dedinghausen	Haslei/Rixbeck Di. u. Fr. 18.30
2. Mannschaft	ab 19 31.12.1995	Hubert Husemann Nico Schindler	924604	0170/2131904 0175/4162634		So 13.00 Uhr Dedinghausen	Haslei/Rixbeck Mi 18.30 u. Fr. 19.00
3. Mannschaft	ab 19 31.12.1995	Timo Happe Ralf Neuhaus	2867768	0151/22983762 0170/4837622		So 13/15.00 Dedinghausen	Haslei/Rixbeck Mi 18.30 u. Fr. 19.00
Damen	ab 19 31.12.1995	Thorsten Hagemann Thorsten Holtkötter		0163/5801455 0176/34506181	thorstenhagemann@yahoo.de	So 15.00 Uhr Dedinghausen	Haslei/Schule Di. u. Fr. 19.00
B-Juniorinnen	01.01.1998 31.12.2001	Kim Kolter Alina Blümel		0160/4405255 0151/70471411	kim.kolter@web.de alina.bluemel@web.de	Sa. 11 Uhr Dedinghausen	Haslei/Tr.Schule Di. 18.00 u. Do. 18.00
D1 u. D2 Juniorinnen	01.01.2002 u. jünger	Christoph Wölms Oliver Fleischer	922073	0160/4405255	schaefer.woelms@googlemail.com	Sa. 14.15 Uhr Dedinghausen	Dedinghausen Di u. Fr. 17.00 Uhr
A-Jugend	01.01.1996- 31.12.1997	Carsten Kemper Forian Redicker		0162/6498281	carstenkemper@gmail.com	Sa. 16.00 Uhr Dedinghausen	Haslei/Schule Mo. u. Do. 19.00 Uhr
B-Jugend	01.01.98- 31.12.1999	Frank Risse Ralf Appelbaum	21144	0170/9507202	frank.risse69@web.de	Fr. 18.30 Uhr Esbeck	Esbeck Mo. u. Mi. 18.00 Uhr
C1-Jugend	01.01.2000- 31.12.2001	Horst Dieckmann Raphael Arndt				So 11.00 Uhr Hörste	Hörste Di. u. Do. 17.30 Uhr
C2-Jugend	01.01.2000- 31.12.2001	Michael Teitz Lukas Schulte				So 11.00 Uhr Hörste	Hörste Di. u. Do. 17.30 Uhr
D-Jugend	01.01.2002 31.12.2003	Florian Oel Frank Walter				Sa 14.15 Uhr Dedinghausen	Rixbeck Mi u. Fr. 17.30
E-Jugend	01.01.2004- 31.12.2005	Ingo Muder Fr. Traufetter/ Fr. Kanne	9518072		n-muder@t-online.de	Sa. 13 Uhr Dedinghausen	Dedinghausen Mo u. Do 17.45
F-Jugend	01.01.2006- 31.12.2007	Igor Stach Tobias Frielinghaus		0151/22983762	igorist@web.de tobias0107@web.de	Sa 13.00 Uhr Dedinghausen	Dedinghausen
G- Jugend	01.01.2008 u. jünger	Igor Stach Ralf Neuhaus				Spiellunden 2.HJ. Dedinghausen	Dedinghausen Fr. 17.00 Uhr

Thomas Ahlke



Karneval – Club Dedinghausen e.V.

✉ Karneval - Club Dedinghausen ✧ Kölner Grenzweg 17a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 2729605

Der KCD wird auch in diesem Jahr eine Ideenbörse für alle Akteure und die, die Akteur(in) werden möchten, durchführen.

Liebe Freunde des Karnevals in Dedinghausen,



der Karneval Club Dedinghausen (KCD) wird die, erstmalig im Jahr 2013 durchgeführte Ideenbörse wiederholen. Die Ideenbörse ist -neben unseren Akteuren- für alle interessierten Dedinghäuser gedacht, die darüber nachdenken ggf. in der Session 2014/2015 auf der KCD – Bühne zu stehen. Wir möchten auch über die Sessionsveranstaltungen hinaus den Kontakt mit unseren Närrinnen und Narren pflegen. Dabei steht der KCD auch neuen Ideen unserer Gäste offen gegenüber.

Es ist für uns sehr wichtig diese Meinungen zu hören, um sie besser in unsere Vereinsarbeit einfließen zu lassen. Wir möchten Karneval nicht nur für, sondern mit Dedinghausen planen, organisieren und feiern. Daher sind diese Gespräche von großer Bedeutung für unseren Verein. Weiterhin werden wir bei der Ideenbörse über die technischen Veränderungen nach der Renovierung des Bürgertreffs, die Vorgaben unserer Techniker und die technischen Möglichkeiten unterrichten.

Die Ideenbörse findet am

Mittwoch, den 08. Oktober 2014 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Kehl

statt.

Wir möchten unsere Akteure und alle Interessierten bitten, kommt zu dieser Veranstaltung und bringt viele Anregungen für uns mit, denn der KCD ist für jede Anregung dankbar.

Der KCD freut sich auf Interessenten aus Dedinghausen, auf viele Akteure und auf viele Anregungen.

Für den Vorstand des KCD

Klaus Weber

Schriftführer



Seniorengemeinschaft Dedinghausen

Singen & Gemütlichkeit

Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

Di., d. 7. Oktober 2014 um 15.00 Uhr

in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Sportheim am Haslei und am Di., d. 4. November wahrscheinlich wieder im Bürgertreff.

(MW)

TTV - DJK Dedinghausen e.V.



Infos aus und über den TTV

Trainingszeiten

Damen / Herren:

Montags, 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Schülerinnen/Schüler:

Montags, 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

(Kadertraining für B- und C-Schüler)

Samstags, 15.00 Uhr – 16.30 Uhr

(Anfänger und B- und C-Schüler)

Der TTV DJK Dedinghausen hat sich übrigens freiwillig dazu verpflichtet sicherzustellen, dass beim TTV keine Übungsleiter bzw. Trainer im Nachwuchstraining eingesetzt werden, die wegen einer der

in §72a Abs. 1 SGB VII

genannten Straftaten verurteilt worden sind. Dieses wird durch die Vorlage von Führungszeugnissen vor Aufnahme der Übungsleiter- oder Trainertätigkeit garantiert.

TTV-News

Die Ergebnisse der Meisterschafts- und Pokalspiele aller vier TTV-Mannschaften können immer aktuell unter www.ttv.dedinghausen.de nachverfolgt werden. Schaut doch einfach mal rein!

Oliver Kleine

Kirchenvorstand der Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Esbeck

Simonisstraße 6 in 59558 Lippstadt-Esbeck

Tel: 02941/58724

Fax: 02941/720316

mail@severinus-esbeck.de

mit den beiden Filialkirchen St. Antonius v. P. Rixbeck und St. Johannes d. T. Dedinghausen

Orgelkonzert

**am Freitag, den 24. Okt. 2014 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Severinus Esbeck**

Durch Vermittlung von Pfarrer Heinz Müller können wir ein Orgelkonzert des 1970 geborenen finnischen Kantors und Komponisten Marko Hakanpää anbieten.

Der Kantor an einer der größten Orgeln Finnlands, St. Michael in Turku, ist in Kennerkreisen bekannt durch seine umfangreiche Konzerttätigkeit in Europa, insbesondere in Finnland, Schweden, Norwegen, Niederlande, Italien und Deutschland.

Seine Konzerte begeistern mit Orgelwerken aus verschiedenen Epochen, wobei er unbekannte Komponisten und ungewöhnliche Orgelarrangements bevorzugt.

Der Eintritt ist frei; jedoch mit einer anschließenden Türsammlung.

Homepage des Künstlers: www.hakanpaa.net



Marko Hakanpää

Theo Husemann



Evangelische Kirchengemeinde Lippstadt

... im Blick

Die Sprache des Herbstes

Neulich, nach dem Gottesdienst in der Lukas-Kirche wurde allseits der Abschied des Sommers bedauert: „Wir mussten schon mehrfach die Heizung anstellen.“ Man braucht jetzt schon einen Pullover – Schade! „Unsere Organistin, in Kasachstan aufgewachsen, hielt dagegen: „Ich liebe den deutschen Herbst. In Kasachstan waren die Bäume im Sommer grün und dann über Nacht wurden die Blätter schwarz und fielen ab. Hier dagegen ist alles bunt und leuchtet. Ich liebe den deutschen Herbst.“ Recht hat sie: manchmal muss uns jemand die Augen für die Schönheiten öffnen, die wir wie selbstverständlich hinnehmen.

Jede Jahreszeit hat ihre Sprache, ruft eigene Gefühle und Gedanken hervor. Der Herbst spricht eher leise zu uns. Die Stimmungen werden ruhiger, die Bewegungen langsamer. Es ist eine Bewegung des Rückzugs: Die prächtig leuchtenden Früchte und Blätter wechseln schließlich ihre Farbe, werden graubraun, ziehen sich zur Erde zurück. Die Bäume stehen kahl, Nebel steigt auf. Der Stimmungswechsel schlägt vielen aufs Gemüt. Dabei macht der Herbst nur deutlich, was eben auch eine Grundstimmung unseres Lebens ist. Auch wir Menschen brauchen nach einer Zeit der Aktivität eine Zeit des Rückzuges, der Besinnung und Sammlung, des Bei-sich-Seins. Vielleicht steht für manchen auch tatsächlich die Frage an: Wovon will oder muss ich mich verabschieden? Wonach gilt es jetzt neu Ausschau zu halten?

In beidem, Abschied und Neubeginn sind wir ja getragen von Gott. Das berühmte Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke endet mit dem tröstlichen Vers: „Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.“ Und einer der Bibeltexte für den herbstlichen Erntedanktag endet mit der Zusage Gottes an Noah und alle Menschen: „Solange die Erde steht soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer, Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8; 22). Diese Verheißung begleitet uns auch gerade durch den Herbst.

Ihre Pfarrerin Lilo Peters

Gottesdienste in der Lukaskirche, Hörste

5. Okt. 11 Uhr Gesamtgemeindlicher Familiengottesdienst zum Erntedankfest im Kurpark in Bad Waldliesborn
(Pfr. Neuhoff + Team)

Wer Lust hat: Abfahrt mit dem Fahrrad nach Bad Waldliesborn bei gutem Wetter um 9.30 Uhr an der Lukas-Kirche, Hörste, oder um 9.45 Uhr am Dorfbrunnen in Esbeck.

11. Okt. 18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hartmann)
18. Okt. 18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. L. Peters)
25. Okt. 18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. L. Peters)
1. Nov. 18 Uhr Gottesdienst (Pfr. C. Peters)

Lukas-Kirche Hörste
 Pfarrerin Lilo Peters
 Ostring 27
 Tel. 0 29 41 | 1 23 62
 L.Peters@EvKircheLippstadt.de
 www.evangelisch-in-lippstadt.de



Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, die im Oktober ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Kinderkirche

Sa., 4. Oktober, 9.30 – 11.30 Uhr;
 „Gott will mit uns die Erde verwandeln!“
 Kinderkirche mit Taufe in der Lukas-Kirche

Frauentreff

Do., 02. Oktober,
 Do., 16. Oktober und
 Do., 06. November, jeweils 15:30 Uhr

Frauenhilfe

Mi., 29. Oktober, 14:30 Uhr

Religionsgespräch:

Di., 28. Oktober, 19 Uhr
 „Glaube und Politik“

Simone Urbanke

Monatsspruch für Oktober 2014

„Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“

Sirach 35,10

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Tennisabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Hirtengrund 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 13191



Einladung zum traditionellen Grünkohllessen der



Tennisabteilung von Blau-Weiß Dedinghausen

(auch ohne Grünkohl)

*am Freitag, den
7. November 2014
um 19.30 Uhr
im Vereinslokal Kehl
Kostenbeitrag: 15,-€*

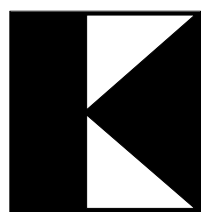
*Anmeldeschluss ist am Sonntag, den
2. November 2014*

Anmeldungen nehmen entgegen:

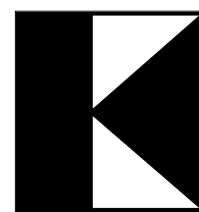
*Matthias Gudermann, Haslei 10 A,
59558 Lippstadt, Tel. 23904*

*Birgitt Dahlhoff, Antoniusweg 5,
59558 Lippstadt, Tel. 15573*

Für den Vorstand
Matthias Gudermann



Kolpingsfamilie der Pfarrei Esbeck



✉ Kolpingsfamilie ✧ Thingstraße 7 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 15902

Laterne...Laterne...

Vorab schon mal einige Informationen zum St. Martinsumzug



Am Sonntag, den 09.11.2014 beginnen wir um 17.00 Uhr in der Kirche mit unserem traditionellen St. Martinsumzug.

Der Brezelmarkenverkauf findet wieder bei Lerche und Prieger statt vom
Dienstag 21.10 bis Dienstag 04.11.2014 statt.

Genauere Hinweise zu Preisen und Wegstrecke folgen in der nächsten Ausgabe und auf den Plakaten die aushängen werden.

Cordula Schlepphorst - Dickhut

Stiftungsfest am 27.09.2014

mit Sauerkraut, Kasseler und besonderen Ehrungen

Etwa 25 Kolpingmitglieder waren diesmal gekommen zum traditionellen Stiftungsfest, diesmal zum 90-jährigen Jubiläum der Kolpingfamilie.



Erstmals beim Stiftungsfest begrüßte das im März'14 neugewählte dreiköpfige Vorstandsteam die Gäste. (v.l.): Magdalene Wahner, Stefanie Hoffmann und Christoph Ahlke

Nach einer Begrüßung vom Vorsitzenden Christoph Ahlke ging es erst mal zum Essen. Es gab - wie immer - Sauerkraut und Kasseler. Bei guter Unterhaltung hat es allen geschmeckt.

Dann ging es zum nächsten Programmpunkt, die Ehrung der Jubilare.

Es waren diesmal sechs Jubilare, dabei einige besondere Jubiläen:

So sind Heinz Grothe und Anton Schäfer seit 65 Jahren Mitglieder. Leider waren sie nicht da. Die Ehrungen werden nachgeholt.

Als 60-jährige Jubilare wurden Werner Remmert und



Das KF-Leitungsteam mit Geehrten (v.l.): Stefanie Hoffmann, Werner Remmert, Christoph Ahlke, Franz Josef Edler, Hans und Martina Kehl sowie Magdalene Wahner



Gespräche in netter gemütlicher Runde prägen die KF-Stiftungsfeste – so auch im September 2014



Franz Josef Edler geehrt.

Dann gab es noch einige 25-jährige Jubelmitglieder:

unsere Gastwirte Hans und Martina Kehl.

Für alle gab es eine Urkunde, ein kleines Präsent, sei es eine Flasche Wein oder eine Anstecknadel. Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Der nächste Programmpunkt war ein Film über das Leben und Wirken von Adolph Kolping. Der Film zeigt auch wie aktuell heute noch seine Botschaft ist. Unter anderem wurde von einer Kolpingschule berichtet, die Jugendlichen einen Schul- und Ausbildungsabschluss ermöglicht. Kolping ist weltweit aktuell.

Mit netten Gesprächen klang ein gemütlicher Abend aus.

Cordula Schlepphorst – Dickhut
(Fotos: JD)

Apfelaktionstag



Samstag, den 11. Oktober 2014

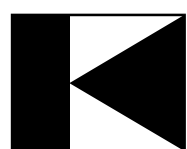
***Ab 11 Uhr dreht sich auf dem Hof Schulte-Remmert
alles um den Apfel!***

Wir verarbeiten Ihre Äpfel zu Apfelsaft!

***Ein Aktionstag
für Groß und Klein:***

- ***Die Saftpresse kommt***
- ***Getränke (Apfelsaft, Wasser, Fanta, Kaffee etc.)***
- ***Apfelpfannekuchen, Reibekuchen, Würstchen***
- ***Spiel- und Bastelaktionen für Kinder (11 - 14:30 Uhr)***

*Auf viele Besucher freuen sich:
Das Vorbereitungsteam „Junge Familien“ und*



KOLPING

Wie komme ich nun an den frisch gepressten Saft?

Die ganz einfache Möglichkeit:

Ich komme am **11. Oktober 2014 zum Hof Schulte – Remmert** und kaufe bei der Kolpingfamilie frisch gepressten Apfelsaft

Vorteil: Da der Apfelsaft aus verschiedenen Apfelsorten hergestellt wird, ist der Geschmack wesentlich ausgewogener als wenn der Saft nur aus einer Sorte hergestellt wird

Die arbeitsintensive Möglichkeit:

Als sog. „Selbstpflücker“ werde ich bis zum 11. Oktober die Apfelbäume auf meinem Grundstück dermaßen bearbeitet haben, dass kein Apfel weit und breit mehr zu sehen ist. Die gesammelten Äpfel bringe ich zum Saftmobil und lasse dort **meinen eigenen Apfelsaft von meinen eigenen Äpfeln** herstellen.

Allerdings sollte bedacht werden, dass man sich für das Pressen des eigenen Saftes anmelden muss.

Und zwar hier:

Rückmeldungen bitte bis zum 08.10.2014

bei Wilhelm Schulte – Remmert ; Tel.: 02941 / 15902

Noch ein Hinweis für alle Apfelsaftbegeisterten,
die bereits beim letzten Mal bei der Kolpingsfamilie Saft gekauft haben
oder die eigenen Äpfel dort haben verarbeitet lassen:

Der Karton sollte wieder mitgebracht werden!!!

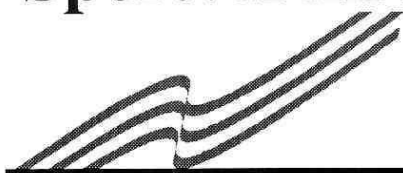


Einschenken und genießen!!!

Für die Kolpingsfamilie
Cordula Schlepphorst-Dickhut



Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Anne Christ ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP/22984

Programm Oktober 2014

Mi. 01.10.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 02.10.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 02.10.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Turnhalle Dedinghausen
Fr. 03.10.		Feiertag	
HERBSTFERIEN vom 6. - 19. Oktober 2014			
Mo. 20.10.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 20.10.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Treffpunkt Turnhalle
Mo. 20.10.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 20.10.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.10.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.10.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 21.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 22.10.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 23.10.	15.30 Uhr	Eltern -Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 23.10.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Turnhalle Dedinghausen
Fr. 24.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle Dedinghausen
So. 26.10.	Ab 11.00 Uhr	Familiensporttag	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 27.10.	14.30 - 16.00 Uhr	Ganztagschule	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 27.10.	15.00 - 16.00 Uhr	55 Plus	Treffpunkt Turnhalle
Mo. 27.10.	16.00 - 17.30 Uhr	Kinderzumba	Turnhalle Dedinghausen
Mo. 27.10.	17.30 - 18.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.10.	16.00, 17.00 Uhr	Kinderturnen (16.00 Uhr ca. 6-9 J, 17.00 Uhr ca. 4-6 J)	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.10.	19.00 - 20.00 Uhr	Fitnessgymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Damen	Turnhalle Dedinghausen
Di. 28.10.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian-Andersen-Schule
Mi. 29.10.	15.00 - 16.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do. 30.10.	15.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe-Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do. 30.10.	19.15 - 20.15 Uhr	Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren	Turnhalle Dedinghausen
Fr. 31.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Zumba	Turnhalle Dedinghausen

Susanne Schliewe

Breitensport - Gruppen – Termine – Infos

Familiensporttag

Am 26. Oktober lädt die Breitensportabteilung zum Familiensporttag ein.
Ab 11 Uhr sind Sie in der Turnhalle Dedinghausen herzlich willkommen, um verschiedene Sportarten kennenzulernen und aktiv mitzumachen.
Bitte Sportkleidung und Hallenturnschuhe mitbringen.

- ➡ Das Programm können Sie auf der übernächsten Seite lesen.

Volleyball Damen laden ein

Zum Bezirksliga-Heimspiel bitten die Volleyball-Damen um Unterstützung und laden zu So., den 19. Oktober 2014 um 15.00 Uhr in die Turnhalle „Im Kleefeld“ ein.

Freie Plätze beim Turnen

In der Gruppe Mutter/Vater-Kind-Turnen
Mi. 15.00 - 16.00 Uhr ca. 2-4/5 Jahre
sind noch Plätze frei!
Übungsleiterin: Nadine Kussmann

Blau-Weiß Senioren Männer – 55 PLUS –

Aktiv und fit im Alter

Montag: 06. Okt. 2014 } 15.00 Uhr
 13. Okt. 2014 } Boule-Anlage
 20. Sept. 2014 } an der GS
 27. Sept. 2014 } Dedinghausen

Bei ungünstiger Witterung findet im Oktober in der Turnhalle **keine** Bewegungsstunde statt. Die Turnhalle wird von der Grundschule genutzt. Der Bürgertreff steht wegen der Renovierungsarbeiten noch nicht wieder zur Verfügung.

Infos: Alfons Reckmann Tel. 02941/18440.

Wirbelsäulengymnastik (WSG)

„Rückenprävention – Haltung“ Bewegung und Wirbelsäulenschonung“

Montag: 06. Okt. 2014 (6. Stunde)
 13. Okt. 2014 (keine WSG)
 20. Okt. 2014 (7. Stunde)
 27. Okt. 2014 (8. Stunde)
 03. Nov. 2014 (9. Stunde)

Die Stunden finden von 17.30 – 18.30 Uhr in der Sporthalle Dedinghausen statt.

Kursleitung: Gymnastiklehrerin Petra Haeussler
 Tel. 029411/658355



Mythos Stein - Dyckerhoff Park; Geseke

Jeder Irrtum hat drei Stufen: Auf der ersten wird er ins Leben gerufen, auf der zweiten will man ihn nicht eingestehen, auf der dritten macht nichts ihn ungeschehen.

Franz Grillparzer
 (*15.01.1791 + 21.01.1872; österreichischer Schriftsteller)

Rücken- und Fitnessgymnastik für Herren

Donnerstag: 02. Okt. 2014 (keine Rü-Fit-Gymnastik)
 09. Okt. 2014 (keine Rü-Fit-Gymnastik,
 16. Okt. 2014 (Herbstferien)
 23. Okt. 2014 (7. Stunde – BT)
 30. Okt. 2014 (8. Stunde – BT)
 06. Nov. 2014 (9. Stunde – BT)

Die 6. Stunde vom 09.10.2014 wird auf den 18.12. 2014 verlegt!

Die Kursstunden finden von 19.15 – 20.15 Uhr im **Bürgertreff** (BT) statt.

Kursleitung: Gymnastiklehrerin Petra Haeussler
 Tel. 029411/658355

Rad- und Wandertreff

Freitag, 03. Oktober 2014:

Radtour zum Rittergut

Die Dedinghäuser Radfreunde starten

**am Freitag, 03. Oktober 2014,
 um 13.00 Uhr
 ab Sportplatz Haslei**

unter dem Motto „Mythos Stein“ nach Geseke. Im Verlauf dieser sicherlich interessanten Tour ist eine Führung durch einen Steinbruch vorgesehen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Auf dem Rückweg dürfen sich alle Radler/-innen auf Kaffee und Kuchen im Rittergut Störmede freuen.

Führung: Alfons Reckmann, Tel. 02941/18440

Im **Dyckerhoff Park** erleben Sie, wie sich Industrie, Natur und Kunst zu einem spannenden harmonischen Ganzen verbinden können.

Erfahren sie mehr über Zement und Beton, Flora und Fauna, Kunst und Geologie. Werfen Sie einen Blick in den Steinbruch, begeben Sie sich auf Fossiliensuche und besuchen sie die Installation "Mythos Stein" der Künstlerin Renate Geschke.

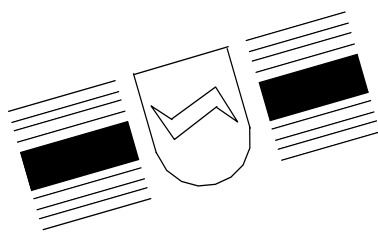
Die Installation "Mythos Stein" zeigt längst Vergangenes. Jahrhunderte alte Symbolik steht neuer Symbolik gegenüber.

Erleben Sie selbst! Barrierefrei!

Alfons Reckmann

Mein Vater gab mir den besten Rat meines Lebens. Er sagte: „Was du auch tust, auf keinen Fall darfst du mit 65 aufwachen und darüber nachdenken, was du versäumt hast.“

George Clooney
 (*6.05.1961 ; US-amerikanischer Schauspieler, Drehbuchautor, Regisseur)



Familien Sporttag

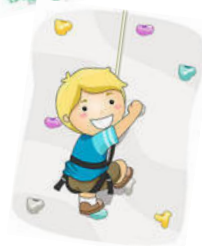
BreitenSportabteilung Blau-Weiß Dedinghausen

Kinderfreundlicher Sportverein in Zusammenarbeit mit dem
Kindergarten Rixbeck

So., 26. Oktober 2014
in der Turnhalle im Kleefeld

Ablauf

11:00 Uhr	Begrüßung
11:15 Uhr	Vorschulkinder Kindergarten Rixbeck
11:45 Uhr	Cross Fit zum Mitmachen
12:30 Uhr	Kinderturngruppe I 6-8 Jahre
13:00 Uhr	Step Aerobic zum Mitmachen
14:00 Uhr	Kinderturngruppe II 3-6 Jahre
14:30 Uhr	Angebot „Kletterwand“ zum Mitmachen
15:00 Uhr	Zumba
15:30 Uhr	Sportabzeichen - Hochsprung zum Mitmachen

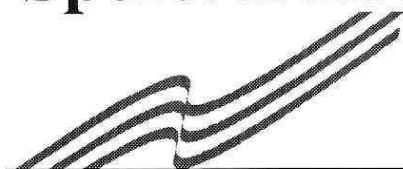


***Riesen Spaß für Groß und Klein, daher Sportsachen
nicht vergessen!***

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

(Lisanne Weide)

Sportverein Blau-Weiß Dedinghausen e.V.



✉ Breitensportabteilung im SV Blau-Weiß ✧ Anne Christ ✧ Am Gurgeskamp 3 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP/22984

Abteilung Breitensport

Trödel rund ums Kind

am **Sonntag, den 09. November 2014**
14.00 – 16.30 Uhr
im **Bürgertreff Dedinghausen**



*Gute, intakte Kinderbekleidung,
Spielzeug, Kinderartikel,
Babyzubehör etc.*

Kaffee, Kuchen + Waffeln



Der Erlös kommt den Kindersportgruppen des SV Blau-Weiß Dedinghausen zugute.

Infos und Tischvermietung:

☎ 0 29 41/2 13 18 Heike Bals

Buchungen ab Samstag, den **18.10.2014** möglich!

Heike Bals

Bürgernetzwerk Dedinghausen



Einladung des Bürgernetzwerkes / CARITAS zur Informationsveranstaltung am Samstag, 18. Oktober von 10 - 12 Uhr im Bürgerbüro

Wohnen - wie SIE wollen

**Wer möchte nicht so lange wie möglich in
den eigenen vier Wänden leben - auch im
Alter, auch mit einer Behinderung?**

Die Wohnberatung der Caritas unterstützt Sie

- in allen Fragen des Wohnens
- bei der Auswahl von Alltagshilfen und technischen Hilfsmitteln
- bei Ausstattungsveränderungen in der Wohnung und bei Umbauten
- bei der Suche nach geeigneten Diensten
- bei Finanzierungen und Antragstellungen

Die Beratung ist kostenlos.

Wir bitten um eine kurze Anmeldung über das Bürgerbüro-Telefon 9540222

Wohnen - wie SIE wollen

Wir von der Caritas möchten, dass Sie so leben können, wie es Ihnen gut tut und es Ihnen Ihre Gesundheit erlaubt. Mit unserer Wohnberatung unterstützen wir Sie bei der Umgestaltung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses.

Doch nicht immer entspricht die Wohnung oder das Haus den Bedürfnissen, die das Alter, eine Krankheit oder eine Behinderung mit sich bringen. Aus Angst vor Stürzen oder Problemen in Küche und Bad denkt mancher vielleicht schon an einen Auszug. Doch die meisten Wohnungen lassen sich an die neuen Bedürfnisse anpassen. Ob mit Haltegriffen, dem richtigen Bodenbelag oder durch Abbau von Schwellen und das Beseitigen von Stolperstellen. Vieles ist möglich. Auch bauliche Veränderungen sind durchführbar, wenn der Vermieter zustimmt. So können Sie in Ihrem Zuhause wohnen bleiben und Ihre Selbstständigkeit bewahren. Die Caritas-Wohn-

beratung kann Sie bei diesen Wünschen unterstützen.

Selbstständigkeit auch im Alter bewahren

„Wenn wir zur Hilfe gerufen werden, ist es meistens schon zu spät.“ Das ist eine häufig festgestellte Erfahrung von Eva Borgmann und Anne Schulte-Bücker von der Wohnberatung der Caritas im Kreis Soest.

In Lippstadt hilft Diplom-Sozialarbeiterin Anne Schulte-Bücker mit Rat und Tat, eine Wohnung altersgerecht zu verändern, die sich auf den Bereich Wohnberatung weiterqualifiziert hat.

„Im Idealfall werden wir schon bei der Neubauplanung gefragt“. Das ist keinesfalls übertriebener Luxus, hat sich doch herausgestellt, dass altersgerechte Wohnungen auch für junge Menschen bequem und gut nutzbar sind. Und sie bieten die beruhigende Gewissheit, für das eigene Alter gut vorgesorgt zu haben.

Die Realität aber sieht anders aus: „Bei unseren Besuchen stellen wir häufig fest, dass nach wie vor Wohnungen gebaut werden, die im zunehmenden Alter beschwerlich zu bewohnen sind“, hat Schulte-Bücker auch für den Lippstädter Bereich feststellen müssen. Das kann eine kleine Schwelle sein, die mit dem Rollator nicht zu übersteigen ist. Das mögen fehlende Haltegriffe sein, ein zu niedriger Toiletten-sitz, ein falscher Bodenbelag oder die eigentlich doch sehr niedrige Duschwanne. Der Einbau einer bodengleichen Dusche ist vielfach möglich – es sind eben diese Tipps, die die Wohnberaterinnen weitergeben können „Vielfach wissen die Ratsuchenden gar nicht, was bei der Ausstattung und mit baulichen Veränderungen alles möglich ist“, weist Schulte-Bücker auf ein besonderes Problem hin. Das aber lässt sich mithilfe der Wohnberatung ändern. Sie ist, ebenso wie die Fallbegleitung, für die Caritas-Klienten kosten-

los.

Im Qualitätsstandard Wohnberatung ist vorgegeben, auf welche Arbeitsschritte die Beraterinnen sich (bei mindestens zwei Besuchen vor Ort) konzentrieren: Vorschläge zur Wohnraumanpassung, Planung der Umbauten mit Handwerkern, Erstellung von Anträgen (z.B. bei den Pflegekassen) und Einholen von Genehmigungen (z.B. beim Vermieter). Sie sind aber auch gern bereit, bei der Suche nach geeignetem, sprich Senioren- bzw. behindertengerechten Wohnraum zu helfen. Oberstes Ziel ist immer, die Selbstständigkeit der Ratsuchenden zu erhalten und den

Verbleib in der eigenen Wohnung, solange es geht, zu ermöglichen. Dass Unfallprävention dabei ganz groß geschrieben wird, ist selbstverständlich.

Anne Schulte-Bücker in Lippstadt unter Telefon 02941/2848880.

Caritas Wohnberatungsstelle Lippstadt,
Klosterstraße 37, 59555 Lippstadt

Eine "Checkliste" der Wohnberatung Caritas finden Sie im Internet unter

dedinghausen.de/buergernetzwerk

Wir sind für Sie da!



dreamstime.com

**Einkaufsservice für
Dedinghauser Bürger**

**Von Haus zu Haus -
Service**

Über das Bürgerbüro können Personen, die Hilfe beim Einkaufen benötigen, unterstützt werden.

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar, da die Mailbox täglich abgehört wird.

**Hierzu genügt ein Anruf
über das Bürgernetzwerk -
Telefon 9540222**



Im Bürgerbüro Dedinghausen wurde bereits mehrfach eine

**freundliche, zuverlässige
Haushaltsunterstützung**

nachgefragt.

Gewünscht sind regelmäßig – gegen Bezahlung – durchzuführende Tätigkeiten; die Konditionen sind direkt zu vereinbaren.

Sie sind interessiert?

Dann rufen Sie uns an oder kommen Sie samstags im Bürgerbüro vorbei! Wir nehmen Sie gern in unserer Liste auf und vermitteln bei Bedarf weiter!

Das Team des Bürgerbüros

Telefon 9540222

(Gaby Becker)

**„Einkaufen, wo wir
zu Hause sind“**

Dorfladen Dedinghausen UG

✉ Dorfladen Dedinghausen UG ✦ Haslei 37 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: 0173 2677701

**„So stell ich mir unseren Dorfladen vor!“
Bilder aus dem Malwettbewerb zum Dorfladen – März 2014**



Julian Braun (8), Erwitte



Josh Glowacz (8), Dedinghausen



Anna Deimel (9), Ded.

"Mittendrin"

✉ Mittendrin ✧ Kölner Grenzweg 52 ✧ 59558 Lippstadt - Dedinghausen ✧ Tel.: LP / 78340 ✧ Mittendrin-Dedinghausen@gmx.de

Waffelwagen nach Sommerpause wieder im Einsatz

Die Sommerpause wurde dazu genutzt, den Waffelwagen zu renovieren. Da der Boden an einigen Stellen bereits durch war, musste alles raus. Der Boden, der komplette Innenausbau und die Elektrik wurden neu erstellt.

Mit Hilfe des Bürgernetzwerkes gelang es uns, Dedinghäuser zu finden, die uns den größten Teil der Arbeiten abgenommen haben. Das Netzwerk funktioniert, danke dafür.

Nachdem Christiane angefangen hatte den Innenausbau mit Unterstützung von Reiner Westerkamp rauszureißen, kam Patrik Henkemeier vorbei und packte spontan mit an.

Die „Männer von der Thingstraße“, Ludger Schulte-Remmert und Rainer Westerkamp, brachen den alten Boden raus. Ludger besorgte den neuen Boden und Jurek Bak setzte den Boden ein. Markus Schulte

vermittelte Christoph Ahlke für die Elektroarbeiten.

Christoph (Motto: immer zur rechten Zeit am rechten Ort) stand mit Rat und Tat zur Seite. Jetzt können wir mit 12 Eisen im Wagen backen. Danach kam das „Dreamteam“, Alfons Reckmann und Willi Grothe, die den Innenausbau wieder aufgebaut haben.

Nachdem die „Mittendrinker“ dann die Restarbeiten erledigt hatten, konnte der Wagen, wie geplant, zum dreitägigen

Einsatz beim Lippstädter Culinaire ab dem 05.09.2014 wieder starten.

Die letzten Back-Termine für dieses Jahr sind: 11.10.2014, 8. und 15. 11 2014. Waffelbäcker/innen und solche die es werden wollen, sind, wie immer, herzlich willkommen zu helfen.

Kontakt: Christiane Lipus-Heinemann 02941-78340.

Das Team von Mittendrin
Frank Heinemann



Alfons Reckmann und Willi Grothe im Einsatz für die gute Sache.



Christoph Ahlke erledigt Elektroarbeiten



Der Innenausbau des Waffelwagens war dringend erforderlich.

**Wer nicht kann, was er will,
muss wollen, was er kann.
Denn das zu wollen,
was er nicht kann, wäre töricht.**

Leonardo da Vinci
*15.04.1452 + 2.05.1519,
italienischer Maler und Bildhauer,
Architekt und Naturphilosoph)



Wandel im Zentrum – Ab Januar 2015 übernimmt Herr Stefan Verhoeven die Physiotherapeutische Leitung

Bereits seit 5 Jahren arbeitet Herr Verhoeven als Physiotherapeut auf hohem Niveau.

Eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen ist ihm wichtig: Die Suche nach der Ursache einer Beschwerdesymptomatik, ob körperlich, physisch oder seelisch, ist der erste Schritt zur Linderung. Neben der klassischen Physiotherapie liegen seine Schwerpunkte auf der manuellen Lymphdrainage, auf myofasziale Techniken, der Krankengymnastik am Gerät sowie der osteopathischen Behandlungstechniken. Berufsbegleitend studiert Herr Verhoeven in Belgien Osteopathie und Heilpraktik.

Termine für 2015 können bereits im Zentrum für Kommunikation und Therapie vereinbart werden.



- Physiotherapie/ Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Osteopathische Behandlungstechniken
- KMT (klassische Massagetherapie)
- Schlingentischtherapie
- Physiotaping
- Myofasziale Release Therapie
- Orthopädische Rückenschule (ab Frühjahr 2015)

Vortrag:

Souverän kommunizieren und Missverständnisse vermeiden am Dienstag, 28. Oktober 2014 um 19:00 Uhr

im Zentrum für Kommunikation und Therapie, Thingstr. 8,
59558 Lippstadt-Dedinghausen

Die zwischenmenschliche Kommunikation findet zu einem Großteil auf der nonverbalen und emotionalen Ebene statt. Die Handlungen eines Menschen sind nur die Konsequenz seiner Einstellungen zu Personen und Situationen.

Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie mit Menschen nicht mehr diskutieren, sondern ihnen respektvoll zuhören und somit keine Kraft mehr verlieren. Erst wenn Sie sich klar und empathisch, das heißt wohlwollend äußern und abgrenzen können, haben Sie die Kompetenz, die Ihnen

Zentrum für Kommunikation und Therapie *
Thingstraße 8 * 59558 Lippstadt-Dedinghausen

Kontakt unter:

Telefon: 02941-9224381 oder LP / 79214

Fax: 02941 – 79236 02941 – 922 43 82

Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de

oder office@zen-kt.de

Internet: www.zen-kt.de

Respekt verschafft.

Dozenten-Duo: Farina und Thomas Leonhard / ca. 90
Minuten / 12,00 € pro Person

Wir bitten um kurze Voranmeldung:

Telefon: 02941 – 79214 oder 02941 – 922 43 81

Mail: Thomas.Leonhard@t-online.de

office@zen-kt.de

Tina Giesecke

Yogakurse:

im Zentrum für Kommunikation & Therapie

Montag
ab 22. Sept. 2014
(außerhalb der Herbstferien)

Kursbeginn:
ab 19:00 Uhr

Kursgebühr:
10 x 75 Minuten je 10,- Euro

Seminarort: Zentrum für Kommunikation & Therapie
Thingstraße 8 - 59558 Lippstadt / Dedinghausen

Yoga:

In Yoga ist es wichtig, ohne Unterbrechung sanft und gleichmäßig zu Atmen. Wann immer du einer Herausforderung ins Auge blickst, sei es auf der Yogamatte, in einer Beziehung oder bei deiner Gesundheit, lass deine Atmung fließen und du kannst deine Kraft aus dieser Quelle schöpfen. Die Yo-

go-Techniken werden sanft und fließend ausgeführt und ermöglichen dir innere Gelassenheit zu finden. Zudem trainieren die Asanas Kraft, Flexibilität und Gleichgewicht. Durch die beruhigende und ausgleichende Wirkung verbes-
serst Du dein Wohlbefinden und bringst Körper, Geist und Seele in Einklang.

...die Kunst
zu leben!

Kursanmeldung & Weitere Informationen

Anmeldung oder weiterführende Informationen können Sie gerne telefonisch erfragen oder mich per e-Mail kontaktieren.

Silke Lorey

Overmannstraße 15a

59555 Lippstadt

Mobil: 0151 - 12 78 17 59

e-Mail: s.lorey@gmx.de

Silke Lorey

REHABILITATIONS-UND
DISABILITYMANAGERIN

WEIBLICHKEITSPÄDAGOGIN

NATURKOSMETIKERIN

YOGALEHRERIN

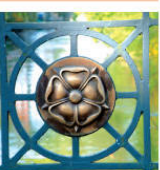
BEWEGUNGS-UND
ENTSPANNUNGSTHERAPEUTIN



Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Oktober 2014

	01 Oktober	Mittwoch 10 + 16 Uhr Studiobühne	"Hast du Angst?", fragte die Maus Tischfigurentheaterstück über eines der wichtigsten Gefühle für Zuschauer ab 4 Jahren, Die Komplizen, Hannover
	02 Oktober	Donnerstag 20.30 Uhr Werkstatt, Blumenstraße 5	"Lonely Dancer" Hannah Köpf & Band Jazzkonzert
	02 Oktober	Donnerstag ab 20.30 Uhr Innenstadt	Lippstädter Kneipenfestival Ein Mal Eintritt zahlen und 17 Bands in 17 Kneipen erleben
	03 Oktober	Freitag 15 Uhr Stadttheater	Große Operettengala Berühmte Operettenschlager Solisten, Chor, Ballett und Orchester des Operettentheaters Salzburg
	04 Oktober	Samstag 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	04 Oktober	Samstag 20 Uhr Südliche Schützenhalle	Lippstädter Oktoberfest 2014 Mit Life-Musik von der Band "Alpenstarkstrom", bayrischem Bier und Essen
	05 Oktober	Sonntag 11 Uhr Stadtmuseum	Wort am Sonntag Alfred Kornemann liest aus Siegfried Lenz "Der Usurpator" und "Die Bergung"
	05 Oktober	Sonntag 14 Uhr ab Rathaus	Fahrradtour nach Mastholte Unterhaltsame Radwanderung von Lippstadt nach Mastholte
	07 Oktober	Dienstag 19 Uhr Wasserturm, Bökenförderstr.	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	08 Oktober	Mittwoch 14.30 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	09 Oktober	Donnerstag 7 - 12.30 Uhr Rathaus- und Marktplatz	Krammarkt 1 x monatlich donnerstags
	11 Oktober	Samstag 14 Uhr Nordeingang der Musikschule	Flakkaserna und Wohnpark - eine Zeitreise Spaziergang mit Ulrich Bökenkamp und Marlene Schlömer
	11 Oktober	Samstag 19 Uhr Cineplex Lp. Südort	MET Opera: "Macbeth" von Verdi Live Übertragung aus der Metropolitan Opera New York
	12 Oktober	Sonntag 15 Uhr Conrad-Hansen-Musikschule	Rom - Die ewige Stadt Reisefilmvortrag
	13 Oktober	Montag 19 Uhr ab Rathaus	Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade Themenstadtführung
	15 Oktober	Mittwoch 20 Uhr Studiobühne	SPARK - die klassische Band Folke Tunes - Sounds like Home Senkrechstarter in der internationalen Klassikszene
	18 Oktober	Samstag 10 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	18 - 26 Oktober	Freitag - Sonntag Innenstadt	88. Herbstwoche in Lippstadt Große Innenstadtkirmes mit zwei verkaufsoffenen Sonntagen
	18 + 19 Oktober	Samstag und Sonntag 19 Uhr Stadttheater	GOP Variété-Theater Kunstvoll, artistisch, humorvoll und vor allem spektakulär Herbstwochen-Eröffnung
	18 Oktober	Samstag 19.30 Uhr St. Joseph Lippstadt	Internationale Marienlieder und Gesänge Justyna Czerwinska, Gesang Harduin Boeven, Orgel

	21 Oktober	Dienstag 19 Uhr Wasserturm, Bökenförderstr.	Lichtkunst im Wasserturm Das Lippstädter Wahrzeichen präsentiert sich als Lichtkunstobjekt
	25 Oktober	Samstag 10 Uhr ab Rathaus	Historische Stadtführung 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	25 Oktober	Samstag 14.30 Uhr Stadttheater	Seniorenachmittag zur Herbstwoche Karten ab Montag, 6.10.14, 10 Uhr in der Kulturinformation im Rathaus
	27 + 28 Oktober	Montag + Dienstag 9 - 17 Uhr CARTEC	Social Network Marketing Seminar der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH
	27 + 28 Oktober	Montag + Dienstag jeweils 20 Uhr Stadttheater	Bernd Stelter "Wer heiratet teilt sich Sorgen, die er vorher nicht hatte" Stand-Up-Comedian erstmals in Lippstadt
	29 Oktober	Mittwoch 10.30 + 16 Uhr Stadttheater	Der Gruffelo Bühnenversion des wundervollen Bilderbuches für Zuschauer ab 3 Jahren, Junges Theater, Bonn
	29 Oktober	Mittwoch 18.30 Uhr ab Rathaus	Durch die Nacht... entlang der Lippstädter Lichtpromenade Themenstadtführung
	29 Oktober	Mittwoch 20.15 Uhr Cinema-Studio Rathausstr. 2	VHS Movies: Captain Philips Film in englisch-sprachiger Originalfassung
	30 Oktober	Donnerstag 20 Uhr Stadttheater	Bundeswehrkonzert zur Herbstwoche Benefizkonzert mit dem Heeresmusikorps 2 aus Kassel
	31 Oktober	Freitag 20 Uhr Jakobikirche	JAKOBI : EXTRA SIGNUM Saxophonquartett Modernes Ensemble ohne Genrengrenzen
			AUSSTELLUNGEN
	21.08. - 19.02.	LWL Sozialzentrum Eickelbornstr. 19	Farbe - Linie - Leidenschaft 60 vielgestaltete Werke von TeilnehmerInnen des Malstudios der Tagesstätte Lebensschule
	04.09. - 31.10.	Galerie im Rathaus Lange Str. 14	Lippstadt - eine moderne Hansestadt Fotografien des Fotoforums OWL
	26.10. - 21.12.	Kunstverein Lippstadt Am Speelbrink 8	Zeki Arslan Arbeiten 1989 - 2014

Die Bundeswehr spielt auf ...



... am 30. Oktober im Stadttheater

... mit Freunden feiern! Die Herbstwoche lädt zum neuntägigen Volksfest ein

Wenn die Tage wieder kürzer werden und sich der Duft aus Champignons und gebrannten Mandeln über die Stadt legt, verwandelt sich Lippstadts Innenstadt für neun Tage in einen bunten Jahrmarkt. Jung und Alt, Freunde wie Familien feiern dieses Jahr zum 88. Mal die Lippstädter Herbstwoche, die seit Bestehen nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat.

Das Motto in diesem Jahr, „Mit Freunden feiern“, beschreibt in vielerlei Hinsicht die Feierlust der Lippstädter und ihre Gäste. Gute Bekannte wieder treffen, neue Freunde finden oder extra zurück in die Heimat kommen – die Herbstwoche ist auf jeden Fall ein hervorragender Anlass dafür.

Der Besuch der Lippstädter Herbstwoche kann auch in diesem Jahr wieder kombiniert werden mit kulturellem Genuss, mit dem Besuch sportlicher Veranstaltungen sowie dem Ausklang in einem der Partyzelte.



Die Herbstwoche wird am 18. Oktober um 14.15

Uhr festlich mit dem Fassbieranstich vor dem Riesenrad eröffnet - musikalisch und bestens gelaunt begleitet durch die "Klankentappers" aus der Partnerstadt Uden/NL (Bild oben).

Am Auftaktwochenende werden die Künstler des GOP im Stadttheater ihre Zuschauer verzaubern. Die Variété-Shows beginnen Samstag und Sonntag jeweils um 19 Uhr, Karten dafür gibt es in der Kulturinformation im Rathaus, Tel.: 02941/58511.

Zwei verkaufsoffene Sonntage am 19. und 26. Oktober jeweils von 13 bis 18 Uhr locken die shoppingbegeisterten Besucher in die City, aber auch Familien, die einen Einkaufsbummel mit einem Kirmesbesuch kombinieren. Shuttle-Busse bringen die Kunden wieder problemlos in die beiden Gewerbegebiete und zu den Unternehmen an der Erwitter Straße. Dieser Service ist kostenfrei.

Am Dienstagabend zieht es die Besucher den Grünen Winkel: Dort präsentiert sich der "Kanal in Flammen" mit der traditionellen Lampionfahrt des WSC, der farbenfrohen Wasserorgel der Freiwilligen Feuerwehr Harsewinkel und natürlich dem spektakulären Höhenfeuerwerk von Pyrotechniker Sven Buckenthien.

Wer gerne und ausgiebig Karussell fährt, sollte sich den Mittwoch freihalten, denn dann heißt es von 14

**Herbstwoche
IN LIPPSTADT**

18. - 26. Oktober 2014

9 Tage große Innenstadtkirmes - GOP, Variété-Theater
Party-Stimmung in den Festzelten - Kana-Lampionfahrt - Höhenfeuerwerk
Verkaufsoffene Sonntage am 19. und 26. Oktober von 13-18 Uhr
Kostenloses P+R an den Sonntagen - Zusätzliche Nachtbusse

LIPPSTADT
LICHT · WASSER · LEBEN

QR Code

bis 22 Uhr „Happy Hour“: „1 x zahlen, 2 x fahren“. Gutscheine dafür gibt es in der Tageszeitung „DER PATRIOT“, in den Sparkassen-Filialen und in der Stadtinformation im Rathaus.

Eine Fülle von attraktiven Karussells für Groß & Klein

Nervenkitzel trifft auf gemütliches Schlendern – die Karussells zur Herbstwoche versprechen wieder allerlei Fahrspaß und Action. Neben den traditionellen Fahrgeschäften wie Musik-Express, Auto-Scooter, Breakdancer und dem Riesenrad vor dem Rathaus sind dieses Jahr natürlich auch viele neue Karussells dabei!

In der „Fun Street“ werden Sie jede Menge Überraschungen erleben, im „Jekyll & Hyde“ die Kirmes-Kulisse auf dem Kopf stehen sehen, die Schaukel „The Beast“ sorgt für das beliebte Kitzeln im Bauch – ebenso wie der „Fliegende Teppich“. Das Laufgeschäft „Crazy Island“ wird die neueste Anlage auf der Lippstädter Herbstwoche sein. Erst Mitte September fertiggestellt, trumpft es mit fünf Ebenen, über 600 Quadratmeter Wegstrecke und einen Vielzahl an Effekten auf.

Hier die Attraktionen 2014 im Überblick:

Kuhmarkt: Auto-Scooter, Big Spin, Jekyll & Hyde

Rathausplatz: Riesenrad

Absenkung Marienkirche: Cool & Fresh

Marktplatz: Auto-Scooter, Musikexpress, Fun Street, The Beast

Woldemei/Luchtenstraße: 1001 Nacht - Fliegender Teppich

Poststraße: Big Monster

Stadthausparkplatz: Schlittenfahrt, Crazy Island, Break-Dancer

Fotovernissage Heike Heinicke am 28.09.2014 im Atelier T8

(HWW) Heike Heinicke ist 49 Jahre, verheiratet und hat 3 Kinder. Sie arbeitet als Kinderkrankenschwester im EVK Lippstadt. Seit 2009 ist sie ehrenamtlich bei Archemed tätig. Für den Verein Ärzte für Kinder in Not e.V. war sie zu 4 Einsätzen a 2 Wochen in der Stadt Keren /Eritrea.

In der Ausstellung wurden Eindrücke und bewegende Augenblicke von ihrer Arbeit in Keren / Eritrea gezeigt.



Ob es nun das außergewöhnliche Ambiente der T8-Scheune war – oder das bei Insidern wohl bekannte und erwartete schöne Gesprächsklima – oder das gute Wetter am Sonntag – oder die Fotografien – oder der caritative Hintergrund – oder ... was auch immer ... die Fotoausstellung war ein großer Erfolg. Viele Besucher hatten sich bei T8 an der Thingstraße eingefunden.



Besucher hatten die Möglichkeit die gerahmten Bilder gegen eine Spende für den Verein Archemed zu erwerben. Der Nachmittag wurde aber zu einem kommunikativen Austausch zwischen Vereinsmitgliedern, interessierten Besuchern und Freunden genutzt.

Die Protagonistin zeigte sich gegenüber **D.a.** von dem Nachmittag angetan:

D.a. 467/54



„Es war wirklich ein sehr erfolgreicher schöner Tag gestern in Dedinghausen- Wir haben viele Bilder verkauft und Spenden gesammelt. Die Leute waren alle sehr interessiert an unserer Arbeit und wir haben sehr gutes Feedback bekommen!“



Beeindrucktend auch die tolle Rede von unserem Vorstand und andere bewegende Momente. Einige eritreische Flüchtlinge aus Lippstadt und Benteler kamen mit ihren Betreuern, die Jungs waren sehr beeindruckt und fühlten sich wohl.

Alles in allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen netten Menschen in einer unglaublich schönen Location!“



Einer der auszog ...

Ehemalige Dorfbewohner/innen fanden ihr Glück - irgendwo in der Welt.

Teil 4 : Judith O'Higgins (geb. Schroer), London



(HWW) In dieser **D.a.**-Serie berichten wir über ehemalige Dedinghauser/innen. Sie sind hier aufgewachsen, haben Freunde, Bekannte oder Verwandte im Dorf und wohnen aus beruflichen und / oder privaten Gründen nicht mehr hier. Manchmal fragt man sich, was ist aus ihnen geworden.

In dieser vierten Folge unserer Serie stellte sich Heinz-W. Wellner die Frage...

„... geborene Schroer ... Lippstadt“ – könnte das nicht vielleicht unsere ehemalige Nachbarin sein?

Und in der Tat, Judith O'Higgins ist die 43-jährige Tochter des im Waldweg wohnenden Ehepaars Schroer. Vater Horst, selbst Dr. der Medizin und als Frauenarzt bzw. Gynäkologe tätig, klärte auf:

„Seit unserem Umzug nach Dedinghausen im Jahre 1983 hat Judith ihre Kinder- und Jugendzeit hier verbracht. Nach dem Abitur am Ostendorf-Gymnasium studierte sie in Münster Medizin und Musik. Danach war sie bis zum Facharzt in Hamburg tätig.

Nachdem sie nach London übergesiedelt und dort verheiratet ist, besucht sie uns in regelmäßigen Abständen. Leider ist die Fluglinie Paderborn/Lippstadt nunmehr eingestellt und somit Dortmund der Flughafen der Wahl.“

Aufmerksam wurde man nun auf die ausgewanderte Nachbarin, weil sie ein Buch über ihre Berufserfahrung schrieb und dadurch eine Einladung in die WRD-Talkrunde „Kölner Treff“ bekam.

In ihrer Zeit in Hamburg lernte sie einen englischen Jazzmusiker kennen und lieben. Sie zog mit ihm nach London, wo sie seit einigen Jahren als Rechtsmedizinerin tätig ist. Dort schrieb sie mit einem Hamburger Co-Autor ihr Buch „Spuren des Todes“. Das Buch ist im Fischer Krüger Verlag erschienen. Die Daten:



Judith O'Higgins,
Fred Sellin:
Spuren des Todes
ISBN 978-3-8105-
1321-2
Preis: 14,99 €

Am 11. Juli war sie Gast in der WDR-Sendung „Kölner Treff“. Bettina Böttiger hatte neben der Rechtsmedizinerin mit dedinghauser Wurzeln, die Schauspielerin Jutta Speidel, den Schlagersän-



Judith O'Higgins (geb. Schroer)
(Foto: WRD, Bildrechte: Patrick Ohligschläger/S. Fischer Verlage)

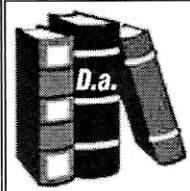
ger Guildo Horn, den Literaturkritiker Denis Scheck, die Musikerin Miss Platnum und den ehemaligen Profitänzer Joachim Llambi versammelt.

In der Ankündigung zur Sendung vom 11. Juli ließ der WDR Folgendes verlautbaren:

„Den Anblick von Toten ist sie gewohnt. Judith O'Higgins ist Rechtsmedizinerin, rund 500 Leichen obduziert sie pro Jahr. Täglich sieht sie, wie schnell das Leben zu Ende sein kann, und für gewöhnlich betrachtet sie das mit professioneller Distanz. Nur einmal war alles anders – als sie erkannte, dass es sich bei der Leiche eines verunglückten Motorradfahrers um einen Freund handelte. Wie das ihr Leben verändert hat und wie sie generell mit ihrer Arbeit und dem Tod umgeht: Das schildert Judith O'Higgins in einem Buch und im Gespräch mit Bettina Böttiger.“

Das tat sie dann auch ... und es war interessant!

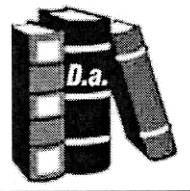
Am 19. Juli - auch der Patriot war auf Judith O'Higgins aufmerksam geworden – brachte die Lippstädter Tageszeitung ein längeres Interview mit der Rechtsmedizinerin. Titel: „Mit Toten konfrontiert zu sein, macht mich lebendig“



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 40, 30, 20, 10 und 5 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 40 Jahren: D.a. im Oktober 1974



06.10.1974 Die Kolpingsfamilie begeht ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt in der Gastwirtschaft Köhler zu Esbeck und einem Familienabend in der Gastwirtschaft Kehl.

13.10.1974 Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins wählt u.a. Fahnenoffiziere.

Vor 30 Jahren: D.a. im Oktober 1984



06.10.1984 Die Feuerwehr feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Das neue Feuerwehrgerätehaus am Bürgertreff und der Löschwagen werden von Pastor Kaluza eingeweiht. Am Abend feiert dann das ganze Dorf das Erntedankfest.

26.10.1984 Der Herbstwochenumzug wird durch einen Wagen des Kindergartens bereichert.

29.10.1984 Josef Stratmann wird als Ortsvorsteher bestätigt.

Vor 20 Jahren: D.a. im Oktober 1994



03.10.1994 Schlechtes Wetter hält viele Dorfbewohner davon ab den Schnadgang des Bürgerringes mitzumachen.

08.10.1994 Die Kolpingsfamilie begeht ihr 70-jähriges Bestehen mit einer Messe und anschließendem gemütlichen Beisammensein. Ins Vereinslokal kommen sehr viele Kolpingschwestern und -brüder.

09.10.1994 Tennissaison-Abschluss: Ulrich Detering und Birgit Dahlhoff gewinnen die Ranglisten der BW-Tennisabteilung. Vereinsmeisterschaften gibt es 1994 nicht.

13.10.1994 Große Feuerwehrübung am Hofe Schulte-Kleemeyer für den 3. Zug (Dedinghausen, Rixbeck, Bökenförde).

14.10.1994 Die Heide-Unterführung (Zur Meerpfanne) ist befahrbar. Der Bahnübergang Kölner Grenzweg ist geschlossen.

15.10.1994 "Schmierfinken" bringen ihren Protest gegen K. Dittmann zum Ausdruck und beschmieren sein Haus in der Schultenstraße mit Farbe. Dittmann kandidiert für die Republikaner bei der Bundestagswahl.

16.10.1994 Am Superwahltag sind in Dedinghausen 1175 Bewohner/innen aufgerufen den Bundestag, den Kreistag und den Stadtrat zu wählen. Es ergeben sich

folgende Stimmanteile:

Bundestagswahl (Zweitstimme):

CDU	44,0 %	SPD	36,2 %	Grüne	9,3 %
FDP	8,1 %	Sonst.	2,4 %		

J. Augustinowicz (CDU) u. M. Such (Gr.) gehen nach Bonn.

Kreistagswahl:

CDU	45,8 %	SPD	33,3 %	Grüne	14,4 %
BG	4,5 %	FDP	3,0 %		

W. Riebinger (CDU) gewinnt den Wahlkreis u. wird Landrat.

Stadtratswahl:

CDU	39,8 %	SPD	26,8 %	Grüne	23,3 %
FDP	5,5 %	BG	4,6 %		

R. Brinkhaus (CDU, Bök.) vertritt Dedinghausen im Rat.

Dedinghausen wird wieder "grünstes Dorf" Lippstadts.

30.10.1994 Zum vollen Erfolg wird der zweite Trödelmarkt des Eine-Welt-Kreises im Bürgertreff. 8.000 DM können für ein Projekt in Indonesien gespendet werden.

Vor 10 Jahren: D.a. im Oktober 2004



02.10.2004 Zum Saisonabschluss in der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß gewinnen die Herren 30 gegen die Herren 40 das fünfte 'Gigantentreffen' mit 10:2.

03.10.2004 Ausnahmsweise mal bei schönem Wetter nehmen 100 Dorfbewohner/innen am Schnadgang des Bürgerrings teil, der wie gewohnt am Tag der Deutschen stattfindet. Nach Suppe, Kaffee und Kuchen wird der

Deutschen Einheit gedacht.

8./9.10.2004 Zu einer Ausstellung bei „Candlelight“ lädt das Landlädchen Prieger das Dorf ein.

10.10.2004 Der 12. DER Eine-Welt-Trödelmarkt im Bürgertreff ist in diesem Jahr als Bücher- und Spiel-sachenbasar angelegt und zieht als solcher weniger Personen aus Nah und Fern an. Letztlich bleiben ca. 4000 Euro für die Projekte des Eine-Welt-Kreises in den Kassen der selbstlosen Gruppe.

15.10.2004 Der Rat unserer Stadt konstituiert sich. Dedinghausen wird durch Jan Walter Hammer vertreten.

24.10.2004 Zur Feier des 70-jährigen Bestehens eröffnet die Löschgruppe auch den Anbau des Gerätehauses am BT. Die Vereine des Dorfes nehmen rege Anteil.

28.10.2004 Die totale Mondfinsternis (3.23 Uhr) ist wegen durchziehender Wolken nicht gut zu sehen.

30.10.2004 Zur Oldienacht der Fußballabteilung des SV Blau-Weiß spielt „Cadillac“ im Bürgertreff auf. Vielen Fans macht „Rock'n Roll and more“ viel Spaß.

31.10.2004 Zum 125-jährigen Kirchenjubiläum zieht es auch viele Dedinghauser/innen nach Esbeck.

Vor 5 Jahren: D.a. im Oktober 2004



01.10.2009 DEDINGHAUSEN aktuell wird 37 Jahre alt und analysiert die Bundestagswahl in der 412. Ausgabe.

03.10.2009 Das Wetter meinte es mit den Schnatgängern nicht sehr gut. Dennoch nehmen viele Dorfbewohner teil. Am „Dreidörfereck“ treffen sich die Schnatgänger mit jenen aus Esbeck und Hörste, um nahe

des Hofes Naber einen neuen Grenzstein einzuweihen. Auch die „Jungen Familien“ waren dabei. Nach Suppe, Kaffee und Kuchen wird im BT der Deutschen Einheit gedacht.

04.10.2009 Zum Saisonabschluss trifft sich die Tennisabteilung des SV BW in der „Schwalbe“ zum Brunch.

09.10.2009 Dritter Rollerunfall des Jahres. Im Haunstweg gerät ein Rollerfahrer in den Graben und verletzt sich.

10.10.2009 Im Bürgertreff steigt die 4. Ausgabe des „Rocktoberfest“. Die drei Bands (Craving Symphony, Backflips und Dopamin Inc.) bieten den ca. 200 Besuchern eine volle musikalische Bandbreite.

14.10.2009 Erster Nachtfrost im Herbst 2009.

Zweite Oktoberhälfte Freiwillige Helfer gestalten den Eingangsbereich des Bürgertreffs neu.

17.-25.10.08 Die Herbstwoche in Lippstadt zieht auch in diesem Jahr wieder viele Dorfbewohner/innen in die Innenstadt.

19.10.2009 Der Kabelanbieter Unitymedia macht sein Netz DSL-fähig. Damit hält das Unternehmen Wort. Hatte es doch auf dem Bürgergespräch am 8.06.09 versprochen, dass die „digitale Wüste Dedinghausen“ bald Geschichte sei.

25.10.2009 Der Trödelmarkt des „DER Eine-Welt-Kreises“ im Bürgertreff zieht wieder zahlreiche Personen aus Nah und Fern an und verschaffen der selbstlosen Gruppe 6.800 € für die Projekte des Eine-Welt-Kreises. Es war der letzte Trödelmarkt des „DER Eine-Welt-Kreises“.

25.10.2009 Vereinsmeisterschaften beim TTV. Es siegen: Schüler B - Einzel: Manuel Risse
Schüler A - Einzel: Stephan Risse
Schüler A - Doppel: P.Hunold/T.Reichel
Jungen – Einzel: Andre Schoppmeier
Herren – Einzel: Harald Betkerowitz
Herren - Doppel: W.Reinisch/ St.Hellemeier

31.10.2009 Die AH des SV BW scheidet schon in der Vorrunde der Hallen-Stadtmeisterschaften aus.

31.11.2009 Die Bogenschützen schließen ihre Hallen-VM ab. Vereinsmeister wurden:

Ciro Carfagna	Schüler C
Luis Hoppe	Schüler C – Blankb.
Marie Meier	Schüler C weibl.
Till Stucke	Schüler B
Lorena Rudolph	Schüler B weibl.
Dorian Rudolph	Schüler A
Mara Preiß	Schüler A weibl.
Benedikt Saurier	Jugend
Moritz Dickhut	Jugend - Compound
Inga Heitmann	Jugend weibl.
Ragnar Langenbach	Junioren –Blankbo.
Frank Heinemann	Schütze
Alice Richter	Damen
Michal Dickhut	Altersklasse
Detlef Mühlbauer	Senioren A
Heribert Becker	Senior B

31.10.2009 Zu einem Freundschaftstreffen laden die Musikfreunde das Dorf in den Bürgertreff ein. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Westereiden erfreut „Spontan & Ungezwungen“ rund 200 Besucher.



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Sieben Jahrzehnte im Dienst am Nächsten

Löschgruppe Dedinghausen hatte doppelten Grund zum Feiern: 70-jähriges Jubiläum und Einweihung des Gerätehauses

DEDINGHAUSEN • Doppelten Grund zum Feiern hatte am Sonntag die Löschgruppe Dedinghausen der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt. „Nach rund 3 500 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und 15 Monaten Bauzeit konnten jetzt die Arbeiten am neuen Feuerwehrgerätehaus abgeschlossen werden“, erklärte Löschgruppenführer Franz Discher. Mit dem Ausbau der Fahrzeughalle zum Feuerwehrgerätehaus war im Sommer 2003 begonnen worden. Gleichzeitig galt es auch, das 70-jährige Bestehen der Feuerwehr Dedinghausen zu feiern. „Das heißt 70 Jahre im Dienst am Nächsten“, unterstrich Discher.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche fand eine Feierstunde am Gerätehaus statt. Pastor Möller segnete das Gebäude



Im Anschluss an den Gottesdienst segnete Pastor Ulrich Möller das fertiggestellte Feuerwehrgerätehaus und die Arbeit der Dedinghäuser Feuerwehrkameraden. • Fotos: Helfrich

und führte es so seiner Bestimmung zu. Im Namen der Löschgruppe bedankte sich Löschgruppenführer Franz Discher bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die den Bau erst ermöglicht hatten.

Ebenso galt sein Dank auch dem Rat der Stadt Lippstadt, der die Unterstützung des Bauvorhabens mit 43 000 Euro beschlossen hatte.

Zahlreiche örtliche Vereinsvertreter und benachbarte Löschgruppen der freiwilligen Feuerwehr waren erschienen, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch der stellvertretende Bürgermeister Franz Klocke

gehörte zu den Gratulanten. Er überbrachte seine Glückwünsche im Namen der Stadt Lippstadt.

Ortsvorsteher Josef Strattmann gab seiner Freude und dem Stolz auf die Leistung seiner Dedinghäuser Mitbürger in seinem Grußwort Ausdruck. Mit einem Augenzwinkern verwies er auf die Kompetenz der Löschgruppe beim Thema Bauen: „Wenn Ihr Rat und Hilfe braucht, fragt die Dedinghäuser. Die wissen Bescheid“, bot Strattmann dem Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lippstadt, Theo Neumann, an. Auch dieser zeigte in seiner

(‘Patriot’; 04.10.2004)

Ansprache seine Anerkennung für die beachtliche Leistung der Feuerwehrkameraden. Gleichzeitig äußerte er Verständnis für den Wunsch der Dedinghäuser Feuerwehr nach dem dringend benötigten Mannschaftstransportwagen: „Ich kann nichts versprechen, aber wir arbeiten dran.“ Ihm oblag dann auch die besondere Ehre, Franz Discher symbolisch den Schlüssel zum Gerätehaus zu überreichen.

Gemeinsam mit der Dorfbewohner ließ man die Feier bei Speisen und Getränken gemächlich ausklingen. ■ helf

ERGEBNISSE der 36. VEREINSMEISTERSCHAFT des SCHÜTZENVEREINS DEDINGHAUSEN am 7.09.2014 auf dem Schießstand in Öechtringhausen

An dem Pokal- und Preisschießen des Schützenvereins nahmen in diesem Jahr am Sonntag 11 Schützendamen und 56 Schützenbrüder teil. 13 Schützenbrüder haben am Mittwoch den 10.09. und 17.09.2014 die Möglichkeit wahrgenommen im Nachschießen eine Medaille oder die Schützenschnur zu erwerben.

Somit wurde wieder die 80 Teilnehmer-Marke erreicht und wir können damit auf eine sehr zufriedenstellende Beteiligung mit sportlichen Erfolgen zurückblicken.

Vereinsmeisterschaft

Neuer Vereinsmeister ist Markus Herbst

Am 36. Vereinsmeister-Pokalschießen nahmen in diesem Jahr 15 Schützen teil.

Vereinsmeister des Schützenvereins Dedinghausen wurde erstmals Markus Herbst mit 30 Ringen. Die nächsten Plätze belegten Volker Gerhardus und Sascha Kiontke mit je 28 Ringen.

Schützendamen-Pokal

Souveräne Siegerin Marie-Christin Henkemeier

Zum 2. Mal wurde um den Schützendamen-Pokal gerungen, an dem 11 Schützenschwestern teilnahmen.

Den Wanderpokal errang in diesem Jahr Marie-Christin Henkemeier mit 35 Ringen.

Sie setzte sich im Stechen souverän mit 10 Ringen gegen Anja Henkemeier 5 Ringe (2. Platz) durch.

Auf dem 3. Platz kam Yvonne Huchtkemper mit 34 Ringen.

Jugendpokal

Roland Meiwes siegt zum 2. Mal

Am 13. Jugendpokal-Schießen nahmen leider wieder nur 4 Jungschützen teil.

Zum zweiten Mal Gewinner des Jugendpokales wurde Roland Meiwes mit guten 42 Ringen. Stephan Meiwes und Stephan Hatscher folgten auf den weite-



Flankiert vom Königspaar Friedel Eifler und Kirstin Jungemann (l) und Oberst Martin Grothe sowie Schießriegenoffizier Andreas Kaltschmidt (r) präsentieren sich die Sieger (v.l.): Roland Meiwes, Markus Drescher, Markus Herbst, Volker Sauerteig, Marie-Christin Henkemeier und Yvonne Huchtkemper

ren Rängen.

Königspokal

Erstmals Sieger wurde Markus Drescher

Das 23. Königspokal-Schießen wurde von 37 Schützenbrüdern wahrgenommen.

Zum 1. Mal Gewinner des Königspokales wurde Markus Drescher mit 45 Ringen. Er setzte sich im Stechen mit 8 Ringen gegen Volker Sauerteig 5 Ringe (2. Platz) durch. Fabian Pläß mit 43 Ringen wurde Dritter.

Medaillenschießen

Sieger wieder einmal Ulrich Hagenhoff

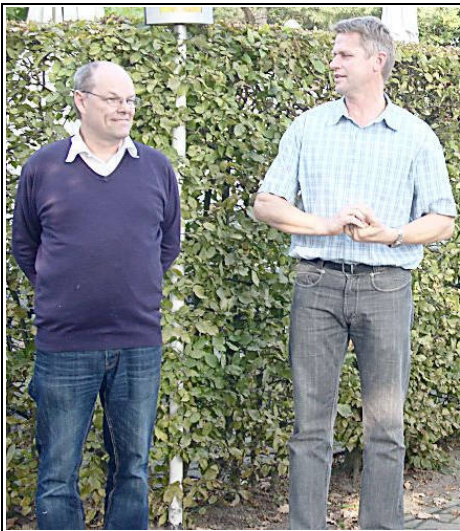
Am Medaillen-Schießen nahmen 78 Schützenbrüder und Schützenschwestern teil. Die 3 Pokale für die höchsten Ringzahlen gingen in diesem Jahr an:

1. Platz Ulrich Hagenhoff mit 29 Ringen.

Er setzte sich im Stechen mit 6 Ringen knapp gegen Yvonne Huchtkemper 4 Ringe (2. Platz) durch.

2. Platz Yvonne Huchtkemper mit 29 Ringen.

Den kleinen Pokal für den 3. Platz errang Volker



Schießriegenoffizier Andreas Kaltschmidt und Oberst Martin Grothe begrüßen die Teilnehmer/innen der 36. VM.

Sauerteig mit 28 Ringen. Er setzte sich im Stechen mit 10 Ringen gut gegen Markus Herbst mit 8 Ringen, durch. 3. Platz Volker Sauerteig mit 28 Ringen.

Gold-Medaille

Zwei erfolgreiche Schützen, welche seit 15 Jahren erfolgreich einen Jahres-Anhänger errungen haben,

werden in diesem Jahr mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Dies sind : Meinolf Brink und Guido Lauber

Die Goldmedaille wird auf dem Winterball 2015 überreicht.

Bronze-Medaille

Erstmalig haben in diesem Jahr 12 Schützen diese Medaille errungen, darunter 6 Damen :

Sonja Bremer, Maren Greschniok, Anja Henkemeier, Marie-Christin Henkemeier, Sarah Kiontke, Susanne Schweins

Die Damen-Medaillen werden auf dem Winterball 2015 überreicht.

Jahres-Anhänger

Die Jahres-Anhänger 2014 haben 58 Schützen errungen.

Die Medaillen und Anhänger werden auf der Schützenversammlung im November 2014 und zum Winterball 2015 ausgegeben. Sie können auch bei Andreas Kaltschmidt im Haslei 71 abgeholt werden.

Schießen um die Schützenschnur

Gold für Markus Herbst

Am Schießen um die Schützenschnur und die Ehrenabzeichen in Gold, Silber und Bronze haben sich 68 Schützen beteiligt. Die grüne Schützenschnur für 28 Ringe haben in diesem Jahre 3 Schützen errungen.

Einen Anhänger in Gold für 30 Ringe hat 1 Schütze erreicht. Einen Anhänger in Silber für 29 Ringe haben 5 Schützen geschafft. Einen Anhänger in Bronze für 28 Ringe

sind von 12 Schützen erworben worden.

Die Anhänger werden auf dem Winterball 2015 überreicht oder können danach bei Andreas Kaltschmidt im Haslei 71 abgeholt werden.



Das Königspaar Friedel Eifler und Kirstin Jungemann nehmen mit Schießriegenoffizier Andreas Kaltschmidt die Siegerehrung vor.

Preisschießen

Andreas Kaltschmidt gewinnt mit Rekordzahl von 404 Punkten

Für die erhaltenen Preise bedankt sich der Schützenverein bei den Sponsoren im Besonderen bei der

- Festbewirtung GEVEMA Geseke
- Getränkehandel Stratmann : Inhaberin Nicole Bösch
- und weiteren privaten Spendern.

Am Glücks-Scheiben-Schießen nahmen 30 Schützenbrüder und Schützenschwestern teil.

Gewinner des Preisschießens wurde Andreas Kaltschmidt mit 404 Punkten. Als Ausrichter des Schießens verzichtete er auf seinen Preis. Zweiter wurde Ulrich Hagenhoff mit 382 Punkten. Dritter wurde Lars Hansen mit 298 Punkten.

Abschließend bedankt sich der Ausrichter der Vereinsmeisterschaft für die Unterstützung bei der Listen- und Kassenführung bei Ulrich Hagenhoff, sowie bei den unterstützenden Offizieren für die sichere Standaufsicht während des Schießens.

Wir freuen uns wieder auf die Meisterschaft im nächsten Jahr, dann vor allem mit viel mehr Jungschützen und weiteren interessierten Schützendamen.

Andreas Kaltschmidt
(Fotos: JD)



2014 - 25. Vereinsmeisterschaft der Tennisabteilung des SV Blau-Weiß

Einzelwettbewerbe

Herren (A)	Herren (B)	Damen (A)	Damen (B)	Jungen-B (U15)	Mädchen-B (U15)
1. Matthias Gudermann	1. Hubert Hesse	1. Martina Nünnerich	1. Maïke Ruhr	1. Jannik Husemann	1. Pia Gudermann
2. Uli Detering	2. Jens Timmermann	2. Maria Stork	2. Janka Schorn	2. Niklas Pelizäus	2. Isabel Fisahn-Bravo

(HWW) Nach den letzten Meisterschaftsspielen, Ende Juni, begannen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß. Am 28. September endeten die 25. Vereinsmeisterschaften mit sechs Finalspielen.

Nicole Paulus hatte bei der Organisation der Turniere beste und intensive Arbeit geleistet. Vielleicht war deshalb, gewissermaßen zur Belohnung, das Wetter am Finaltag prächtig.

Der Finaltag begann mit den Spielen des Tennish Nachwuchses. Im Finale bei den Jungen U15 standen sich Niklas Pelizäus und Jannik Husemann gegenüber.

Jannik siegt knapp mit 7:5 und 6:3.

Bei den Mädchen U15 trafen im Finale Pia Gudermann und Isabel Fisahn-Bravo aufeinander. Hier wurde es noch spannender und knapper als bei den Jungen. Mit 7:6, 2:6 und 10:7 hatte Pia das bessere Ende für sich.



Sieger und Finalisten der VM'14

(Fotos: BKH)

Herren (Gruppe A) - Einzel-Meisterschaften 2014 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Uli Detering	6 7	Uli Detering	4 7 7	Uli Detering	6 2 12	Uli Detering	6 6	Uli Detering	6 2 3
Markus Tiemann	1 6	Heinz-J. Nünnerich	6 6 5	Gerd Reinhold	2 6 10	Udo Weisser	1 0	Matthias Gudermann	2 6 6
		Günter Hagenhoff	3 0						
		Gerd Reinhold	6 6						
Michael Wallmeier	w.o.	Tobias Janetzky							
Tobias Janetzky		Carsten Jütte							
Peter Becker	w.o.	Heinz Timmermann	4 5						
Heinz Timmermann		Udo Weisser	6 7						
		Chr. Schulte-Remmert	1 0						
		Olaf Hermens	6 6						
Alwin Martin	6 6	Alwin Martin	6 6						
Günter Heitmann	1 1	Jürgen Dahlhoff	0 0						
		Karl Brüggenolte	6 5 6						
		Wilfried Stork	2 7 2						
Olaf Reimers		Matthias Gudermann							
Norbert Lux	w.o.	Olaf Reimers	w.o.						
1. Runde		Achtelfinale		Viertelfinale		Halbfinale		Endspiel	

am 28.09.2014

Herren (Gruppe B) - Einzel-Meisterschaften 2014 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Niklas Ferch	w.o.	Franz Schulte		Franz Schulte					
Franz Schulte		Jan-N. Böddicker	w.o.						
		Sebastian Lütjens							
		Ludger Schulte-Remmert							
		Heinrich Galli	w.o.						
		Marco Greschniok		Marco Greschniok					
		Andreas Paulus		Andreas Paulus					
		Günter Schmitz	w.o.						
		Jens Timmermann		Jens Timmermann					
		Lars Holle							
		Maximilian Lohoff							
		Reinhard Bochert	6 4						
		Hubert Hesse	7 6	Hubert Hesse	6 6				
Andre Nünnerich	7 6	Juan Hense		Juan Hense	0 2				
Jerzy Galuszkiewicz	5 1	Andre Nünnerich	w.o.						
1. Runde		1. Runde		Viertelfinale		Halbfinale		Endspiel	

Die Endspielteilnehmer wurden nach Auflösung der Gruppe von der Turnierleitung bestimmt.

am 28.09.2014

Die ersten beiden Vereinsmeister standen kurz nach Mittag fest, als dann die Damen und Herren ihre Besten suchten.

In beiden Bereichen hatte es Qualifikationsspiele gegeben. Die jeweiligen Sieger/innen spielten in A-Gruppen ihre Vereinsmeister aus. Die Verlierer/innen der Quali spielten in B-Gruppen quasi die Trostrundensieger/innen aus.

In den B-Gruppen kam es sowohl bei den Männern als auch bei den Damen in diesem Jahr zu gehäuften Spielausfällen. Bei den Herren gab es 4 von 16 möglichen Spielen und bei den Damen 4 von 9.

Bei den Herren
wiederholte Hubert
Hesse seinen B-
Gruppen-Sieg.

Diesmal gewann er gegen den erstmals bei den Senioren angetretenen Jens Timmermann.

Die Damen-Trostrunde gewann Maïke Ruhr. Auch sie spielte zum ersten Mal bei einer VM. Mit 6:4 und 6:0 gewann sie gegen Janka Tschorn das Finale.



Claudia Böddicker (l) und Nicole Paulus (r)
ehren die A-Damen Martina Nünnerich und
Maria Stork (v.l.)

Damen (Gruppe A) - Einzel-Meisterschaften 2014 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

[illegible]

am 28.09.2014

Damen (Gruppe B) - Einzel-Meisterschaften 2014 der Tennisabteilung im SV Blau - Weiß

Daryl Becker	2	1
Kathrin Steinhuber	6	6
Janka Tschorn		
Melanie Wallmeier	w.o.	

Kathrin Steinhuber	6	6
Doro Brink	2	0

Conni Stellmacher		
Celine Schmitz		

Carina Ahlke	4	3
Maike Ruhr	6	6

Birgitt Dahlhoff	w.o.	
Janka Tschorn		

Da Kathrin Steinhuber leider aus dem Wettbewerb ausscheiden musste, wurde das Halbfinale als Endspiel gesetzt.

Kathrin Steinhuber			

Maike Ruhr			
Janka Tschorn			

Maike Ruhr	6	6
Janka Tschorn	0	4

1.Runde	Viertelfinale	Halbfinale	Endspiel

am 28.09.2014



Claudia Böddicker präsentiert die Nachwuchsfinalisten/innen (v.l.): Jannik Husemann, Niklas Pelizäus, Pia Gudermann und Isabel Fisahn-Bravo

Fleißiger als in den B-Gruppen ging es in den A-Gruppen zu. Bei den Herren wurden 14 von 20 und bei den Damen sogar 10 von möglichen 11 Spielen auch gespielt.

Martina Nünnerich wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Ihr Zweisatzsieg gegen Maria Stork brachte ihr ihren 5. VM-Titel. Maria war auch schon im Vorjahr an Martina gescheitert. Vor Jahresfrist gewann Martina bereits im Halbfinale mit 6:3, 6:3.

Über drei Sätze kämpften dann Uli Detering und Matthias

Gudermann um den Sieg bei den A-Herren – der Krone im Dedinghauser Tennissport.



Gemütlicher Saisonausklang

Matthias ging als Vorjahressieger leicht favorisiert in das Match. Im letzten Jahr hatte er Michael Wallmeier im Finale der Herren 40+, Gruppe A 6:0, 6:1 besiegt. Uli hatte im Viertelfinale gegen Matthias in drei Sätzen verloren. Und so kam es wieder. Für Matthias war es sein 6. VM-Titel – mehr schaffte bisher kein Tennisabteilungsmitglied.

Nach den Siegerehrungen ging der Nachmittag in einen Saisonabschluss über. Man nutzte das tolle Sommerwetter, um auf der Terrasse des Tennisheim in gemütlicher Runde die Saison zu reflektieren.

Die Sportwartin Nicole Paulus fasste in einer Mail an die Tennisabteilung den Finaltag passend zusammen und gab einen kurzen Ausblick auf die nächsten Wochen:

„Wir haben tolle und spannende Spiele gesehen. Allen Finalisten ein herzliches Dankeschön für diesen kurzweiligen Tennismittag und allen Vereinsmeistern nochmals herzlichen Glückwunsch.“

Hiermit verabschiede auch ich mich für dieses Jahr in meiner Funktion als Sportwartin, das nächste Turnier ist dann erst im Januar, die DED-Open.

Ich wünsche euch allen noch drei schöne Monate bis zum Jahresende, vielleicht sehe ich den ein oder anderen von euch noch beim Grünkohlessen, bei der Weihnachtsfeier oder einfach so irgendwo in den Straßenschluchten von Lippstadt, allen anderen wünsche ich schon jetzt einen geruhsamen Jahresausklang.“



Urkunden und Pokal von Nicole Paulus an Uli Detering (l) und Matthias Gudermann (r)

SV Blau-Weiß-Tennisabteilungsmitglieder in den Siegerlisten der Vereinsmeisterschaften

Einzel- und Doppelwettbewerbe

1. Platz - Herren - Platz 2.		1. Platz - Damen - Platz 2.		1. Platz - Kinder - Platz 2./3.	
6	Matthias Gudermann	6	5	4	4
5	Markus Leimeier	4	4	3	Markus Leimeier
5	Jürgen Dahlhoff	1	3	3	Jannis Stellmacher
5	Kasten Linke	-	3	Reinhild Schulte	2
3	Michael Wallmeier	3	3	Magret Reinhold	2
3	Alwin Martin	1	3	Claudia Vossebürger	2
2	Heinz-W. Wellner	3	2	Claudia Böddicker	2
2	Heinz Timmermann	1	2	Bettina Strupath	1
2	Hubert Hesse	-	1	Elisabeth Schmitz	3
1	Walter Leimeier	3	1	Monika Behne	2
1	Ulrich Detering	3	1	Julia Füsler	2
1	Gerd Reinhold	2	1	Elisabeth Timmermann	2
1	Ludger Schulte-Remmert	2	1	Silvia Mauri Alvira	2
1	Reinhard Bochert	2	1	Regina Happe	1
1	Florian Fockers	1	1	Jessica Keil	1
1	Jürgen Füsler	1	1	Maïke Ruhr	-
1	Martin Grothe	-	1	Gaby Meyer	-
1	Wilhelm Happe	-	1	Anna Frintrop	-
1	Stefan Kemper	-	1	Ulla Dreising	-
1	Norbert Lux	-	1	Susanne Schleußer	-
1	Andre Nünnerich	-	-	Birgitt Dahlhoff	3
1	Martin Wellner	-	-	Gabi Becker	2
1	Tobias Janetzki	-	-	Ulla Dreising	1
-	Meinhard Brink	2	-	Maria Gudermann	1
-	Patrick Dreising	2	-	Marlit Grothe	1
-	Carsten Jütte	2	-	Gaby Sauer	1
-	Michael Arendt	1	-	Dorothee Schlüppner	1
-	Yannik Becker	1	-	Maria Stork	1
-	Ulrich Grothe	1	-	Janka Tschorn	1
-	Günter Heitmann	1	Zur Einordnung der Auflistung:		
-	Benedikt Löwes	1			
-	Jens Timmermann	1			
-	Siegfried Pfenninger	1			
				1	Kai-Timo Mintert
				1	Fabian Nünnerich
				1	Jannik Husemann
				1	Pia Gudermann
				-	Christian Schute-Rem.
				2	Patrick Dreising
				2	Jana Galli
				2	Kirsten Behne
				2	Carolin Kremer
				2	Dennis Grothe
				1	Daniel Fockers
				1	Nils Holle
				1	Niklas Ferch
				1	Stefan Kemper
				1	Claudia Hasler
				1	Sarah Seiger
				1	Michael Schmidt
				1	Robin Stellmacher
				1	Katrin Olmesdahl

In den 27 Jahren des Bestehens der Tennisabteilung im SV Blau-Weiß wurden

25 Herren-Einzel VM,
18 Damen-Einzel VM,
18 Nachwuchs-VM und
17 Doppel VM

(8 x Damen, 7 x Herren, 2 x Nachwuchs)
gespielt.

TT in D.a. 467

1.TTV Herren

Spiele im September 2014

29.08.: TTV H 1 - TTC Bad Westernkotten I	9 : 2
01.09.: DJK SR Cappel III - TTV H 1	3 : 9
19.09.: TTV H 1 - DJK Erwitte I	8 : 8
26.09.: TuS Wadersloh I - TTV H 1	2 : 9

1. Herren kämpft um die Meisterschaft

Die erste Mannschaft des TTV hat in den ersten vier Spielen bewiesen, dass sie in diesem Jahr ein gehöriges Wörtchen im Kampf um den Titel mitreden kann. Obwohl das Team in jedem der bisherigen vier Spiele verletzungsbedingt mit Ersatz antreten musste, konnten die Spiele gegen Westernkotten (9:2), Cappel (9:3) und Wadersloh (9:2) souverän und überlegen gewonnen werden.

Gegen den – neben Steinhausen – wohl stärksten Kontrahenten aus Erwitte musste man sich jedoch am Ende – nach vielen hochklassigen Spielen – und nach einer 6:2-Führung mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. In diesem Spiel zeigte sich aber auch, dass gegen die besten Teams der Liga alle 6 Stammspieler benötigt werden, wenn am Ende der Saison wirklich der Aufstieg gefeiert werden soll. Überraschend im bisherigen Saisonverlauf war Stefan Richter, seinen Gegnern in keinem seiner 8 Einzel zum Sieg gratulieren musste.

In den nächsten Wochen steht mit dem Spiel gegen Steinhausen – neben Dedinghausen und Erwitte wohl das stärkste Team der Liga – ein weiteres entscheidendes Spitzenspiel auf dem Spielplan. Da sich Erwitte und Steinhausen mit einem Remis getrennt haben, dürfte dieses Spiel vorentscheidend im Kampf um die Herbstmeisterschaft sein.

Herren – Kreisliga 1

(Stand : 28.09.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	LTV Lippstadt III	5	4	0	1	42:24	8:2
2.	TTV DJK Dedingh. I	4	3	1	0	35:15	7:1
3.	SV GW Steinhausen I	4	3	1	0	35:20	7:1
4.	DJK Erwitte I	4	2	2	0	34:21	6:2
5.	DJK SR Cappel III	4	3	0	1	30:23	6:2
6.	TTC Niederbergheim I	4	2	1	1	33:27	5:3
7.	TuS Bruchhausen II	4	2	0	2	26:29	4:4
8.	LTV Lippstadt IV	5	1	1	3	26:40	3:7
9.	SV Germ. Stirpe I	4	1	0	3	21:29	2:6
10.	TuS Wadersloh I	4	1	0	3	15:30	2:6
11.	TTC Bad Westernkotten I	4	0	0	4	18:36	0:8
12.	TV Büren I	4	0	0	4	15:36	0:8

Spiele im Oktober 2014

Mo., 29.09., 20.00 Uhr: TTV H 1 - LTV Lippstadt III
Fr., 24.10., 20.00 Uhr: TV Büren I - TTV H 1

2.TTV Herren

Spiele im September 2014

25.08.: TTV H 2 - Bad Westernkotten III	9 : 3
01.09.: SV Diestedde II - TTV H 2	9 : 5
15.09.: TTV H 2 - SV Germ. Stirpe II	4 : 9
25.09.: SV Viktoria LP III - TTV H 2	8 : 8

Guter Saisonstart des TTV: Zwei 2. und ein 3. Platz!

Monatsbilanz des TTV für September'14

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (-)	C-Schüler	4	3	1	0	34:06	7:1
2. (-)	Herren I	4	3	1	0	35:15	7:1
3. (-)	B-Schüler	3	2	0	1	16:14	4:2
4. (-)	Herren II	4	1	1	2	26:29	3:5
Gesamtbilanz Sep.'14		15	9	2	3	111:64	21:9
von 30 > Erfolgsfaktor : 70,0 %							

2. Herren etablieren sich in der 3. Kreisklasse

Die zweite Mannschaft hatte einen schweren Auftakt in der für sie neuen 3. Kreisklasse. So standen in den ersten vier Spielen direkt die Begegnungen, gegen die beiden stärksten Teams der Liga aus Diestedde und Stirpe auf dem Spielplan. Allerdings schlug sich die TTV-Reserve dabei insgesamt sehr beachtlich.

Während man gegen die beiden Top-Teams der Liga gut mithielt, am Ende aber doch verdient verlor, konnte die zweite Herren gegen Westernkotten III und Viktoria II gewinnen bzw. unentschieden spielen. Leider konnte die zweite Herren in ihren Spielen nur selten in Bestbesetzung antreten, was in den bisherigen Spielen den einen oder anderen Punkt gekostet hat. In den bisherigen Spielen hat sich aber auch gezeigt, dass die zweite Herren – wenn sie in Bestbesetzung antreten kann – zu den besten Mannschaften der 3. Kreisklasse zählt.

Herren – 3.Kreisklasse 1

(Stand : 28.09.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	SV Diestedde II	4	4	0	0	36:14	8:0
2.	SV Germ. Stirpe II	4	3	0	1	33:15	6:2
3.	BW Lipperbruch III	4	3	0	1	28:24	6:2
4.	BW Lipperbruch II	4	2	0	2	32:24	4:4
5.	SV Viktoria LP III	4	1	2	1	30:30	4:4
6.	DJK Erwitte III	4	2	0	2	26:29	4:4
7.	Störmede/Langen.III	4	2	0	2	24:31	4:4
8.	TTV DJK Dedingh. II	4	1	1	2	26:29	3:5
9.	Bad Westernkotten III	3	0	1	2	16:26	1:5
10.	TuS Ehringhausen II	3	0	1	2	15:26	1:5
11.	SV Westf. Liesborn III	4	0	1	3	17:35	1:7
-	TTC Germ. Lippstadt III	abgemeldet					

Spiele im Oktober 2014

Mo., 29.09., 19.30 Uhr: TTV H 2 - BW Lipperbruch II
Fr., 24.10., 20.00 Uhr: TuS Ehringhausen II - TTV H 2

B- und C-Schüler

Spiele im September 2014

07.09.: TuS Sundern II - TTV B (mBS)	8 : 2
07.09.: TuS Sundern I - TTV C	1 : 9
07.09.: TuS Sundern II - TTV C	5 : 5
07.09.: TuS Sundern I - TTV B (mBS)	4 : 6
18.09.: TTV Kneblinghausen - TTV C	0 : 10
26.09.: TV Fredeburg I - TTV C	0 : 10
27.09.: TTV B (mBS) - TTV Kneblinghausen	8 : 2

B-Schüler starten mit 2 Siegen und einer Niederlage

Auch das neu formierte B-Schüler-Team des TTV ist gut in die Saison gestartet und belegt aktuell den 3. Platz in



B-Schüler (v.l.):

Philippe Schumacher, Lucas Voits, Laura Voits

der Kreisliga. An den ersten drei Spieltagen kamen Philippe Schumacher und Laura und Lucas Voits zum Einsatz. Die Mannschaft wird im weiteren Saisonverlauf noch durch Lara und Niklas Scherotzki verstärkt.

Zunächst verlor das Team bei seiner Premiere mit 2:8 bei Sundern II. Allerdings spiegelt das Ergebnis keineswegs den wahren Spielverlauf wieder, denn drei Spiele wurden erst in der Verlängerung des 5. Satzes – teilweise mit ganz viel Pech – verloren. Anschließend schaffte man dann aber – beim Spiel gegen Sundern I – eine Riesenüberraschung: Philippe, Laura und Lucas gewannen doch etwas überraschend mit 6:4. Schon im Anfangs-Doppel wurde klar, dass die drei in diesem Match alles geben wollten. Übertrendend war in dieser Partie Philippe, der mit drei Einzelerfolgen und mit einem Sieg im Doppel mit Lucas, den Grundstein zum letztendlich verdienten Sieg legte. Am dritten Spieltag konnte das Team beim souveränen 8:2-Sieg im Heimspiel gegen Kneblinghausen nachlegen. In diesem Spiel spielte Laura stark auf und blieb in ihren drei Einzeln ungeschlagen.

Die nächsten Spiele stehen im November gegen die Teams des TUS Fredeburg, LTV Lippstadt und gegen das C-Schüler-Team des TTV statt.

C-Schüler starten mit 3 Siegen und einem Unentschieden

Die C-Schüler-Mannschaft des TTV spielt in dieser Saison um die Meisterschaft der Schüler-Kreisliga. Aktuell belegt das Team – mit einem Spiel weniger als der Tabellenführer – Platz 2 der Liga. Die Basis hierfür ist bisher eine geschlossene Mannschaftsleistung. Alle drei – Celine Pflug, Felix Kleine und Miguel Weickert – haben einen Riesenschritt nach vorne gemacht.

Direkt zu Saisonbeginn trat das Team bei den beiden ärgsten Konkurrenten Sundern I und Sundern II an. Nach vielen spannenden und hochklassigen Spielen konnte das starke Team von Sundern I überraschend deutlich mit 9:1 bezwungen werden. Hierbei bewiesen Celine Pflug, Felix Kleine und Miguel Weickert starke Nerven, denn mehrere Spiele konnten im 5. Satz – teilweise in der Verlängerung – noch gedreht und gewonnen werden. Im direkten Anschluss spielten die drei gegen Sundern II. Leider verletzte sich Celine direkt zu Beginn des Anfangs-Doppels, so dass die Ausgangslage vor diesem wichtigen Spiel nicht gut war. Celine kämpfte jedoch trotz zunehmender Schmerzen bravurös. Am Ende erkämpfte und verdiente sich das Team noch ein 5:5 gegen den – wie sich mittlerweile herausgestellt hat – stärksten Kontrahenten um die Meisterschaft.

An den nächsten Spieltagen trat das TTV-C-Schüler-



C-Schüler (v.l.):

Felix Kleine, Miguel Weickert, Celine Pflug

Team dann in Kneblinghausen und beim TUS Fredeburg an. In beiden Partien gaben sich Celine, Felix und Miguel keine Blöße und ließen nichts anbrennen. Beide Spiele konnten – wieder dank geschlossener Mannschaftsleistungen – klar und überlegen mit 10:0 gewonnen werden.

Die nächsten Spiele stehen nun erst im November gegen LTV Lippstadt und dann im vereinsinternen Derby gegen die B-Schüler-Mannschaft des TTV statt.

C-Schüler - Kreisliga

(Stand : 28.09.2014)

Pl.	Verein	Spiel	S	U	N	Spiele	Punkte
1.	TuS Sundern II	5	4	1	0	37:13	9:1
2.	TTV Dedinghausen (C)	4	3	1	0	34:06	7:1
3.	TTV Dedinghau. (mBS)	3	2	0	1	16:14	4:2
4.	TuS Sundern I	5	2	0	3	26:24	4:6
5.	LTV Lippstadt I	2	0	0	2	4:16	0:4
6.	TTV Kneblinghausen	2	0	0	2	2:16	0:4
7.	TV Fredeburg I	3	0	0	3	1:29	0:6

Spiele im Oktober 2014

Keine Spiele

Oliver Kleine / HWW

Tischtennis Minimeisterschaften

Im September richtete der TTV den Ortsentscheid der diesjährigen TT-Minimeisterschaften in Dedinghausen aus.

In der Schülerinnen-Klasse konnte sich Jule Menke im Finale mit 3:1 Sätzen gegen Lara Scherotzki durchsetzen.

In der Schüler-Klasse wurden zunächst in 4er-Gruppen die Paarungen für die K.O.-Runde ausgespielt. In der Vorrunde konnten sich sowohl Philippe Schumacher als auch Niklas Scherotzki als ungeschlagene Gruppensieger durchsetzen. Nach einem spannenden Viertelfinale war es dann Oskar Lex, der die Siegesserie von Niklas Scherotzki in einem denkbar knappen Halbfinale mit einem Sieg im Entscheidungssatz beendete. Im zweiten Halbfinale konnte sich Philippe Schumacher mit einem klaren Sieg gegen Lara Scherotzki für das Finale gegen Oskar qualifizieren.

Im Finale trumpfte dann Philippe groß auf setzte sich gegen Oskar mit 3:0 Sätzen durch. Allerdings waren alle drei Sätze hart umkämpft. Das kleine Finale entschied Niklas Scherotzki in einem ausgeglichenen Spiel gegen seine Schwester Lara mit 3:1 Sätzen.

Die Bestplatzierten haben sich für den Kreisent-

scheid, der im März 2015 in Soest ausgetragen wird, qualifiziert.

Die Endergebnisse der diesjährigen Minimeisterschaften:

Schülerinnen:

1. Jule Menke (unten 2.v.r.)
2. Lara Scherotzki

Schüler:

1. Philippe Schumacher (oben Mitte)
2. Oskar Lex
3. Niklas Scherotzki
4. Lara Scherotzki
5. Leon Fuchs
6. Jule Menke
7. Ben Menke

Oliver Kleine



Laufen in D.a. 467



Barbara Weide (123) beim Start in Verne

für die Strecke 25.21 Minuten und lag damit 1.48 Minuten vor der Zweitplatzierten. Insgesamt und über alle Wettbewerbsklassen waren nur vier Frauen an diesem Tag in Verne schneller als Barbara.

Ebenfalls in Verne dabei war Jennifer Kunau. Sie wurde mit 48.30 Minuten über 5 km Vierte in der Klasse W40.

Ein Fernsighteam von „Salzkotten TV“ hat einen kleinen Bericht erstellt, der im Internet unter „www.salzkotten-tv.de/tv/index.php/aktuell/153-verner-frauenlauf-2014“ einsehbar ist. Diesem Bericht sind auch unsere Fotos entliehen.

Schnelle Frauen aus Dedinghausen Barbara Weide und Jennifer Kunau erfolgreich beim Frauenlauf in Verne

(HWW) Am Freitag, 5.09.2014, fand der 16. internationale Frauenlauf des SC RW Verne statt. Bei schönem Wetter waren 115 Frauen in verschiedenen Klassen angetreten. Unter ihnen zwei Frauen aus Dedinghausen.

Barbara Weide gewann den Wettbewerb der Seniorinnen (W50) über 5 km. Sie benötigte



Jennifer Kunau (142) im Ziel

Dedinghausens Nachwuchsathleten feierten Erfolge

Oskar Lex steht zweimal ganz oben auf dem Siegerpodest - Marcel Stratmann und Linus Kerstin knapp daneben

(HWW) Beim Speed4-Regionalfinale ‚Sauerland und Umgebung‘ schaffte Oskar Lex die Tagesbestzeit. Beim Speed4-Wettbewerb in Warstein musste ein Sprintparcours bewältigt werden. Oskar und weitere drei Jungen der Altersklasse 2004+ benötigten keine 5 Sekunden. Oskar war mit 4.84 sec. der Schnellste. In der Altersklasse 2006+ belegte Marcel Stratmann in 5.45 den vierten Platz.

„Oskar Lex in Gala-Form“, betitelte der Patriot am 10.09. den Bericht über die Kreisschülermeisterschaft

im Mehrkampf. Oskar hatte für die LG Warstein-Rüthen startend mit 1062 Punkten seine Altersklasse gewonnen. Auf dem Sportgelände des Lippe-Berufskollegs schaffte Oskar die 50 m in 7,82 sec., im Weitsprung 4,03 m und warf den Schlagball 36,50 Meter weit.

Linus Kerstin belegte in der Altersklasse U12 bei den Dreikampf-Kreismeisterschaften in Paderborn den vierten Platz. Linus startete für die LG Geseke. Seine beste Leistung hatte er mit 3,80m im Weitsprung.

Volleyball in D.a. 467

Abschluss der Beachvolleyballsaison und Start in die neue Volleyballsaison

Zum mittlerweile sechsten Mal veranstalteten wir von der Volleyballabteilung des BW Dedinghausen am 23. August unser alljährliches Beachvolleyballturnier.



Das Turnier, das erstmalig 2009 auf dem Dedinghausener Sandfeld stattgefunden hatte, entwickelte sich von Jahr zu Jahr weiter. In diesem Jahr bauten wir ein Sand- und zwei Rasenfelder auf und konnten uns sogar zum ersten Mal über Sponsoren freuen.

Sogar die Sonne ließ sich zum Abschluss der Sommersaison hin und wieder blicken und löste sich mit kurzen Regenschauern ab. Bei diesen annehmbaren Wetterbedingungen und gestärkt durch den gut bestückten Grill- und Kuchenstand, konnten sich die zehn Teams à drei SpielerInnen einen



Das Orga- und Gratulationsteam (o) und das Teilnehmerfeld des 6. Dedinghauser Beachvolleyball-Turniers (u).



Stolze Sieger



fairen und ambitionierten Wettkampf liefern.

In einem spannenden Finale erkämpfte sich das Team „Hobby Go“ aus Lipperode den ersten Platz und besiegte die somit Zweitplatzierten „Beachies II“ aus Hörste. Der dritte Platz ging an die „Beachies I“, ebenfalls aus Hörste. Wir gratulieren den Gewinnern herzlich!

Besonders spannend war es für uns, die zahlreichen Neuzugänge unserer Damenmannschaft im Rahmen dieses Turniers Willkommen zu heißen. Unsere ambitionierte Suche nach Zuwachs in der letzten Saison stieß auf Resonanz. So können wir uns mittlerweile über einige motivierte neue Spielerinnen in unserem Team freuen.

Kurz vor Saisonstart ergab sich für uns bereits eine erste Bewährungsprobe. Am 30. August fand in Geseke der Volleyball-Kreispokal statt. Dort trafen wir auf verschiedene Damenmannschaften der Region, darunter





Volleyball-Damen des SV Blau-Weiß beim Einsatz im Kreispokal

auch einige bekannte Gesichter, wie z.B. die Damen des Soester TV oder des SuS Sichtgvor. Trotz anfänglicher Unsicherheiten in Bezug auf unser neues Spielsystem hielten wir uns wacker und gaben unser Bestes. So sind wir stolz über den hart erkämpften 7. Platz von insgesamt 10 Plätzen und freuen uns, dass wir diese Leistung in unserer neuen Mannschaftszusammensetzung erbringen konnten.

Am 13. September traten wir unser erstes Spiel in der Bezirksklasse gegen den SuS Störmede an. In einem spannenden Spiel gaben unsere Damen alles, konnten jedoch lediglich einen Satz für sich entscheiden und verloren das Spiel 1:3 gegen das starke Team aus Störmede. Dennoch konnten wir so wichtige Punkte und vor allem erste Erfahrungen als neue Mannschaft sammeln. Diese werden wir in den kommenden

Spielen nutzen und versuchen, den einen oder anderen Sieg einzufahren.

Wir sind froh über unsere neuen, sportbegeisterten Spielerinnen und voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Susanne Schlieuwe

Spiele in der Bezirksklasse im September'14:

1. Spieltag: So., 13.09.; Grundschule Störmede

SuS Störmede II - BW D

3 : 1 95:64 25:8, 25:13, 20:25, 25:18

2. Spieltag: So., 28.09.; Gebrüder Grimm-Schule, Hamm

BW D - VV Holzwickede II

0 : 3 58:75 16:25, 19:25, 23:25

Tabelle Bezirksklasse 18 - Damen (BK18-D)

(Stand: 28.09.2014)

Pl. Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte	Bälle
1. SLC Bockum-Hövel	2	6 : 0	6	150:076
2. VV Holzwickede II	2	6 : 0	6	150:096
3. OSC Hamm	2	6 : 1	6	178:131
4. SuS Störmede II	1	3 : 1	3	95:064
5. VfL Mark	1	1 : 3	0	82:103
6. SV BW D	2	1 : 6	0	122:170
7. Hammer SC	1	0 : 3	0	56:075
8. TuS Hamm	1	0 : 3	0	38:075
9. OSC Hamm II	2	0 : 6	0	69:150

Spiele im Oktober 2014:

3. Spieltag: Sa., 04.10., 16.00 Uhr; Hilgenbaumhalle, Holzwickede

OSC Hamm II - BW D

4. Spieltag: So., 19.10., 15.00 Uhr; Grundschule im Kleefeld, Dedinghausen

BW D - Hammer SC

(HWW)

Bogensport in D.a. 467



Till Stucke bei der Deutschen Meisterschaft Silber mit Mannschaft

Till Stucke –BW Dedinghausen– schlug sich bei den Deutschen Meisterschaften des Schützenbundes in Zeven (Niedersachsen) prächtig. Er erreichte mit seinem Zweitverein CfB Soest die Silbermedaille für die Mannschaft in der Jugendklasse. Auch in der Einzelwertung platzierte er sich hervorragend. In seiner Jugendklasse kam er mit 617 Ringen unter 69 Teilnehmern auf Platz 18 in der Qualifikation (2 x 60 m).

Nachmittags wurden danach die Finalkämpfe ausgetragen. Ein Match in den Finalkämpfen bestand aus jeweils eine Passe mit 3 Pfeilen. Für den Gewinn der Passe gab es 2 Punkte. Bei Ringgleichheit wurden die Punkte geteilt. Wer zuerst 6 Punkte erreicht, hat das Match gewonnen. Zunächst muss der 32. gegen den 1., der 31. gegen den 2. usw. antreten. Somit musste Till Stucke im 1/16 Finale als 18. gegen den 15. Christoph Breitbach antreten. Aus seiner Sicht gab es folgende Ergebnisse: 25:22, 25:28, 25:27, 28:26, 25:25. Nach Punkten stand es 5:5. Ein Stechpfeil musste das Match entscheiden. Beim Stechpfeil schoss Stucke eine 9, während sein Gegner nur eine 8 erzielte.

Stucke hatte dann im Achtelfinale eine fast unlösbare Aufgabe: Er musste gegen den späteren Deutschen Jugendmeister antreten = Yannik Heinkel. Im ersten Satz gewann Stucke noch 28:26, doch die weiteren Sätze verlor er mit 26:29, 24:28 und 26:28. Nach Punkten 2:6. Damit schied er für die weiteren Finalkämpfe aus.

Die erzielte Platzierung sowie die Silbermedaille mit der Mannschaft des CfB Soest war jedoch ein toller Erfolg.

Heribert Becker

Fußball in D.a.



Berichte von den Mannschaften des SV Blau-Weiß Dedinghausen

Blau-Weiß I

Spiele im September'14 :

31.08.:	BW I – TSV Rütten I	1 : 1
5. Min.	1:0 Jens Jungemann	
12. Min.	1:1	
07.09.:	BW Lipperbruch I - BW I	1 : 2
37. Min.	1:0 Handelfmeter	
70. Min.	1:1 Stefan Wolf	
75. Min.	1:2 Nikolas Koch	
14.09.:	BW I – SV Viktoria LP I	1 : 0
35. Min.	1:0 Dominik Dreising	
21.09.:	SVA Langeneicke I - BW I	abgesagt
28.09.:	BW I – VfL Hörste-Garfeln I	2 : 4
17. Min.	1:0 Daniel Lakmann	
50. Min.	1:1	
57. Min.	2:1 Jens Jungemann	
68. Min.	2:2 / 76. Min. 2:3 / 84. Min. 2:4	

Kreispokal (18.09.2014):

SVA Langeneicke I – SV BW Dedinghausen I	3 : 1
4. Min. 1:0 / 47. Min. 2:0 / 58. Min. 3:0	
89 Min. 1:3 Patrick Irmer	

Kreisliga A Stand : 28.09.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	VfL Hörste-Garfeln I	7	7	0	0	34:09	21
2.(3)	RW Horn I	7	6	1	0	23:05	19
3.(8)	SuS Cappel I	7	4	2	1	28:09	14
4.(2)	FC Mönninghausen I	6	3	2	1	16:12	11
5.(10)	SW Overhagen I	6	3	2	1	15:11	11
6.(5)	SV Viktoria LP I	6	3	2	1	11:07	11
7.(9)	Dedinghausen I	6	3	1	2	8:09	10
8.(4)	SC DJK LP I	7	3	0	4	14:16	9
9.(13)	TSV Rütten I	7	2	2	3	15:15	8
10.(6)	SVA Langeneicke I	6	2	2	2	9:10	8
11.(16)	TuS Lipperode I	6	2	1	3	11:22	7
12.(11)	TuS Ehringhausen I	6	0	4	2	11:14	4
13.(7)	BW Lipperbruch I	6	1	1	4	12:19	4
14.(15)	SV Westf. Erwitte I	6	1	0	5	4:17	3
15.(14)	Bad Waldliesborn I	6	1	0	5	10:17	3
16.(12)	TuS Warstein II	7	0	0	7	9:27	0

(*) = Platzierungen vom 24.08.2014 ; D.a. 466

Spiele im Oktober'14 :

Do., 02.10., 19 Uhr:	SVA Langeneicke I - BW I
So., 05.10., 15 Uhr:	TuS Lipperode I - BW I
So., 12.10., 15 Uhr:	BW I – TuS Ehringhausen I
So., 19.10., 15 Uhr:	SV Bad Waldliesborn I - BW I
So., 26.10., 15 Uhr:	BW I – FC Mönninghausen I

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (1)	B-Junioren	7	5	1	1	24 : 04	16
2. (-)	C-Junioren I	5	4	0	1	19 : 03	12
3. (5)	BW II	5	3	1	1	14 : 05	10
4. (2)	BW I	5	2	1	2	7 : 09	7
5. (-)	D-Mädchen I	4	2	0	2	18 : 08	6
6. (3)	D-Jugend	5	2	0	3	20 : 23	6
7. (-)	BW III	3	1	1	1	7 : 11	4
8. (6)	A-Jugend	5	1	0	4	8 : 38	3
9. (-)	BW-Frauen	4	0	0	4	3 : 13	0
10. (-)	D-Mädchen II	3	0	0	3	1 : 20	0
11. (-)	E-Jugend	5	0	0	5	5 : 34	0
12. (4)	B-Mädchen	5	0	0	5	2 : 32	0
13. (-)	C-Junioren II	4	0	0	4	1 : 59	0
- (-)	F-Jugend	Ergebnisse unbekannt					
- (-)	G-Jugend	keine Spiele					
Gesamtbilanz Sept'14		60	20	4	36	129:259	64
Aug'14		8	2	0	6	19:24	6
		von 180 > Erfolgsfaktor : 35,6%					
		von 24 > Erfolgsfaktor : 25,0%					

BW I - Bilanzen : Stand: 28.09.2014

Kreisliga A Spiele S U N Tore Pkt.

Kreisliga A - Heimspiele

SV BW Dedinghausen I	4	1	1	2	4:7	4
----------------------	---	---	---	---	-----	---

Kreisliga A - Auswärtsspiele

SV BW Dedinghausen I	2	2	0	0	4:2	6
----------------------	---	---	---	---	-----	---

Blau-Weiß II

Spiele im September'14 :

31.08.:	BW II – Madridista I	2 : 1
20. Min.	1:0 Jose Schrage	
55. Min.	2:0 Marius Handke	
73. Min.	2:1	
07.09.:	BW II - TV Kallenhardt I	0 : 0
14.09.:	BW II – SW Suttrop I	0 : 3
14. Min.	0:1 / 65. Min. 0:2 / 87. Min. 0:3	
19.09.:	BW Völlinghausen I - BW II	1 : 3
15. Min.	0:1 Eigentor	
43. Min.	0:2 Jose Schrage	
53. Min.	1:2	
76. Min.	1:3 Lucas Weber	
28.09.:	BW I – DJK SpVg Mellrich I	9 : 0
12. Min.	1:0 Sven Lenkeit	
34. Min.	2:0 Niklas Böddicker	
45. Min.	3:0 Jose Schrage	
49. Min.	4:0 Jose Schrage	
53. Min.	5:0 Jose Schrage	
74. Min.	6:0 Nicolas Lipsmeier	
82. Min.	7:0 Niklas Böddicker	
83. Min.	8:0 Niklas Böddicker	
85. Min.	9:0 Patrick Dreising	

Kreisliga B Stand : 28.09.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(2)	SW Suttrop I	7	5	1	1	18:09	16
..2.(12)	SV Germ. Stirpe I	7	4	2	1	18:09	14
3.(3)	SV Schmerlecke I	7	4	2	1	12:05	14
4.(8)	TuS Beleck I	7	4	1	2	21:08	13
5.(11)	TuS GW Allagen II	6	3	2	1	13:10	11
6.(14)	Dedinghausen II	7	3	1	3	14:10	10
7.(15)	Oestereiden/Effeln I	7	3	1	3	12:11	10
8.(7)	SuS Sichtigvor I	5	3	0	2	12:09	9

9.(4)	BW Völlinghausen I	7	3	0	4	13:15	9
10.(10)	SuS Störmede I	7	2	2	3	14:18	8
11.(5)	Madridista LP I	7	2	2	3	11:16	8
12.(6)	TV Kallenhardt I	6	2	2	2	7:13	8
13.(9)	TuS Anröchte I	7	2	1	4	13:16	7
14.(1)	DJK SpVg Mellrich I	6	2	1	3	13:17	7
15.(13)	Germ. Esbeck I	6	1	0	5	7:17	3
16.(16)	Benninghausen I	5	0	0	5	6:21	0

(*) = Platzierungen vom 24.08.2014 ; D.a. 466

Spiele im Oktober'14 :

So., 05.10., 15 Uhr: Benninghausen I - **BW II**
 So., 12.10., 13 Uhr: **BW II** – Germ. Esbeck I
 So., 19.10., 15 Uhr: SV Germ. Stirpe I - **BW II**
 So., 26.10., 13 Uhr: **BW II** – TuS GW Allagen II

BW II - Bilanzen :

Stand: 28.09.2014

Kreisliga B	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga B - Heimspiele						
SV BW Dedinghausen II	5	2	1	2	11:6	7
Kreisliga B - Auswärtsspiele						
SV BW Dedinghausen II	2	1	0	1	3:4	3

Blau-Weiß III**Spiele im September'14 :**

31.08.: SV Germ.Stirpe II - **BW III** 3 : 3
 10. Min. 1:0 30. Min. 2:0
 55. Min. 2:1 Stephan Hatscher
 60. Min. 2:2 Daniel Brink
 75. Min. 2:3 Niklas Ferch
 88. Min. 3:3
 07.09.: **BW III** - Bad Waldliesborn II 1 : 6
 8. Min. 0:1 / 30. Min. 0:2 / 40. Min. 0:3
 48. Min. 0:4 / 74. Min. 0:5
 77. Min. 1:5 Mirco Goretzi
 84. Min. 1:6
 14.09.: SC Mettinghausen II - **BW III** 2 : 3
 8. Min. 0:1 ET
 19. Min. 1:1 Elfmeter / 26. Min. 2:1
 55. Min. 2:2 Roland Meiwes
 64. Min. 2:3 Marcus Frielinghaus
 21.09.: **BW III** – SV Viktoria II abgesagt
 28.09.: **BW III** spielfrei

Kreisliga D – Staffel Nord

Stand : 28.09.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (5)	Bad Waldliesborn II	5	4	1	0	14:04	13
2.(neu)	SuS Cappel II	4	4	0	0	24:02	12
3.(11)	SuS Störmede II	5	3	1	1	18:06	10
4.(9)	SC Mettinghausen II	5	3	0	2	11:09	9
5. (7)	TuS Ehringhausen II	4	2	1	1	7:08	7
6. (4)	Schmerlecke II	5	2	0	3	16:10	6
7.(13)	Germ. Esbeck II	5	2	0	3	4:14	6
8.(12)	Mönninghausen III	4	1	2	1	10:09	5
9. (3)	TuS Lipperode III	3	1	1	1	4:03	4
10. (8)	Dedinghausen III	3	1	1	1	7:11	4
11.(neu)	RW Horn II	4	1	0	3	8:08	3
12. (6)	SV Germ.Stirpe II	5	0	1	4	7:31	1
13.(neu)	SV Viktoria LP III	4	0	0	4	7:22	0

(*) = Platzierungen vom 8.06.2014 ; D.a. 465

Spiele im Oktober'14 :

Do., 02.10., 19 Uhr: **BW III** - SV Viktoria II
 So., 05.10., 13 Uhr: **BW III** - TuS Ehringhausen II

So., 12.10., 15 Uhr: TuS Lipperode III - **BW III**
 So., 19.10., 13 Uhr: **BW III** - Mönninghausen III
 So., 26.10., 13 Uhr: RW Horn II - **BW III**

BW III - Bilanzen :

Stand: 28.09.2014

Kreisliga D	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Kreisliga D - Heimspiele						
SV BW Dedinghausen III	1	0	0	1	1:6	0
Kreisliga D - Auswärtsspiele						
SV BW Dedinghausen III	2	1	1	0	6:5	4

Blau-Weiß-Frauen**Spiele im September'14 :**

31.08.: SV Germ. Stirpe - **BW F** 3 : 0
 3.Min. 1:0 / 51.Min. 2:0 / 65.Min. 3:0
 07.09.: **BW F** - SV Schmerlecke 2 : 3
 9. Min. 0:1
 10. Min. 1:1 Desiree Brockmann
 21. Min. 2:1 Sandra Grothe
 41. Min. 2:2 65. Min. 2:3
 14.09.: RSV Barntrup - **BW F** 4 : 0
 21.Min. 1:0 / 51.Min. 2:0 / 58.Min. 3:0 / 65.Min. 4:0
 21.09.: **BW F** - FC Sörenheide abgesagt
 28.09.: SV 03 Geseke - **BW F** 3 : 1
 40. Min. 1:0
 57. Min. 1:1 Desiree Brockmann
 73. Min. 2:1 82. Min. 3:1

Kreispokal (18.09.2014):

SV BW Dedinghausen – SuS BW Sünninghausen n.A.

Bezirksliga (Staffel 2)

Stand : 28.09.2014

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (2)	RSV Barntrup	5	5	0	0	17:04	15
2. (7)	SV Germ. Stirpe	5	4	1	0	20:05	13
3. (Ab)	SV Spexard	5	3	2	0	15:07	11
4. (8)	GW Varensell	5	3	1	1	15:07	10
5. (4)	Delbrücker SC	5	3	0	2	16:07	9
6.(Auf)	SV 03 Geseke	5	2	2	1	12:08	8
7.(11)	SV Schmerlecke	5	2	0	3	5:07	6
8. (10)	SJC Hövelriege	5	2	0	3	8:13	6
9.(Auf)	SSV Würgassen	5	2	0	3	11:18	6
10. (5)	FC Germ. Wormeln	5	2	0	3	8:18	6
11. (6)	TSV Sabbenhausen	5	1	2	2	9:11	5
12.(3)	Phönix 95 Höxter	5	1	0	4	7:12	3
13. (Auf)	BW Dedinghausen	4	0	0	4	3:13	0
14. (9)	FC Sörenheide	4	0	0	4	5:21	0

(*) = Platzierungen aus der Saison 2013/14

Spiele im Oktober'14 :

Fr., 03.10., 15 Uhr: **BW F** - FC Sörenheide
 So., 05.10., 13 Uhr: **BW F** - TSV Sabbenhausen
 So., 12.10., 13 Uhr: Delbrücker SC - **BW F**
 So., 19.10., 15 Uhr: **BW F** - SSV Würgassen
 So., 26.10., 13 Uhr: GW Varensell - **BW F**

BW F - Bilanzen :

Stand: 28.09.2014

Bezirksliga (2)	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
Bezirksliga (2)- Heimspiele						
SV BW Dedinghausen F	1	0	0	1	2:3	0
Bezirksliga (2)- Auswärtsspiele						
SV BW Dedinghausen F	3	0	0	3	1:10	0

A-Junioren

Spiele im September'14 :

03.09.: JSG TuS Lipperode / SV Bad Waldliesborn –	12
JSG BW D / Hörste / Esbeck	2
06.09.: JSG BW D / Hörste / Esbeck –	0
SW Overhagen	9
13.09.: JSG SC LP / BW Lipperbruch –	9
JSG BW D / Hörste / Esbeck	0
20.09.: SV Westf. Erwitte II –	1
JSG BW D / Hörste / Esbeck	3
27.09.: JSG BW D / Hörste / Esbeck - JSG	3
Störmede/Langneicke/Mönninghausen	7

A-Junioren – Qualifikation Staffel 1

(Stand : 27.09.2014)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG SC LP / Lipperbruch	5	4	1	0	31:07	13
2. JSG Lipperode/Waldlies.	5	3	1	1	24:11	10
3. SW Overhagen	5	3	0	2	23:06	9
4. JSG Störmede/Lang./Mö.	5	3	0	2	14:20	9
5. BW D / Hörste / Esbeck	5	1	0	4	8:38	3
6. SV Westf. Erwitte II	5	0	0	5	6:24	0

- Ende der Qualifikation -

B-Junioren

Kreispokal:

01.09. – 1. Runde:

JSG Esbeck / BW D / Hörste – SW Suttrop 3 : 0

15.09. – Viertelfinale:

SC Eringerfeld - **JSG Esbeck / BW D / Hörste** 2:1

nV

Liga-Spiele im September'14 :

29.08.: SV Westf. Erwitte II – Esbeck / BW D / Hörste	0:9
05.09.: Esbeck / BW D / Hörste – SC LP/Lipperbr.II	2:0
12.09.: SC Eringerfeld – Esbeck / BW D / Hörste	0:2
19.09.: Esbeck / BW D / Hörste – Lipper./Waldlies.	5:1
26.09.: SW Suttrop – Esbeck / BW D / Hörste	2:2

B-Junioren – Kreisliga A

(Stand : 28.09.2014)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC LP / Lipperbruch I	6	6	0	0	38:04	18
2. SV Westf. Erwitte I	5	5	0	0	29:06	15
3. Oestereiden/Effeln/Men.	5	5	0	0	22:09	15
4. BW D / Hörste / Esbeck	5	4	1	0	32:03	13
5. SuS Cappel	6	4	0	2	23:11	12
6. SW Suttrop	5	3	1	1	16:05	10
7. Störmede/Mönning./L/E	5	3	0	2	12:08	9
8. TuS Beleck	6	2	0	4	11:14	6
9. JSG Lipperode/Waldlies.	5	1	0	4	10:16	3
10. SV Westf. Erwitte II	6	1	0	5	13:29	3
11. JSG Warstein/Sichtigvor	6	1	0	5	17:40	3
12. SC Eringerfeld	6	0	0	6	6:35	0
13. SW Overhagen	6	0	0	6	4:53	0

Spiele im Oktober'14 :

Fr., 17.10., 18.30 Uhr: SC LP / Lipperbruch I - **JSG Esbeck / BW D / Hörste**Fr., 24.10., 18.30 Uhr: **JSG Esbeck / BW D / Hörste** – JSG Oestereiden/Effeln/MenzelFr., 31.10., 18.30 Uhr: SV Westf. Erwitte I – **JSG Esbeck / BW D / Hörste**

B-Juniorinnen

Spiele im September'14 :

30.08.: SV Lippstadt 08 – BW D	4 : 1
06.09.: JSG Beleck/Allagen I - BW D	7 : 0
10.09.: BW D - SuS Lipperode	0 : 6
13.09.: BW D - SV Westf. Erwitte I	0 : 8
20.09.: BW D	spielfrei
27.09.: BW D - SuS Störmede	1 : 7

B-Juniorinnen – Qualifikation Staffel 1

(Stand : 28.09.2014)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Beleck/Allagen I	7	6	0	1	36:05	15
2. SV Westf. Erwitte I	6	4	1	1	26:08	13
3. SV Lippstadt 08	7	4	2	1	30:08	11
4. SuS Lipperode	7	4	1	2	25:07	10
5. SuS Störmede	6	3	0	3	24:22	9
6. JSG Beleck/Allagen II	7	1	0	6	7:67	3
7. BW Dedinghusen	6	0	0	6	5:36	0
- TuS Ehringhausen (oW)	zurückgezogen					

- Ende der Qualifikation -

C-Junioren I

Kreispokal:

03.09. - 2. Runde: GW Allagen - **JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen**

3 : 0

Liga-Spiele im September'14 :

31.08.: SuS Cappel II – JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I	0 : 7
07.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghaus.I	
JSG Anröchte/Mellrich/ Effeln/Oestereiden II	8 : 0
14.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I - BW Lipperbruch	3 : 0
16.09.: SV Westf. Erwitte II – JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I	0 : 1
28.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen I	spielfrei

C-Junioren – Qualifikation Staffel 3

(Stand : 28.09.2014)

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Hörste/Esbeck/BW D/M.I	4	4	0	0	19:0	12
2. SV BW Lipperbruch	4	3	0	1	7:04	9
3. Anröchte/Mellrich/E./Oe. II	4	1	1	3	7:16	4
4. SV Westf. Erwitte II	4	1	0	3	6:10	3
5. SuS Cappel II	4	0	1	3	4:13	1

- Ende der Qualifikation -

C-Junioren II

Spiele im September'14 :

31.08.: JSG Anröchte/Mellrich/ Effeln/Oestereiden I - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettingh. II	22:0
07.09.: JSG Ehringhausen/Mönningh./Störmede/Langen. - JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettingh. II	10:0
14.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettingh. II – SV Westf. Erwitte I	0:21
18.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettingh. II – TSV Rüthen I	1:6

28.09.: JSG Hörste / Esbeck / BW D / Mettinghausen II
spielfrei

C-Junioren – Qualifikation Staffel 2

Endstand : 28.09.2014

Pl. Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Westf. Erwitte I	4	3	0	1	33:01	9
2. Ehringh./Mönn./St./L. I	4	3	0	1	16:02	9
3. Anröchte/Mellrich/E./Oe. I	3	2	0	1	24:03	6
4. TSV Rütten I	3	1	0	2	6:16	3
5. Hörste/Esbeck/BW D/M. II	4	0	0	4	1:59	0

- Ende der Qualifikation -

D-Junioren

Spiele im September'14 :

27.08.: SV Viktoria LP I – BW D	7 : 4
30.08.: BW D - SW Overhagen	6 : 2
06.09.: BW Lipperbruch II – BW D	4 : 7
13.09.: BW D - SV Germ. Esbeck I	0 : 5
20.09.: BW D	spielfrei
27.09.: SV RW Horn – BW D	5 : 3

D-Junioren – Qualifikation – Staffel 4

(Stand: 28.09.2014)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Waldliesb./Lipper. I	6	6	0	0	54:03	18
2. SV Germ. Esbeck I	6	4	1	1	25:08	13
4. SV Viktoria LP I	6	4	0	2	27:18	12
5. SV RW Horn	6	2	1	3	17:23	7
6. BW Dedinghausen	6	2	0	4	20:25	6
7. SW Overhagen	6	2	0	4	12:32	6
8. BW Lipperbruch II	6	0	0	6	8:54	0

- Ende der Qualifikation -

D-Juniorinnen I + II

Spiele im September'14 :

30.08.: TuS Belecke - BW D I	1 : 11
30.08.: BW D II	spielfrei
06.09.: BW D II - MFFC Soest	0 : 9
06.09.: BW D I	spielfrei
13.09.: BW D II - BW D I	1 : 5
20.09.: SV Lippstadt 08 I - BW D II	6 : 0
20.09.: BW D I - MFFC Soest	1 : 4
27.09.: BW D I - SV Lippstadt 08 I	1 : 2

D-Juniorinnen – Kreisliga A (Stand: 27.09.14)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SV Lippstadt 08 I	4	4	0	0	43:03	12
2. MFFC Soest	4	4	0	0	36:05	12
3. SV Germ.Esbeck	3	3	0	0	20:02	9
4. TuS Lipperode	4	2	0	2	22:11	6
5. BW Dedinghausen I	4	2	0	2	18:08	6
6. BW Dedinghausen II	3	0	0	3	1:20	0
7. TuS Belecke	4	0	0	4	7:49	0
8. FC Mönninghausen	4	0	0	4	1:50	0

Spiele im Oktober'14 :

Sa., 25.10., 14.15 Uhr: SV Germ.Esbeck - BW D I

Sa., 25.10., BW D II , spielfrei

Fr., 31.10., 17.30 Uhr: BW D II - SV Germ.Esbeck

E-Junioren

Spiele im September'14 :

30.08.: BW D - JSG Hörste-Garfeln-Mettinghausen	0 : 7
06.09.: SuS Störmede I - BW D	8 : 2
13.09.: BW D - SV Lippstadt 08 II	1 : 12
20.09.: JSG Ehringhausen/Mönninghausen - BW D	1 : 0
27.09.: BW D - SV Germ.Esbeck	2 : 6

E-Junioren – Qualifikation Staffel 7

(Endstand: 27.09.2014)

Pl./Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. JSG Ehringhausen/Mönn.	5	5	0	0	19:06	15
2. SV Lippstadt 08 II	4	3	0	1	25:05	9
3. JSG Hörste-Garfeln-Mett.	5	3	0	2	15:15	9
4. SuS Störmede I	4	2	0	2	19:14	6
5. SV Germ. Esbeck	5	1	0	4	14:23	3
6. BW Dedinghausen	5	0	0	5	5:34	0

- Ende der Qualifikation -

F-Junioren

F-Junioren – Kreisliga A – Fair-Play-Staffel 5

Spiele im September'14 :

30.08.: SuS Störmede - BW D	es liegen keine Ergebnisse vor.
06.09.: BW D – FC Mönninghausen	
13.09.: BW D spielfrei	
20.09.: BW D – VfL Hörste-Garfeln	
27.09.: SV Germ. Esbeck – BW D	

- Ende der Qualifikation -

DFB-Mobil macht BW-D-Jugend und deren Betreuer fit

(HWW) Am 17. September machte zum wiederholten Male das DFB-Mobil Station in Dedinghausen. Zwei DFB-Experten trainierten mit 16 D



- Jugendlichen des SV Blau-Weiß.

In mehreren variierenden Einheiten wurden die BW-Kids viel





seitig über 90 Minuten geschult. Obwohl es anstrengend war, hatten die Kids ihren Spaß.

Auch für die Betreuer war der Nachmittag lehrreich. Anschaulich wurden ihnen diverse alternative Trainingsformen präsentiert.

So war ein Schwerpunkt die Ansprache verschiedener Sinne bei der Ballführung. Auch die Ballführung selbst wurde immer wieder variiert. Natürlich kam das Spielen mit dem Ball und gegeneinander nicht zu kurz.



Berichte aus der Bezirksklasse - BW-Frauen

1. Spieltag 31.08.2014

SV Germ. Stirpe : BW Dedinghausen 3:0 (1:0)

Aufstellung: Hagenhoff, Kolter (20. Min. Heicks), Greschniok, Becker, Ramsbrock, Ovelgönne (70. Min. Höfer), Ferdinand, Svenja Strauß (80. Min. Katharina Schnitker), Brockmann, Grothe

Dass die Bezirksliga keine Kreisliga mehr ist, wurde uns am heutigen Tag gezeigt. Stirpe präsentierte sich als eines der Topteams der Liga und wir mussten defensiv absolute Arbeit verrichten. Leider merkte man der Mannschaft den Respekt vor der Liga und dem Gegner an, denn wir zeigten im ersten Abschnitt vieles, was eigentlich der Vergangenheit angehören sollte. Das lag sicherlich auch an dem frühen Rückstand aus der 3. Spielminute. Die Abstände zwischen und unter den Mannschaftsteilen waren viel zu groß und Stirpe hatte mir ihrer spielerischen Klasse keine Probleme Chancen herauszuspielen. Die Germanen scheiterten einige Mal an unserer hervorragenden Torfrau Anna, aber auch einige Male an sich selber. So hätten wir, wenn auch unverdient, mit unserer doppelten Torchance aus der 44. Minute noch den Ausgleich erzielen können. Die Stirper Torfrau konnte Svenjas Schuss toll parieren und Sandras Nachschuss ging knapp am Gehäuse vorbei. Nach der Pause waren wir viel besser im Spiel und machten den Stirpern jetzt das Leben wesentlich schwerer. Leider mussten wir erneut ein frühes Gegentor hinnehmen, aber wir spielten mutiger weiter und hatten ebenfalls ordentliche Möglichkeiten um zum Torerfolg zu gelangen. Diese nutzten wir leider nicht und Stirpe legte in den Schlussminuten noch das dritte Tor nach.

2. Spieltag 07.09.2014

BW Dedinghausen : SV Schmerlecke 2:3 (2:2)

Aufstellung: Hagenhoff, Kolter (80. Min. Höfer), Greschniok, Becker, Ramsbrock, Blümel (74. Min. Schwegmann), Ferdinand, Svenja Strauß, Kellner, Brockmann, Grothe

Zum ersten Heimspiel konnten wir die erste Garnitur aus Schmerlecke begrüßen. Wir gingen nach einer starken Aktion von Svenja bereits nach 9 Minuten in Führung. Svenja setzte sich toll durch und ihr Rückpass vollendete Desi in Gerd Müller-Manier. Leider brachte das nicht die nötige Ruhe, denn Schmerlecke konnte kurze Zeit später den Ausgleich erzielen. Nachdem Sandra durch einen

gekonnten Heber uns wieder in Führung brachte (21. Min.), hielt die Führung bis kurz vor der Halbzeit, denn Schmerlecke konnte in der 41. Min. ausgleichen. Nach der Pause reichten uns starke 15 Minuten um den Sack zuzumachen. Doch es kam leider anders.

Die Chancen, um in Führung zu gehen und diese sogar noch auszubauen, waren zweifelslos vorhanden, doch konnten wir diese nicht nutzen. Schmerlecke machte dieses in der 65. Min. besser. Nach einem langen Ball standen wir zu weit weg und die Stürmerin ließ sich diese Chance nicht entgehen und netzte unhaltbar für Anna ein. Im gesamten Spiel zeigten wir uns nicht lauffreudig genug um das Spiel an uns zu reißen. So konnte Schmerlecke mit ihren langen Bällen immer wieder unsere Defensive in Bedrängnis bringen und nach individuellen Fehlern unsererseits auch Chancen erspielen. Dass wir bei allen Gegentoren tatkräftig mithalfen, passte zu unserem Spiel. Wir haben zwar nicht wirklich schlecht gespielt, aber wir waren in dem Spiel in den meisten Zweikämpfen nur

Auch in der Kreisliga A (der Männer) wird guter Fußball gespielt



(oben) Dominik Dreising macht gegen Viktoria das 1:0. Auch in der 2. Halbzeit drückte die ERSTE auf das Tor der Lippstädter (unten).



zweiter und konnten unser gewohntes Defensivverhalten nicht auf den Rasen bringen. Offensiv fehlten unseren beiden Offensiven, Desi und Svenja, die Unterstützung aus dem Mittelfeld. Ich bin aber guten Mutes, dass wir bald wieder unser gewohntes Spiel auf den Rasen bekommen.

3. Spieltag 14.09.2014

RSV Barntrup : BW Dedinghausen 4:0 (1:0)

Aufstellung: Hagenhoff, Höfer, Greschniok, Ramsbrock, Blümel, Ferdinand, Kellner, Grothe, Grothe, Ovelgönne, Meiwes

Gegen den Vizemeister der letzten beiden Jahre hängen die Trauben bekanntlich sehr hoch und bedingt durch unsere personelle Situation fehlte uns dann auch noch die Leiter.

Wir begannen sehr defensiv und setzten mit Kim auf eine zentrale Stürmerin. Ina spielte hinter zwei Viererketten den klassischen Libero. Wir ließen Barntrup in unserer Hälfte wenig Raum und so konnten sie ihr Spiel nicht aufziehen. Wir standen defensiv sehr gut und ließen so gut wie keine Möglichkeiten zu. Eine Unachtsamkeit nutzte der RSV dann zur Führung (21. Min.). Wir hielten weiterhin an unserem Konzept fest und man merkte deutlich, dass wir in den Zweikämpfen viel präsenter waren als noch in den Partien zuvor. Mit ein wenig Glück hätten wir einige Konterchancen besser abschließen können, aber wie so oft im Leben fehlten die sprichwörtlichen Zentimeter.

Nach der Pause zeigten wir eine tolle Einstellung, denn nach Sandras Lattenkracher aus der 48. Minuten mussten wir leider 3 Minuten später das 2:0 hinnehmen. In der 58. Min. hatten wir zwar schon den Ball am Fuß, aber der war dann auch wieder weg und wir konnten das Tor nur durch ein Foul verhindern. Anna hatte beim anschließenden Elfmeter keine Abwehrmöglichkeit und das Spiel war gelaufen. Den Endstand besorgte der RSV dann in der 65. min. Wir ließen aber nicht die Köpfe hängen und kämpften auf der Asche bis aufs sprichwörtliche Blut und verhinderten mit großem Einsatz weitere Treffer. In der Schlussphase zeigten wir uns dann auch in der Offensive und hatten gute Szenen.

Trotz der Niederlage kann man dieses Spiel als Fortschritt in der Bezirksligageschichte der BW – Damen bezeichnen. Lena lieferte nach überstandener Verletzung ein vielversprechendes Comeback ab und wenn wir die Einstellung des heutigen Spieltages in die nächsten Spiele mitnehmen, werden wir unsere Punkte auch holen.

5. Spieltag 28.09.2014

SV Geseke : BW Dedinghausen

3:1 (1:0)

Aufstellung: Hagenhoff, Kolter, Greschniok, Becker, Ramsbrock, Meiwes, Blümel, Svenja Strauß (72. Min. Schnitker), Kellner, Brockmann, Grothe

So stellt man sich im Trainerteam der Blau-Weißen das eigene Spiel vor. Wir waren im gesamten Spiel das bessere Team und lagen nur in der Chancenverwertung hinten. Da dies aber im Fußball zählt, muss man die Niederlage akzeptieren (auch wenn's schwer fällt).

Nach einer durchwachsenen Anfangsphase auf beiden Seiten, konnten wir unser Spiel durchdrücken und Svenja hatte die erste sehr gute Tormöglichkeit auf ihrem Fuß. Jo schickte sie gekonnt auf die Reise, aber ihr Schuss ging knapp am Gehäuse vorbei. So verlief die Partie dann auch weiter. Wir zeigten uns in allen Bereichen stark verbessert und waren speziell in den Zweikämpfen meist Sieger. Die Umstellung auf zwei Stürmer machte sich bezahlt, denn wir kamen zu guten Abschlüssen. Leider brachte es nichts Zählbares und Geseke erzielte kurz vor der Pause, mit ihrer ersten guten Möglichkeit, die Führung.

Nach der Pause wollten wir richtig Druck machen, aber erst einmal musste Anna in der 50. Minute einen berechtigten Foulelfmeter halten. Desi erzielte im direkten Gegenzug das hochverdiente 1:1. Lena spielte sie mit einer tollen Einzelaktion frei und das Remis war perfekt. Jetzt bekamen wir die zweite Luft und spielten nur noch auf ein Tor. Leider mit dem gleichen Resultat wie vor der Pause. Wir belohnten uns nicht und Geseke machte aus dem sprichwörtlichen Nichts das 2:1. Das war ein Schock für uns und wir erholten uns erst nach dem 3:1 wieder davon. Anschließend konnten wir uns wieder ein paar Möglichkeiten erarbeiten, aber zum Anschlussstor hat es leider nicht mehr gereicht.

Ein tolles Spiel unserer Mannschaft wurde leider nicht mit

den ersten Punkten belohnt. Jetzt gilt es die Leistung in den nächsten Spielen zu bringen und dann werden wir auch die nötigen Punkte einfahren.

Thorsten Holtkötter

D.a. -Torschützenliste'15			
38.Wettbewerb			
Pos.	Name	Mann- schaft	Tore
1.	Jose Schrage	II	5
2.	Niklas Böddicker	II	3
3.	Desi Brockmann	F	2
	Jens Jungemann	I	2
	Nicolas Koch	I	2
6.	Daniel Brink	III	1
	Dominik Dreising	I	1
	Patrick Dreising	II	1
	Niklas Ferch	III	1
	Florian Fockers	I	1
	Marcus Frielinghaus	III	1
	Mirco Goretzki	III	1
	Sandra Grothe	F	1
	Magnus Handke	II	1
	Stephan Hatscher	III	1
	Patrick Irmer	I	1
	Daniel Lakmann	I	1
	Sven Lenkeit	II	1
	Nicolas Lipsmeier	II	1
	Roland Meiwes	III	1
	Lucas Weber	II	1
	Stefan Wolf	I	1
	Eigentore für BW	II+III	2
	Eigentore von BW	II	1
	kampflos für BW	F	2
22	Gesamtanzahl		35
Laufzeit: 17.08.14 - 14.06.15		22/112 Spiele	
© D.a. - 28.09.2014 - HWW			



Und am 12. Oktober spielt die ZWEITE gegen Esbeck I – nix wie hin...

U17 Juniorinnen BWD Fußball

Seit Beginn der Saison 2014/2015 trainieren Alina Blümel, Kim Kolter und Thorsten Hagemann die U17-Juniorinnen. Unser Kader besteht derzeit aus 15 Spielerinnen.

Da vom Zeitpunkt des Trainingsauftrages bis zum Ende der Sommerferien die halbe Mannschaft aufgrund einer Norwegen-Fahrt nicht zur Verfügung stand, blieb nur eine Woche um die gesamte Mannschaft auf das 1. Saisonspiel einzustimmen.

Auf Wunsch des Gastes aus Belecke II wurde das 1. Meisterschaftsspiel von Samstag auf den darauf folgenden Dienstag verlegt. Gegen die Reserve aus Belecke rechneten wir uns einige Chancen aus. Da unser Gegner von 11 Spielern netterweise 7 aus deren 1. Mannschaft einsetzte, wurde es weitaus schwieriger. Zwar führten wir zur Halbzeit nach Toren von 2x Julia Brilla und 1x Judith Schwegmann mit 3-1, brachen in der 2. Hälfte aber leider konditionell etwas ein und somit entführte Beleckes „Reserve“ 3 Punkte aus Dedinghausen. Endstand 3-5.

Im 2. Saisonspiel gegen den SV08 boten wir zwar eine kämpferische und gute Leistung, aber auch dieses Spiel wurde mit 1-4 verloren. Torschützin nach einem schönen Sololaut war Marie-Sophie Lohoff.

Gegen die 1. Mannschaft von Belecke mussten wir an diesem Tag etwas Lehrgeld bezahlen und wir verloren dieses Spiel bei warmen Wetter auf dem neuen Belecker Kunstrasenplatz mit 0-7.

Im Wochenspiel gegen Lipperode standen uns nur 9 Spielerinnen zur Verfügung. Aber wir boten ein tolles Match und hielten über die fast komplette Spieldauer gut dagegen. Nachdem wir bis zur Pause ein 0-0 halten konnten ließen wir von der 54. bis zur 68. Minute 5 Gegentreffer zu. Dies war auch gleichzeitig der Endstand.

Auch gegen Erwitte waren wir personell arg gebeutelt und hatten im Gegensatz des mit 24 Spielern angetretenen Gegners wie im Spiel zuvor ebenfalls nur 9 Mädels zur Verfügung. Endstand 0-8.

Im nächsten Spiel gegen Ehringhausen hatten wir uns einiges vorgenommen, denn es kam ein Gegner, den wir unbedingt bezwingen wollten. Aber es kam wie es kommen musste, 2 Tage vor Anpfiff zog Ehringhausen seine U17 zurück.

Am Mittwoch, 24.09.2014 traten wir zum Pokal-Halbfinale in Schmerlecke an. Schmerlecke spielt in der Quali Staffel 2 und stand zu diesem Zeitpunkt in



(hintere Reihe v.l.): Kim Kolter, Alina Blümel, Marie-Sophie Lohoff, Hannah Schulte-Nölle, Michelle Euler, Chiara Kolter, Maja Vollmert, Joanna Fischer, Judith Schwegmann, Thorsten Hagemann; (vordere Reihe v.l.): Carla Stratmann, Sonja Sprenger, Annalena Wiecek, Viktoria Schwede, Sarah Hustadt, Julia Brilla, Katharina Pütt; vorn liegend: Leonie Brilla

deren Gruppe auf dem 1. Tabellenplatz. Wir gingen hochmotiviert in dieses Spiel, trotzdem sollte es uns in der 1. Halbzeit nicht gelingen Ruhe und Ordnung ins Spiel zu bekommen. Schmerlecke nutzte eine solche Unkonzentriertheit zum 0-1. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. In der 2. Hälfte wurde unsere Spiel etwas besser, aber wir wurden vor dem gegnerischen Tor nicht zwingend genug. Erst 15 Minuten vor Schluss versuchten wir den Druck zu erhöhen, kassierten aber kurz vor Spielende das vorentscheidende 0-2. Nichtsdestotrotz boten wir an diesem Tag eine sehr gute Leistung, in der bei allen Spielerinnen auch die Einstellung stimmte.

Im letzten Meisterschaftsspiel der Quali-Runde hatten wir die Mädels aus Störmede zu Gast. Leider mussten wir auch in diesem Spiel mit einem dezimierten Kader spielen. So wurde diese Partie deutlich mit 1-7 verloren. Den Ehrentreffer erzielte Marie-Sophie Lohoff.

Nach den Sommerferien spielen wir in der neu eingeteilten Kreisliga B. Sollte es uns dann öfter gelingen vollständig anzutreten, werden wir den einen oder anderen Punkt einfahren. Welche Leistung wir bei einem fast kompletten Kader bringen, konnte man bei den Spielen gegen SV08 und Schmerlecke erkennen.

Da wir einen sehr dünnen Kader haben sind alle Mädels im Alter von 13 bis 16 Jahren herzlich eingeladen mal bei uns im Training reinzuschnuppern. Wir trainieren dienstags und freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Schule in Dedinghausen. Die Meisterschaftsspiele finden samstags um 11 Uhr statt.

Thorsten Hagemann

Terminkalender für Oktober 2014

40.KW Mi 01. 		Sa 18.	14 Uhr Beginn der 88. Herbstwoche 10 - 12 Uhr BNW: Infos zu Caritas, T8
Do 02.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack	So 19.	15 Uhr BW-F - Würgassen, Sppl. Ende der Herbstferien
Fr 03.	<i>Tag der deutschen Einheit</i> 13 Uhr 10 Uhr Schnadgang, ab Kehl BW-B: 13 Uhr Mittagessen, BT Radtour, 17 Uhr Heften <i>D.a.</i> 467; Kehl ab Sppl.	43.KW Mo 20.	
Sa 04.	<i>D.a.</i> 467 erscheint Beginn der NRW- 10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 Herbstferien Abschlussgottesdienst der Schützen	Di 21.	19 Uhr Feuerwerk im Grünen Winkel
So 05.	<i>Erntedankfest</i> 11 EV-KG: Erntedankgottesdienst 13 Uhr BW-F - Sabbenhausen, Sppl.	Mi 22.	
41.KW Mo 06.		Do 23. 	
Di 07.	15.00 Uhr Seniorennachmittag Sportheim	Fr 24.	19 Uhr Orgelkonzert, Kirche Esbeck
Mi 08. 	20.11 Uhr KCD: Ideenbörse; Kehl	Sa 25.	10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8 <i>Ende der Sommerzeit</i>
Do 09.	Krammarkt	So 26.	11-16 Uhr BW-B: Familien-Sporttag, TH 18 Uhr Redaktionsschluss <i>D.a.</i> 468 Ende der Herbstwoche
Fr 10.	7 Uhr Stadt holt Gartenabfall	44.KW Mo 27.	18 Uhr Ratssitzung
Sa 11.	11 - 16 Uhr KF: Apfelaktionstag, Sch-Rem. 10 - 12 Uhr Bürgerbüro, T8	Di 28.	7 Uhr Restmüllabfuhr 19 Uhr ZEN-K+T: Kommunikation, T8
So 12.	13 Uhr BW II - Esbeck I, Sppl. 15 Uhr BW I - Ehringhausen I ; Sppl.	Mi 29.	
42.KW Mo 13.		Do 30.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack 16 - 18 Uhr BM-Sprechstunde, Stadthaus
Di 14.	7 Uhr Restmüllabfuhr	Fr 31. 	<i>Reformationstag</i> 15 Uhr Flohmarkt an der Grundschule 17 Uhr Heften <i>D.a.</i> 468; Kehl 19.30 Uhr JHV Musikfreunde, Kehl
Mi 15. 		Sa 01.	<i>Allerheiligen</i> <i>D.a.</i> 468 erscheint Gräbersegnung, Friedhof
Do 16.	7 Uhr Biotonne + Gelber Sack + Blaue Tonne 16.55 Uhr Bücherbus, KG 20 Uhr JHV Förderverein Dedingh., Kehl	So 02.	
Fr 17.		45.KW Mo 03.	



Motive aus Deddinghausen



Kirche mit Sonnenblumen

Eine Aufnahme von Heinz-W. Wellner, September 2014